

HANDBALL

Einen klaren Erfolg konnte der DHB-Nachwuchs beim 44:28 gegen Österreich im Mindlestal feiern.

Seite 8



FASNACHT

Jürgen Koterzyna blickt im Interview auf seine Zeit als Stockacher Narrenrichter zurück.

Seite 10



KUNST & KULTUR

Mit der Ausstellung »What's new?« gibt die Wessenberg-Galerie einen Einblick in ihr Inventar.

Seite 13

SINGEN

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ MIT AKTUELLEN NACHRICHTEN FÜR DIE REGION

In der Region gibt es wieder zahlreiche Veranstaltungen auf den **Seiten 23 und 24**

WWW.WOCHENBLATT.NET
SAMSTAG | 28. MÄRZ 2026 | GESAMTAUFLAGE 94.830

STANDPUNKT



Absurder Zeitpunkt

Es scheint, der Konflikt fällt den Patienten auf die Füße, weil keiner nachgeben will. Denn es ist schon seltsam, dass sich die Kassenärztliche Vereinigung nun auf die Seite der Psychotherapeuten schlägt. Denn die Therapeuten fordern teils seit Jahren mehr Kassensitze für geringere Wartelisten und eine bessere Versorgung in ländlichen Gebieten. Ebenso erstaunlich ist auch, wie sehr sich dabei die Aussagen der Krankenkassen über die Versorgung in unserem Landkreis und die aufgezeigten Wartezeiten bei den Therapeuten widersprechen. Wer eine Angststörung hatte, weiß, dass sich ein Monat mit dieser Krankheit anfühlt wie eine Ewigkeit.

Fakt ist, es braucht Entlastung für die Therapeuten und Patienten. Die Suche nach einem Therapieplatz gestaltet sich für viele schwierig, da die Sprechzeiten und Erreichbarkeit gerade von einzelnen Therapeuten sehr begrenzt sind. Kein Wunder, bleiben die Therapeuten doch auf ihren Verwaltungsaufgaben alleine sitzen, wenn eine Bürokratie zu teuer ist. Und der Weg dahin ist aufgrund der teuren Ausbildung schon steinig genug. Mit einer frühzeitigen Behandlung kann vielen Menschen schnell und gut geholfen werden, doch die scheint so ein Stück weiter wegzurücken.

Sebastian Ridder
s.ridder@wochenblatt.net

Werden Therapieplätze in der Region weniger?

Mentale Gesundheit hat in den vergangenen Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Umso mehr sorgt eine aktuelle Entscheidung für Diskussionen: Die Honorare für ambulante Psychotherapie sollen ab dem 1. April um 4,5 Prozent gekürzt werden. Welche Auswirkungen hat das auf PatientInnen sowie auf die Versorgung im Landkreis Konstanz hat?

von Juleda Kadrija

Landkreis Konstanz. Die geplante Honorarkürzung sorgt auch in den psychotherapeutischen Praxen der Region für große Sorge. »Sie erfolgt zu einem Zeitpunkt, an dem die psychische Belastung der Bevölkerung einen historischen Höchststand erreicht hat und die Versorgung bereits an ihre Grenzen stößt«, erklärt Katarina Müller-Seleštianska, Ambulanzleitung des Bodensee-Instituts für systemische Therapie und Beratung in Radolfzell. Seit 2022 sind



Ab dem 1. April werden die Honorare für ambulante Psychotherapie um 4,5 Prozent gekürzt. Eine Entscheidung, die die ambulanten Psychotherapeuten kritisch betrachten.

swb-Bild: stock.adobe.com - Ilona

die Fixkosten der Praxen um etwa 16 Prozent gestiegen. »In Kombination mit der Honorarkürzung ergibt sich somit ein massiver realer Einkommensverlust. Eine wirtschaftlich stabile Praxisführung wird unter diesen Bedingungen zunehmend schwierig bis unmöglich«, so Müller-Seleštianska. Die Kürzungen betreffen insbesondere eine Berufsgruppe, die zu etwa 80 Prozent aus Frauen besteht, sagt Katarina Müller-Seleštianska. Gerade diese Praxen

seien durch die gestiegenen Fixkosten besonders vulnerabel, sodass die Maßnahmen existenzgefährdende Auswirkungen haben können. Kritisch sehe sie auch die Auswirkungen auf die Ausbildung der nächsten Generation. Geringere finanzielle Spielräume bedeuten weniger Möglichkeiten, Personal zu beschäftigen oder zu halten. Gleichzeitig sinkt die Kapazität für die Versorgung von Patientinnen und Patienten. »Es wird

für viele Institute und Lehrpraxen wirtschaftlich kaum noch möglich sein, Weiterbildungsstellen anzubieten oder aufrechtzuerhalten«, erklärt Müller-Seleštianska. Der bereits bestehende Fachkräftemangel könnte sich dadurch weiter verschärfen. »Damit wird nicht nur die aktuelle Versorgung geschwächt, sondern auch die zukünftige nachhaltig gefährdet.« Auch lange Wartezeiten gelten aus fachlicher Sicht als kritisch, da sich psychische Erkrankun-

gen ohne zeitnahe Behandlung häufig verschlimmern oder chronisch werden können. Sie zählen zudem zu den Hauptursachen krankheitsbedingter Fehltag.

Droht eine Zweiklassen-Behandlung?

Viele Praxen befürchten, dass sich die Versorgungsstruktur durch die Honorarkürzungen verändern wird. Eine Abwanderung in den Bereich der Privatversicherten und Selbstzahler sei zu erwarten, da dort häufig bessere Vergütungsbedingungen bestehen. Auch der psychologische Psychotherapeut Ioannis Koukouliatas aus Radolfzell sieht diese Entwicklung kritisch: »Durch die Honorarkürzungen werden Privatversicherte bessergestellt. Hier wird einer Zwei-Klassen-Psychotherapie Vorschub geleistet.« Die Wartezeiten für einen Therapieplatz liegen aktuell bei sechs bis zwölf Monaten. »Wir erhalten im Schnitt ein bis zwei Anfragen täglich, von denen wir nur einen geringen Teil positiv beantworten können«, so Koukouliatas.

Mehr dazu auf Seite 18

Das sind die Ostertipps in der Region

Landkreis Konstanz. Ostern steht vor der Tür. Und auch in diesem Jahr verspricht die Region wieder einige Veranstaltungshighlights, die man über die Osterfeiertage besuchen kann. Neben den klassischen Traditionen wie Osterspaziergängen – etwa am Bodensee oder zur Festungsrue Hohentwiel – gehören auch der beliebte Osterbrunch oder die Ostereiersuche für die kleinen Kinder fest zum Programm. Im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Singen findet am Mittwoch, den 1. April

ab 13.30 Uhr im Blauen Haus in Singen ein Angebot rund um den Osterhasen statt. Kinder ab sechs Jahren können dort backen und basteln.

Familienfest der Südstadt-Hexen

Auch die Südstadthexen veranstalten in diesem Jahr ihr erstes Familien-Ostereierfest im Siedlerheim in Singen. Auf dem Programm stehen unter anderem Eier bemalen, Kinderschminken sowie weitere



sub-Bild: Philipp Findling

Angebote für Jung und Alt. Pünktlich zu Ostern kehren das Hesse-Haus und der Hesse-Garten in Gaienhofen aus ihrer Winterpause zurück. Am 4. und 5. April werden fachkundige Führungen durch den Garten des Dichters Hermann Hesse angeboten.

Kreuzwege in der Natur

Am 3. April lädt das Gemeindeteam der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau zu einem Kreuz-

weg in der Natur ein. Treffpunkt ist die Kirche Mariä Himmelfahrt in Engen.

Österliches Triduum in Aach

In Aach findet in diesem Jahr das österliche Triduum statt. Die Gemeinde lädt am Freitag, den 3. April, ab 10 Uhr zu einem Kinderkreuzweg, ab 13.30 Uhr zu einem Kreuzweg für Erwachsene sowie ab 15 Uhr zur Karfreitagssliturgie ein. Juleda Kadrija/Loresa Kadrija

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Beachten Sie unsere neue Telefonnummer für Zustellreklamationen: **07731/8800-88**

WOCHENBLATT

ANSPRECHPARTNER IN DER STADT SINGEN

Sind Sie auf der Suche nach einer passenden Sonnenbrille für den kommenden Frühling? Oder planen Sie in nächster Zeit einen Immobilienverkauf und benötigen dafür noch den richtigen Ansprechpartner? All das und noch mehr finden Sie bei den lokalen Händlern und Dienstleistern von Singen macht's. Mehr zu den Händlern gibt es auf Seite 7

RS RECK
ROLLLÄDEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
mit über 40 Jahren Erfahrung

Unsere Produkte

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

RS Reck GmbH
Daimlerstr. 11 · 78256 Steiblingen
Tel. 0 77 38 - 29 69 70
info@reck-sonnenschutz.de

VIelfältiges Handwerk

Einblicke in das regionale Handwerk geben die Radolfzeller Handwerker. Der Fachkräftemangel ist auch im Handwerk ein zentrales Thema. Die Firma Diez wirkt dem entgegen, indem sie Ausbildungsplätze in ihren Gewerken anbietet. Welche Ausbildungsplätze zur Verfügung stehen und wie das Unternehmen junge Menschen dafür begeistern möchte, gibt es auf Seite 9

KENSINGTON
Finest Properties International

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG

Erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 650 Euro** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. Rufen Sie an!

0176 706 189 44
kensington-bodensee.com

AKTION BIS 30.06.26

AKTIV BAUCHFETT VERLIEREN

WIR SUCHEN

50 untrainierte Teilnehmer für eine bundesweite Abnehm-Studie

4 Wochen gezielt gefährliches viszerales (inneres) Bauchfett verlieren!

4 WOCHEN
59 €

Selbstkostenbeitrag: 59 €, inklusive Gesundheitsanalyse, 4 Wochen gezieltes Stoffwechseltraining, Studienbegleitbuch mit leckeren Rezepten sowie Nutzung des kompletten Kurs- und Wellnessbereichs.

Mehr Infos unter www.bauchfettstudie.info

☎ JETZT ANRUFEN und Platz sichern:

INJOY Engen
Tel. 07733 9969770
www.injoy-engen.de

INJOY Stockach
Tel. 07771 647270
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen-Rielasingen
Tel. 07731 93160
www.injoy-singen.de

INJOY
HEALTH- AND FITNESSCLUBS

In Kooperation mit
GfBE
Gesellschaft für
Bewegungs- & Ernährungsanalysen

ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertages Karfreitag gilt für die KW 14 folgender Anzeigenschluss:

**LOKALAUSGABEN
DIENSTAG, 31. MÄRZ,
12.00 UHR**

Rossella Celano
07731/8800-28

rossella.celano@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT

Kleine Spende, großes Ferienglück!

SozialBank AG
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf e.V.
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de

Pestalozzi
Kinder- & Jugenddorf

Notrufe / Servicekalender

Polizei Noruf:

110

Notruf bei med. Unfällen,
Wasser- und Feuernotfällen:

112

Giftnotruf: +49(0)761/ 19 240

Krankentransport:
+49(0)7732/ 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(an den Wochenenden, Feiertagen
und außerhalb der Sprechstunden-
zeiten): **116 117**
oder kostenfreie Onlinesprechstunde
von niedergel. Haus- und Kinderärz-
ten, nur für gesetzlich Versicherte
unter docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst
(Sprechzeiten der Zahnärzte von
10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00
bis 17:00 Uhr): **01801/116 116**

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

**Apotheken-
Notdienstfinder**

*max. 69 ct/Min/SMS

Telefonseelsorge: 0800/ 111 0 111
0800/ 111 0 222

Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:
+49(0)7531/ 800 17 87

Hilfetelefon für sexuellen
Missbrauch: **08000/ 22 55 530**

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“
116 016

Hilfe für mögliche Täter und zur
Straftat neigende Personen:
0800/ 70 222 40

Psychologische Beratungsstelle:
+49(0)7531/ 800 3211

Heimweg-Telefon (So-Do: 21:00-
24:00 Uhr, Fr. u. Sa.: 21:00-03:00
Uhr): **030 120 741 82**

Die **Babyklappe Singen** ist in der
Schaffhauserstr. 60, direkt rechts
neben dem Krankenhaus an der
alten DRK-Rettungswache.

Hospizverein Konstanz:
+49(0)7531/ 69138-0

Pflegestützpunkt des Landrats-
amtes: **+49(0)7531/ 800-2608**

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen (Singen-Rielasingen-
Höri-Gottmadingen-Hilzingen-
Engen): **+49(0)7774/ 213 14 24**

Tierrettung Südbaden e.V.
(Tierambulanz):
+49(0)160/ 518 77 15

Tierarzt-Notdienste
03.04.2026, Dr. Böhm/Helm
+49(0)7732/ 566 67

04.04.2026, Dr. Wilhelm
+49(0)7732/ 97 06 76
05./06.04.2026, F. Eylandt
+49(0)7771/ 91 80 99

Tierfriedhof/-bestattungen:
07731/ 921 111

SCHULER Edelmetalle
wir handeln mit Werten

**An- und Verkauf
von Gold und Silber.**

WIR SIND
UMGEZOGEN
neue Adresse
in Überlingen
beachten

✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Zinn
Zahngold und versilbertes Besteck
✓ Verkauf von Münzen und Barren

ÜBERLINGEN Christophstr. 36 (ggb. Optik Krezdorn) Mittwoch + Donnerstag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 16:30 Uhr	KONSTANZ Katzgasse 13 (neben Volkshochschule) Dienstag + Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 16:30 Uhr	VS-VILLINGEN Bickenstraße 4 (ggb. Optik Fielmann) Dienstag von 9:30 - 12:30 Uhr und 13:30 - 16:30 Uhr
---	--	---

Kostenfreie Hotline: ☎ 0800 / 8866889 www.schulergmbh.de

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
» WOCHENBLATT «

us in der Region: Hier wird es voll

**BEQUEM,
ÜBERALL
LESEN ...**

Mit unserem
E-Paper!

O mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 8800 - 0
Telefax: 07731 / 8800 - 36

Geschäftsführung
Dirk Frädlich | Tel: 07731 / 8800 - 74
V.i.S.d.L.p.G.

Redaktion
Tobias Lange | Tel: 07731 / 8800 - 79
Anja Kurz | Tel: 07731 / 8800 - 32
Philipp Findling | Tel: 07731 / 8800 - 83

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 58 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Aufgabendruck durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: psg Presse- und
Verteilservice Baden-Württemberg GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten
möchten, bitten wir Sie, einen Werbebots-
aufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine
kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten
anzubringen. Weitere Informationen finden Sie
auf dem Verbraucherportal:
www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'B'C **BVDA**
SÜDWEST Bundesverband kostenloser
Wochenzeitungen

WOCHENBLATT

**DIE KOLA
AUS DER HEIMAT**

RANDEGGER
kola
Kalkaltes Erfrischungsgetränk
mit Zitrone und Pfefferminze

RANDEGGER.DE

Markenparfums

Zum Osterfest haben wir für Sie geöffnet:
Donnerstag, 2. April 2026 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag, 3. April 2026 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

>> **Duftschnäppchen** <<

NEU: **Bohlinger Straße 25**
78224 Singen
Tel. +49 171 218 71 76



Ambulanter Pflege- dienst in Singen -

**wir haben wieder Kapazitäten für
neue Patientinnen und Patienten**

Unser erfahrenes Team unterstützt Sie zu-
verlässig bei der Pflege und im Alltag - in Ihrer
vertrauten häuslichen Umgebung.

Unsere Leistungen u. a.:

- Grund- und Behandlungspflege
- Unterstützung im Alltag
- Beratung zu Pflegeleistungen und Pflegegrad
- Hilfe bei Anträgen und Organisation
- Beratungsbesuche gemäß § 37, SGB XI durch!

Gerne führen wir mit Ihnen ein kostenloses Be-
ratungsgespräch, telefonisch oder bei Ihnen zu-
hause und erstellen einen Kostenvoranschlag.

Tel. 07731 9983-25
www.johanniter.de/singen



JOHANNITER

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23
78224 Singen
www.metzgerei-hertrich.de

Handwerkstradition
seit 1907

Oster-Aufschnitt
gut sortiert in handwerklicher Spitzenqualität **100 g 1,65**

Schinkenparade Hinter-/ Bauern-/ Zigeuner-/
Wacholderschinken alle aus eigener
Fertigung **100 g 2,00**

Kalbshfleischleberwurst
mit Sahne, die cremige, auch grob oder
im Golddarm **100 g 1,55**

Hähnchen-Brustfilet
schöner Zuschnitt, für die leichte Küche **100 g 1,48**

Lammhackspiessle
vom Hohentwieler Lamm
mit Zitronengras mariniert **100 g 1,88**

Rinderschulter/-bug
schöne Braten-, Suppenstücke aus der
Färsenschulter **100 g 2,20**

Florian Hartmann übernimmt das Kommando

Die Freiwillige Feuerwehr Rielasingen-Worblingen hat einen neuen Kommandanten. Wie im vergangenen Jahr angekündigt zogen sich Kommandant Viktor Neumann und seine Stellvertreter Daniel Pieper und Alexander Scherer von ihren Posten zurück und machten so den Weg frei für ein neues Team, mit Florian Hartmann an der Spitze.

von Tobias Lange

Rielasingen-Worblingen. Hartmann wurde bei der jüngsten Generalversammlung mit breiter Mehrheit zum neuen Kommandanten gewählt. Die Posten der stellvertretenden Kommandanten übernehmen Lucas Greising und Fabian Blum. »Es war keine leichte Entscheidung«, sagte Viktor Neumann. »Es war ein Kampf zwischen Herz und Kopf.« Er blickte auch seine Zeit als Kommandant zurück, beschrieb, wie die Feuerwehr Rielasingen-Worblingen Corona überstanden und zusammengehalten hat, sprach über Neuerungen wie Digitalfunk und Sirennetz und warf ein Licht auf das Projekt Feuerwehrhaus. »Es war einiges los in diesen acht Jahren«, meinte Neu-



Viktor Neumann (links) konnte als Erster seinem Nachfolger Florian Hartmann zur Wahl zum Kommandanten der Feuerwehr Rielasingen-Worblingen gratulieren. sub-Bild: Tobias Lange

mann. »Ich verlasse meine Rolle mit Stolz.« Nicht weniger stolz zeigte sich Florian Hartmann nach seiner Wahl. Er freute sich über das Ergebnis, mit dem er gut leben könnte, meinte er. »Kommandant zu sein macht mich jetzt schon stolz.« Er dankte seinem Vorgänger, der ihn bereits mit eingebunden und ihm so einen nahtlosen Übergang ermöglicht habe. Worte des Dankes für das alte und ein Angebot zur Zusammenarbeit für das neue Team äußerte Bürgermeister Ralf Baumert. »Ihr habt mich, den Gemeinderat, die Verwaltung all die Jahre gut be-

gleitet«, sagte er in Richtung des scheidenden Kommandantenteams. Das Kommando und die Mannschaft hätten in den vergangenen Jahren viel geleistet und auch viel Zeit in das neue Feuerwehrhaus investiert, bei dem der Rathauschef einen Schritt nach vorne verkünden konnte. Denn nach einem dreiviertel Jahr konnte nun die Ausschreibung, die mit Hilfe von Juristen wasserdicht und unan-

greifbar ausgearbeitet werden musste, auf den Weg gebracht werden. »Die Ausschreibung ist raus.« Die Frist endet am 21. April, dann könnten die Fachplaner loslegen, so Baumert. »Wir sind guter Dinge, dass es jetzt klappt.« An das neue Team richtete der Bürgermeister die Bitte, sich weiterhin in das Projekt einzubringen. Und er versicherte: »Die Tür des Bürgermeisters steht offen.«

Ausschuss für die Belange der Kameraden

Nicht nur der Kommandant und seine Stellvertreter wurden neu gewählt. Auch der Feuerwehrausschuss musste neu zusammengestellt werden: In den Ausschuss gewählt wurden: Moritz Baum, Marco Bertsche, Daniel Flaig, Jürgen Maroni, David Mayer, Simon Mayer, Colin Münzer, Moritz Schmid, Eike Teloy und Lukas Trojan. Ilmo Gleim übernahm das Amt des Schriftführers von Andrea Debatin, die sich nach über 30 Jahren zurückzog. Tim Isele folgt auf Fabian Blum als Jugendwart. Luis Bertsche bleibt Kassier und Edgar

Haag Obmann der Ehren- und Altersabteilung. Auch wenn der Kommandantenwechsel wohl der bedeutendste Punkt des Abends war, war er mitnichten der einzige. Denn auch Berichte standen auf der Tagesordnung. So fasste Nochkommandant Neumann zusammen, dass die Feuerwehr Rielasingen-Worblingen derzeit 80 Aktive habe - darunter acht Frauen. Die Altersabteilung umfasst 54 Mitglieder, die Jugendwehr 34. Damit hat die Wehr Rielasingen-Worblingen insgesamt 168 Mitglieder.

»Ziemlich geile Feuerwehr«

Zu 87 Einsätzen ist die Wehr im Jahr 2025 ausgerückt. Darunter 15 Brände, 55 technische Hilfeleistungen und zwölf Fehlalarmierungen - sieben durch Brandmelder und fünf Täuschungsalarme in gutem Glauben, bei dem der Anrufer tatsächlich von einer Gefahrensituation ausgeht. Bei den Einsätzen konnten acht Personen und zwei Katzen gerettet werden. Fünf Todesfälle wurden verzeichnet. Zum Abschluss verabschiedete sich Viktor Neumann zum letzten Mal in seiner bisherigen Rolle: »Auf Wiedersehen als Kommandant dieser ziemlich geilen Feuerwehr.«

Nachrichten der Vereine

Singen-Schlatt. Die Narrenzunft Breame lädt ein zur diesjährigen Generalversammlung am Freitag, 24. April, im PTSV Clubheim Schlatt unter Krähen. Los geht es um 20 Uhr. Die Tagesordnung ist im Schaukasten des Rathauses Schlatt ausgehängt.

Singen-Friedingen. Der SSV Friedingen lädt ein zum traditionellen Osterschießen am Ostersonntag und Ostermontag, jeweils von 10 bis 16 Uhr. Es gibt dieses Jahr wieder tolle Preise zu gewinnen. Mitmachen dürfen alle ab zwölf Jahre. Spaß und Spannung garantiert.

Rielasingen-Worblingen. Der Schwarzwaldverein Ortsgruppe Rielasingen-Worblingen lädt am 9. April unter dem Titel »Der Wald und seine Bewohner« zu einer naturkundlichen Wanderung ein. Ein hiesiger Jäger erzählt hierbei von seiner Tätigkeit als Wald- und Tierpfleger und seinen Aufgaben im Wald. Treffpunkt zur Wanderung ist um 13.30 Uhr am Oberholz-Sportplatz, um eine Anmeldung wird bis zum 7. April unter der Telefonnummer 0152 29578359 gebeten.

Spielerisch Demokratie in Singen entdecken

Singen. Spielerisch die Demokratie entdecken und junge Menschen in ihrer Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen und demokratischen Themen stärken, um ihnen eine aktive Teilhabe zu ermöglichen: Das hat vor kurzem die Singener Kriminalprävention veröffentlicht. Unter dem Titel »Geschichte entdecken - Demokratie erleben« sollen Kinder und Jugendliche die Demokratie in der eigenen Stadt kennenlernen. Die Förderung für das Projekt kam vom Rotary Club Singen. Möglich wurde diese durch 5.000 Euro mit Unterstützung der Böhlinger Stiftung. Die Singener Kriminalprävention hatte sich im Jahr 2024 beziehungsweise Anfang 2025 mit dem Demokratiparcours beworben. Unter den zehn Bewerberinnen und Bewerbern fiel die Entscheidung schließlich auf dieses Projekt. »Wir sehen in diesem Projekt eine Möglichkeit, gerade für unsere Singenerinnen und Singener, aber auch für Gäste, sich mit Orten auseinanderzusetzen, die sich mit Demokratie beschäftigen«, erklärt die Jugenddienstbeauftragte Catharina Scheufele. Der Demokratiparcours richtet sich an Jugendliche im Alter von

zwölf bis 18 Jahren. »Als wir die Idee des Parcours hatten, wollten wir, dass die Kinder und Jugendlichen etwas in der Hand haben, dass es nicht nur digital erfolgt und sie dadurch auch in Bewegung kommen«, erklärt Marcel da Rin von der Singener Kriminalprävention.

Parcours mit Eigeninitiative

Die Karten, mit denen der Demokratiparcours spielerisch entdeckt werden kann, befinden sich in einem Aluminiumkästchen im DIN-A5-Format, worin sich wiederum 21 Fotokarten befinden,



Die Beteiligten freuen sich, dass der Demokratiparcours bald zur Verfügung steht. sub-Bild: Juleda Kadrija

die mit verschiedenen Fragen und Aufgaben bedruckt sind. Oftmals müssen die Jugendlichen dabei Aufgaben erfüllen, zum Beispiel mit Passanten sprechen, Fotos als Nachweis machen oder ähnliche Dinge erledigen. »Wir wollten, dass es nicht nur ein gewöhnlicher Parcours ist, sondern dass auch viel Eigeninitiative möglich ist«, erklärt Tina Keck, freie Projektleiterin im Bereich Fotografie. Der Demokratiparcours wird nach und nach allen Schulen zur Verfügung gestellt. Nach Ostern besteht außerdem die Möglichkeit, die Box auch in der Tourist-Info und in der Stadtbücherei auszuliehen. Juleda Kadrija

Anmeldungen für den Stadtlauf sind jetzt möglich

Singen. Ab jetzt können die Läufer starten - nicht mit dem Stadtlauf, aber schon mal mit der Anmeldung zur Veranstaltung, wie die Organisatoren, die Lebenshilfe Hegau-Bodensee und ihr Partner, die Volksbank - Die Gestalterbank in Singen am 16. März bekannt gaben. An der Spendenaktion am 9. Mai kann jeder teilnehmen. Jede Runde zählt beim Stadtlauf in Singen, denn die Volksbank spendet für jeden gelaufenen Kilometer einen Euro an die Lebenshilfe Hegau Bodensee, wie Daniel Hirt, Volksbank-Vorstandsmitglied erklärt. In diesem Jahr ist es das vierte Mal, dass sie Bank als Partner des Laufs auftritt. Schirmherr der Veranstaltung, Oberbürgermeister Bernd Häusler, und die Veranstalter hoffen, dass ihnen dieses Jahr eine ähnliche Teilnehmerzahl wie im letzten Jahr mit 1.300 Teilnehmern gelingt. Und so ist die Teilnahme möglich: Teilnehmen kann man als Läufer und als Spender. Die Läufer suchen sich in der Regel einen Spender, der für jeden von ihnen gelaufenen Kilometer einen festen Betrag spendet. Es ist aber auch möglich, ohne Spender mitzulaufen und einfach selbst einen einmaligen Betrag zu spenden,



Hoffen auch dieses Jahr wieder auf einen Teilnehmerrekord: Der Vorsitzende der Stiftung Lebenshilfe Singen-Hegau, Hansjörg Reichert (von links), OB Bernd Häusler, Geschäftsführerin der Lebenshilfe Hegau-Bodensee, Jenny Brecht, und Vorstandsmitglied der Volksbank - die Gestalterbank, Daniel Hirt. sub-Bild: Sebastian Ridder

sollte kein Spender gefunden werden. Die gelaufenen Meter werden über einen Transponder an der Startnummer der einzelnen Läufer gezählt. Die Anmeldung läuft über ein Anmeldeportal im Internet auf den Webseiten der Volksbank, der Stadt Singen und der Lebenshilfe. »Jeder ist willkommen«, sagt Tina Keck von der Lebenshilfe Hegau Bodensee, »ob Spaziergänger, Rollstuhlfahrer oder Profisportler.« Der Lauf findet zwischen 11 und 13.30 Uhr statt. Der Start ist an der Lebenshilfe in Singen, Mühl-

lenstraße 19. Die Läufer können sich ihre Startnummern direkt vor dem Lauf oder vom 5. bis 8. Mai, jeweils zwischen 9 und 16 Uhr in der Geschäftsstelle der Lebenshilfe abholen. Zweites ist allerdings nur möglich, wenn sich die Läufer vor dem 30. April angemeldet haben. Zur Abholung ist es notwendig die Anmeldebestätigung mitzubringen. Sebastian Ridder

Anmeldungen für den Stadtlauf sind unter anderem möglich auf lebenshilfe-hegau-bodensee.de/veranstaltungen.



Kusar Hossaini aus Singen in Berlin gewürdigt

Beim bundesweiten Wettbewerb „Mehr Sprachen. Mehr Wir“, initiiert von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) und gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, wurde die Schülerin Kusar Hossaini vom Friedrich-Wöhler-Gymnasium Singen als eine der Gewinnerinnen ausgezeichnet. Für ihre eindrucksvolle zweisprachige Rede auf Deutsch und Persisch reiste sie gemeinsam mit ihrer Lehrerin Katrin Brandi-Dohrn nach Berlin und wurde dort im Bundesministerium für Arbeit und Soziales gewürdigt.



Kusar Hossaini (links) vom Friedrich-Wöhler-Gymnasium Singen mit ihrer Lehrerin Katrin Brandi-Dohrn.

Foto: DKJS/Dorothea Tuch

In ihrer Rede schilderte Kusar ihren bewegenden Lebensweg von Afghanistan über den Iran nach Deutschland. Sie möchte sich dafür einsetzen, den Stimmen von Mädchen in Afghanistan Gehör zu verschaffen. Insgesamt nahmen über 240 Jugendliche ab der 7. Klassenstufe teil, die in mehr als 40 Sprachen ihre Perspektiven präsentierten.

Die zweitägige Reise nach Berlin bot neben der feierlichen Würdigung auch Austausch, ein Rhetoriktraining sowie ein gemeinsames Rahmenprogramm. Kusar Hossaini steht beispielhaft für Mut, Engagement und die verbindende Kraft von Sprache.

Vortrag: „Naturschutz im eigenen Garten“

Der BUND Singen lädt zu einem Vortrag mit Sibylle Möbius ein. Am Mittwoch, 8. April, um 19.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Bohlingen geht es um Frühlingsblüher im Garten und deren natürliche Vorkommen. Die Referentin stellt geeignete Arten vor und gibt Hinweise zur naturnahen Gestaltung. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Innenstadt im Fokus

Zwei neue Stadtführungen eröffnen überraschende Einblicke

Mit zwei besonderen Stadtführungen setzen die Abteilung Tourismus und Singen aktiv Standortmarketing neue Impulse für die Belebung der Singener Innenstadt. Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste gleichermaßen neugierig zu machen und ihnen überraschende Einblicke in verborgene Facetten der Stadt zu ermöglichen.

Bekannte Straßen und Gebäude werden dabei aus neuen Perspektiven erlebbar. Historisches, Architektur und persönliche Geschichten verbinden sich zu einem lebendigen und abwechslungsreichen Stadterlebnis.

Den Auftakt bilden zwei thematisch außergewöhnliche Führungen:

- „Stein trifft Wein – Verborgene Schätze der Gründerzeit“ mit Stadtführer Tilo Brügel: Diese Führung widmet sich der architektonischen Blütezeit der Gründerjahre um 1900. Eindrucksvolle Fassaden, kunstvolle Details und historische Hintergründe stehen im Mittelpunkt des Rundgangs. Brügel, der sich viele Jahre als Stadtplaner bei der Stadt Singen mit dem Denkmalschutz befasst hat, möchte diese oft übersehenen architektonischen Schätze vorstellen und ihre Geschichte erlebbar machen.

Ergänzt wird die Führung durch die Begegnung mit der regionalen Weinkultur: Weinexpertin Ricarda Netzhammer von der traditionsreichen Weinhandlung Baumann begleitet diesen Teil und lädt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Abschluss zu einem Glas Wein ein. Die Weinhandlung wird übrigens seit über 100 Jahren in dritter Generation geführt.

Folgende Termine werden angeboten: 31. März, 12. Mai, 2. Juni, 21. Juli,



Die Beteiligten und Organisatoren der zwei neuen Stadtführungen freuen sich darauf, sowohl den Einheimischen als auch den Gästen viele überraschende Einblicke in verborgene Facetten von Singen zu ermöglichen.

4. August, jeweils dienstags von 17 - ca. 19 Uhr.

- „Hinter den Türen der Scheffelstraße“ – diese Stadtführung mit Peter Adrian Gäng beleuchtet besondere Impressionen der charakteristischsten Straßenzüge Singens. Inhabergeführte Geschäfte wie die HACO Kaffeerösterei & Tabakwaren, die Bäckerei Künz mit ihrer Manufaktur, Juwelier Stein, individuell optic sowie das Zwölfe – Café und Weinbar gewähren Einblicke in ihre

Geschichte, ihre Produkte und ihren Alltag. Gäng zeigt während seiner Führungen historische Fotografien aus dieser Zeit, die sein Urgroßvater aufgenommen hat. Diese Bilder hat er digitalisiert und nutzt sie, um die Entwicklung der Stadt anschaulich zu vermitteln. Persönliche Anekdoten aus der Familiengeschichte runden die Führung ab. Die jeweilige Geschäftsleitung ermöglicht zudem einen Blick hinter die Kulissen und zeigen die Scheffelstraße von einer ganz neuen Seite. Unterwegs und

zum Abschluss gibt es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kleine kulinarische Genussmomente.

Die Termine: 9. Juli, 6. August, 10. September, 15. Oktober, jeweils Donnerstag von 16 - ca. 18 Uhr.

Tickets gibt es direkt bei der Tourist-Information Singen in der Marktpassage (August-Ruf-Straße 13) oder online unter www.singen-tourismus.de.

Allgemeinverfügung sieht Zwangsgeld bei Verstoß und Ersatzvornahme bei Nichtbefolgen der Aufforderung vor:

Verbot von Autotuning-Treffen an Ostertagen

Die Stadt Singen untersagt laut einer Allgemeinverfügung gemäß des baden-württembergischen Polizeigesetzes an den Ostertagen jedwede Treffen der Autotuning-Szene im gesamten Stadtgebiet. Dies gilt sowohl für öffentliche als auch für private Flächen in der Zeit zwischen Gründonnerstag, 2. April, 0 Uhr, und Ostermontag, 6. April, 24 Uhr. Als Treffen gilt jede An-

sammlung von mehr als fünf Fahrzeugen dieser Art auf öffentlichen und privaten Flächen.

Wer gegen die Allgemeinverfügung verstößt, wird mit einem Zwangsgeld von 150 Euro belegt. Sollte die Person innerhalb von 20 Minuten nach Aufforderung nicht der Verfügung Folge leisten und das Treffen beenden, wird das Fahrzeug ab-

geschleppt und anschließend beschlagnahmt. Diese sogenannte Ersatzvornahme kann Kosten von bis zu 350 Euro zuzüglich der Kosten für die Fahrzeugaufbewahrung betragen.

Die Herausgabe des beschlagnahmten Autos kann frühestens ab Dienstag nach Ostern erfolgen, allerdings nur unter der Vorausset-

zung, dass das Fahrzeug in technischer Hinsicht am Straßenverkehr teilnehmen darf. Die Herausgabe erfolgt erst nach Begleichung der entstandenen Kosten.

Die gesamte Allgemeinverfügung können Interessierte auf der städtischen Website (www.singen.de) unter „Öffentliche Bekanntmachungen“ einsehen.

Vorverkauf für die Aachbad-Saison '26 startet

Der Vorverkauf für die Saisonkarten des Aachbads beginnt am Dienstag, 31. März. Die Karten können ab diesem Termin an der Kasse des Hallenbads zu den üblichen Öffnungszeiten erworben werden.

Allen Badegästen wird empfohlen, diese Möglichkeit zu nutzen. Durch den frühzeitigen Kauf der Saisonkarte lassen sich mögliche Wartezeiten an den ersten warmen und besucherstarken Tagen im Aachbad vermeiden.

Ab diesem Zeitpunkt können außerdem bereits Verträge für Mietschließfächer sowie für die Unterstellung von Liegestühlen abgeschlossen werden.

Wichtiger Hinweis: Bei der Ausstellung von Familiensaisonkarten ist zu beachten, dass diese nur nach Vorlage aller Nachweise für die Kinder ausgestellt werden können.

Sommerferienaktion Unterstützung fürs Spielmobil gesucht

Die Stadt Singen sucht für die Sommerferien 2026 wieder engagierte Helferinnen und Helfer, die das städtische Spielmobil an verschiedenen Standorten in Singen betreuen möchten.

Das Spielmobil hat für Kinder ab sechs Jahren Kreativ-, Spiel-, Theater- und Gruppenangebote im Programm. In diesem Jahr steht die Ferienaktion unter dem Motto „Zauber & Hexerei“ sowie „Kunterbunte Farbenwelt“.



Motivierte und zuverlässige Helferinnen und Helfer ab 15 Jahren, die sich gerne in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren möchten, sind herzlich dazu eingeladen, sich zu bewerben.

Ein pädagogischer Hintergrund ist von Vorteil, jedoch nicht zwingend erforderlich. Eine gründliche Einarbeitung sowie angemessene Bezahlung werden angeboten.

Weitere Infos bei Jessica Dammer, Leiterin Kinder- und Jugendtreff Südpol (Malvenweg 16, Singen), Telefon 07731/28460, E-Mail: jessica.dammer@singen.de

Zehn Jahre Sprach-Kitas – ein stabiles Koordinationsnetzwerk: Singener Erfolgsmodell für „Frühe Bildung“

Was 2016 als Bundesprogramm begann, hat auch in Singener Kitas Spuren hinterlassen. Das übergeordnete Ziel des anfänglichen Programms lag in der Verbesserung der Angebote sprachlicher Bildung und somit der Qualität in der Kindertagesbetreuung. Eine gute sprachliche Bildung unterstützt Kinder dabei, ihr Leben aktiv zu gestalten und Anforderungen, beispielsweise im Schulunterricht (wie auch im späteren Leben), besser zu meistern.

Heute arbeitet in jeder der insgesamt 19 Sprach-Kitas unterschiedlicher Trägerschaft jeweils eine zusätzliche Fachkraft mit besonderen Kenntnissen rund um den Bereich sprachlicher Bildung. In enger Zusammenarbeit mit der Kita-Leitung berät, begleitet und unterstützt sie das Kita-Team. Diese Fachkräfte zeigen täglich, wie Sprache Türen öffnet, Horizonte erweitert und Kinder stark macht für eine vielfältige Zukunft.

Die örtliche Nähe der Singener Kitas untereinander und eine kon-

struktive Zusammenarbeit der fünf verschiedenen Träger bilden einen guten Rahmen. Über die Jahre ist durch die kontinuierliche Begleitung und Koordination der Fachberaterin Inge Kaufmann ein stabiles Kooperationsnetzwerk entstanden.

Auch in Zeiten des Umbruchs, als das Programm vom Bund nicht mehr weitergeführt wurde, war es für die Stadt Singen von großer Bedeutung, alle Fachstellen in den Kitas beständig zu erhalten.

Durch die enge Verknüpfung von Wissenschaft und Praxis entwickelt sich das Programm Sprach-Kitas ständig weiter. Seit einiger Zeit berücksichtigt man dabei auch den Aspekt „Umgang mit neuen Medien“. Aktuell wird das Programm vom Land Baden-Württemberg gefördert.

Die Sprach-Kitas sind zu Lernorten geworden, an denen jede Sprache wertgeschätzt und als selbstverständlicher Teil des gesamten Kita-Alltags gesehen wird.

Die zusätzlichen Fachkräfte haben Kita-Teams für zentrale Fragen sensibilisiert. Zum Beispiel: Wie gelingt ein inklusiver vorurteilsbewusster Dialog? Wie schaffen wir stärkende Gespräche? Wie beziehen wir Familiensprachen ein?

Denn „Sprache ist das Haus des Seins“ und genau dieses Haus haben die Sprach-Kitas in den letzten zehn Jahren immer wieder geöffnet, gestaltet und gemeinsam mit Kindern und Familien lebendig gemacht.

Inge Kaufmann als Fachberatung Sprachbildung bedankt sich anlässlich des zehnjährigen Jubiläums bei sämtlichen Trägern der Sprach-Kitas, bei allen Einrichtungsleitungen und zusätzlichen Fachkräften sowie bei all denen, die in den Kitas das tägliche Miteinander leben.

Sie und das gesamte „Sprach-Team“ möchten auch weiterhin dazu beitragen, allen Kindern von Anfang an gute Bildungschancen zu ermöglichen.



Allen Kindern von Anfang an gute Bildungschancen zu ermöglichen, ist das Ziel des „Sprach-Teams“. In Singen gibt es insgesamt 19 Sprach-Kitas – in unterschiedlicher Trägerschaft.

Öffentliche Bekanntmachung

Sanierungsgebiet „Scheffelareal“ Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets

Aufgrund von § 142 Absatz 1 und 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg in der jeweils gültigen Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Singen in seiner Sitzung am 17. März 2026 die Erweiterung der Festlegung des Sanierungsgebiets als Sanierungssatzung beschlossen.

Der Geltungsbereich des förmlich festgelegten Sanierungsgebiets „Scheffelareal“ wird um die Flurstücke 295/1, 295/11 und 295/9 (Teilfläche) sowie um die Flurstücke 12798, 12789 (Teilfläche), 12796 (Teilfläche) und 12800 (Teilfläche) erweitert. Die geänderte Abgrenzung des Sanierungsgebietes ergibt sich aus dem abgebildeten Lageplan.

Das somit erweiterte Sanierungsgebiet „Scheffelareal“ umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im Lageplan abgegrenzten Fläche.

Ziel und Zweck der Gebietserweiterung

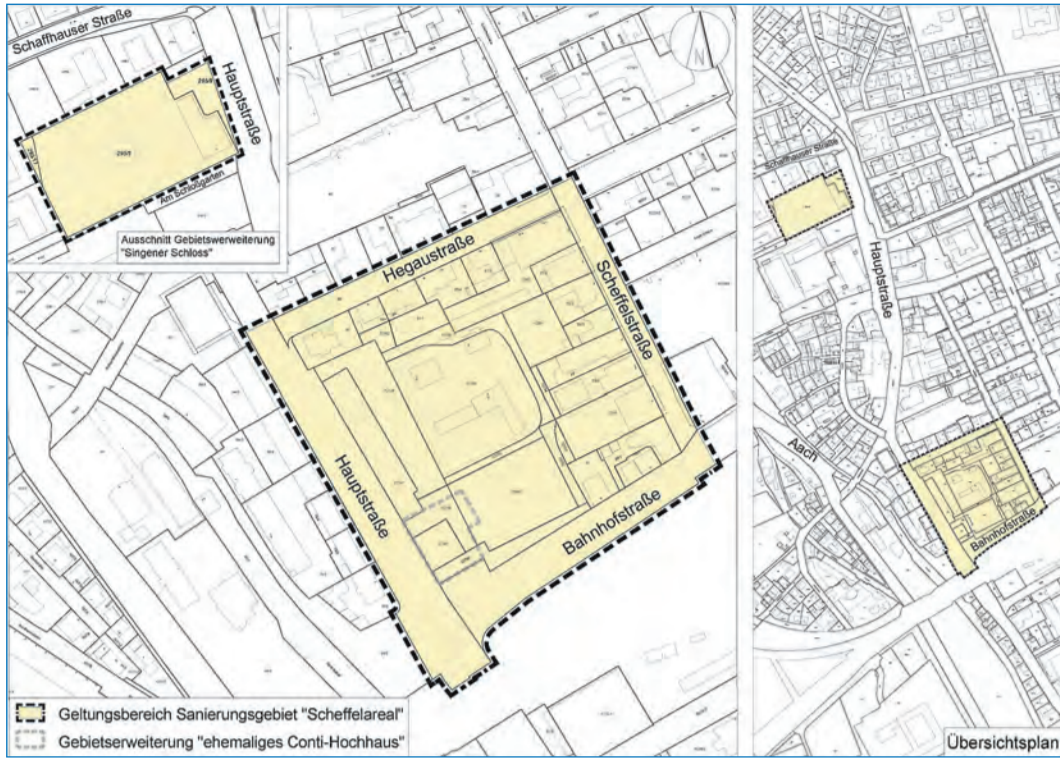
Hintergrund ist zum einen die Möglichkeit für die Stadt Singen, das sogenannte Singener Schloss inkl. Schlosspark zu erwerben. Hierbei sollen Zuschüsse von Bund und Land in Form der sog. Städtebau-

förderung genutzt werden. Voraussetzung für das Abrufen von Mitteln der Städtebauförderung ist, dass die entsprechenden Maßnahmen in einem förmlich festgelegten Sanierungsgebiet nach § 142 Baugesetzbuch liegen. Daher ist das Singener Schloss mit Schlosspark einem Sanierungsgebiet zuzuordnen. Das bestehende Sanierungsgebiet „Scheffelareal“ soll somit um die Grundstücke des Schlosses und Schlossparks erweitert werden.

Zum anderen befindet sich die im ehemaligen Sanierungsgebiet „Östliche Innenstadt“ gelegene Fläche des ehemaligen Conti-Hochhauses seit Abrechnung und Aufhebung der Sanierungssatzung Östliche Innenstadt nicht mehr innerhalb eines förmlich festgelegten Sanierungsgebiets. Da auf Teilbereichen dieser Fläche Erschließungsmaßnahmen durchgeführt und mit Mitteln der Städtebauförderung gefördert werden sollen, wird nunmehr auch diese Fläche in die Erweiterung des Sanierungsgebiets Scheffelareal mit einbezogen.

Inkrafttreten und Einsichtnahme
Die Satzung zur Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung der Gebietserweiterung wurde mit Bekanntmachung im Internet am 25.03.2026 rechtsverbindlich.

Die Satzung kann von jedermann während der allgemeinen Dienststunden an folgendem Ort eingesehen werden: Rathaus der Stadt



Singen (Hohentwiel), Hohgarten 2, 1. OG, Abteilung Stadtplanung, Zimmer 103-105 und 141-144. Dabei wird auf Verlangen Auskunft über den Inhalt erteilt.

Hinweise

Die Bestimmungen des Sanierungsmaßnahmenrechts (§§ 136 ff. BauGB) und die Vorschriften der §§ 2 bis 3 der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets vom 24. Juli 2014

(Öffentliche Bekanntmachung vom 06.08.2014) bleiben von der Satzung zur Änderung der Sanierungssatzung unberührt und sind auch für den Erweiterungsbereich anzuwenden.

Gemäß § 215 Absatz 1 Nr. 1 und 3 Baugesetzbuch (BauGB) sind eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB genannten Verfahrens- und Formvorschriften sowie ein nach § 214 Absatz 3

Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde/Stadt geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Gemäß § 4 Absatz 4 Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Würt-

temberg gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GemO oder aufgrund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Auf die Vorschriften der §§ 152 bis 156a BauGB (insbes. Ausgleichsbetrag des Eigentümers) wird hingewiesen.

Weiter wird auf die Vorschriften des § 24 ff BauGB (Vorkaufsrecht für die Stadt/Gemeinde) und auf § 144 BauGB (genehmigungspflichtige Vorhaben im Sanierungsgebiet) hingewiesen.

Singen, 25. März 2026

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Kein Automatenenspiel an Karfreitag

Nach den geltenden Bestimmungen des Landesglücksspielgesetzes dürfen an Karfreitag, 3. April, Geldspielgeräte in Gaststätten nicht betrieben werden und Spielhallen sind geschlossen zu halten.

Das Betriebsverbot ergibt sich aus § 46 Absatz 2 i.V.m. § 29 Absatz 3 Landesglücksspielgesetz. Verstöße sind Ordnungswidrigkeiten und können mit Bußgeld geahndet werden.

Änderung der Friedhofssatzung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 17. März 2026 die Änderung der Friedhofssatzung mit zugehörigem neu gefassten Gebührenverzeichnis beschlossen. Die Friedhofssatzung ist zu finden unter www.singen.de, in den Rubriken „Öffentliche Bekanntmachung“ und „Ortsrecht“ (Informieren, Rathaus, Ortsrecht) sowie auf der Seite „Friedhöfe“ (Informieren/Bürgerservice/Friedhöfe).

Heimische Heckenpflanzen Naturschutz im eigenen Garten

Wer in seinem Garten eine Hecke pflanzen möchte, hat viele Möglichkeiten. Hecken bieten Sichtschutz, strukturieren Grundstücke und bilden eine lebendige, grüne Begrenzung. In vielen Gärten werden heutzutage häufig immergrüne Gehölze wie Kirschlorbeer oder Thuja gepflanzt. Für die Tierwelt sind jedoch heimische Sträucher meist deutlich wertvoller.

Der BUND Singen empfiehlt da-

her, bei der Heckenpflanzung auch auf einheimische Gehölze zu achten. Eine bewährte Heckenpflanze ist beispielsweise der Liguster (Ligustrum vulgare): pflegeleicht, gut schnittverträglich. Er eignet sich für unterschiedlich hohe und dichte Hecken. Seine Blüten werden von zahlreichen Insekten besucht, während Vögel die späteren Beeren als Nahrung nutzen.

Auch andere Gehölze eignen sich für naturnahe Hecken, etwa Kornelkirsche, Hainbuche oder Eibe. Mit etwas mehr Platz lassen sich frei wachsende Hecken aus verschiedenen heimischen Sträuchern gestalten, etwa mit Wildrosen, Schneeball.

Hallenbad

Öffnungszeiten in den Osterferien:

- Montag, 30. März: geschlossen
- Dienstag, 31. März: 8 - 20 Uhr
- Mittwoch, 1. April: 13 - 22 Uhr
- Donnerstag, 2. April: 7 - 19 Uhr
- Karfreitag, 3. April: geschlossen
- Samstag, 4. April: 8 - 17 Uhr
- Ostersonntag, 5. April: geschlossen
- Ostermontag, 6. April: geschlossen
- Dienstag, 7. April: 8 - 20 Uhr
- Mittwoch, 8. April: 13 - 22 Uhr
- Donnerstag, 9. April: 7 - 19 Uhr
- Freitag, 10. April: 13 - 22 Uhr
- Samstag, 11. April: 8 - 17 Uhr
- Sonntag, 12. April: 8 - 18 Uhr, 13 - 18 Uhr Familienbadezeit

Fund-Fahrräder werden online versteigert

Die Online-Fahrrad-Versteigerung der Stadt Singen beginnt am Donnerstag, 21. Mai, um 19 Uhr und dauert zehn Tage. Die Fundräder, die im Stadtgebiet verloren wurden, können ab Donnerstag, 23. April 2026, online besichtigt werden. Für das Mitbieten ist eine kostenfreie Registrierung erforderlich unter www.sonderauktionen.net.

Wer ein Fahrrad verloren hat, kann noch bis Mittwoch, 20. Mai 2026, beim Bürgerzentrum Singen Rechte an den zur Versteigerung stehenden Fundrädern geltend machen (Rechtsgrundlage: § 980 BGB).

Alle Fahrräder, die nicht von ihrem rechtmäßigen Eigentümer abgeholt werden, kommen dann ab 21. Mai

online zur Versteigerung.

Kontakt:
Stadtverwaltung Singen,
Bürgerzentrum,
August-Ruf-Straße 11-13,
78224 Singen,
Telefon 07731/85-606,
E-Mail: fundamt@singen.de



„Starker“ Besuch aus Celje in der Hohentwielstadt

Gleich zwei zehnte Klassen aus Celje waren zu Gast bei der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen. Oberbürgermeister Bernd Häusler hieß die jungen Leute aus der slowenischen Partnerstadt mitsamt den deutschen „Gastgebern“ im Singener Rathaus herzlich willkommen – er betonte, wie wichtig so ein Austausch für den Frieden sei. Neben gemeinsamen Projekten und Ausflügen standen auch Museumsbesuche sowie eine Reihe von Firmenbesichtigungen auf dem Programm.

Beuren an der Aach

BellooBox Pate gesucht

Für den BellooBox Standort in Beuren (Kirchstraße – bei der Verbindungsstraße von Beuren nach Steißlingen, in der Nähe des Häuschens der Stadtwerke) wird ein Pate gesucht. Das unentgeltliche Ehrenamt beinhaltet das Befüllen der Boxen, das in der Regel einmal pro Woche notwendig ist. Interessierte wenden sich bitte an Heike Gantner unter Telefon 07731/85-348.

Abfalltermine

Dienstag, 31. März: Gelbe Tonne
Mittwoch, 1. April: Biomüll und Altpapier

Bohlingen

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Die Sprechzeiten des Ortsvorstehers sind mittwochs von 16.30 - 18 Uhr. Eine vorherige Terminabsprache wird empfohlen: Telefon 07731/22160 oder E-Mail an: ov-bohlingen@singen.de

Abfalltermine

Donnerstag, 2. April: Biomüll und Gelbe Tonne



Friedingen

Erzählzeit

Im Rahmen der Erzählzeit ohne Grenzen liest die Autorin Jehona Kicaj aus ihrem Roman „e“: am heutigen Samstag, 28. März, um 17 Uhr in der Stadtbücherei (Beuener Straße 20 a). Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Abfalltermine

Dienstag, 31. März: Gelbe Tonne

Mittwoch, 1. April: Biomüll

Blutspende

Gründonnerstag, 2. April, 14 - 19.30 Uhr: Blutspende-Aktion in der Schlossberghalle. Bitte einen Termin buchen unter www.blutspende.de/termine



Hausen an der Aach

Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung ist am Dienstag, 7. April, ganztägig geschlossen. Nächster Sprechtag: 14. April.

Bürgercafé

Der nächste Kartenspielabend findet am Dienstag nach Ostern, 7. April, ab 19 Uhr statt.

Grünschnittcontainer

Der Grünschnittcontainer für Gartenabfälle aus Privathaushalten steht wieder am bisherigen Standort beim Friedhofsparkplatz be-

reit. Die Ortsverwaltung weist darauf hin, dass darin ausschließlich Grünschnitt entsorgt werden darf. Bei missbräuchlicher Nutzung wird der Container wieder entfernt.

Gemarkungsputzete

Der Ortschaftsrat lädt Groß und Klein zur Gemarkungssäuberungsaktion am Samstag, 11. April, herzlich ein. Treffpunkt: 10 Uhr auf dem Lindenplatz. Nach getaner Arbeit gibt es noch einen kleinen Imbiss. Der Ortschaftsrat freut sich über zahlreiche Helferinnen und Helfer.

Mülltermine

Dienstag, 31. März: Papiertonne und Gelbe Tonne



Schlatt unter Krähen

Verwaltungsstelle

Die Verwaltungsstelle ist am Gründonnerstag, 2. April, von 8 - 11 Uhr geöffnet.

Abfalltermine

Montag, 30. März: Altpapier
Dienstag, 31. März: Biomüll und Restmüll

Stadtbücherei

Die Stadtbücherei bleibt am Mittwoch, 1. April, geschlossen.



Überlingen am Ried

Erzählzeit ohne Grenzen

Am heutigen Samstag, 28. März, um 17 Uhr liest Laura Melina Berling aus ihrem Buch „Medusa in Paradise“ – Utopie trifft Überlebensinstinkt – im Überlinger Bürgerhaus (Kirchplatz 7).

Abfuhrtermine

Donnerstag, 2. April: Gelbe Tonne
Mittwoch, 15. April: Papiertonne

Dorfflohmarkt

Der zweite Überlinger Dorffloh-

markt findet am Samstag, 18. April, von 10 bis 16 Uhr statt.

Grünschnittcontainer bitte stets richtig befüllen

Die Grünschnittcontainer dürfen Montag bis Samstag von 7 bis 20 Uhr ausschließlich zur Entsorgung von Grünschnitt genutzt werden. Die Stadwerke weisen darauf hin, dass dieser Service der Grünschnitt-Container nicht selbstverständlich ist und nur dann garantiert werden kann, wenn eine vorschriftsgemäße Nutzung stattfindet.

IMPRESSUM

Amtsblatt Singen
Herausgeber
von SINGEN kommunal:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107, Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

WOCHENBLATT RÄTSELSPASS

natürl. Zeichnung im Holz	Gefäß für Zigarettenreste	Stadtteil von London	Einbringen der Feldfrüchte	Zeichen der Unterwerfung			westdt. Universitätsstadt	Figur in Wagners 'Rheingold'	span., italienisch: eins	lang gestreckte Meereshalbinsel	Versfuß, Versmaß		westfinnische Domstadt	ärztliche Gehilfin (Abk.)	Erfinder des Stahlbetons	arabische Oase	Ein-siedler		Reise-messe in Berlin (Abk.)	wetterkundlicher Begriff	die Fixsterne betreffend	Tischler-abfall	ein Getränk (Kw.)	
				Dingwort, Substantiv					namhaft, angesehen									grobe Feile						
nicht beleuchtete Fläche			Backgewürz	Fremdwortteil: hinein			Titelgestalt bei Lessing	nord-skand. Landschaft	Wissen aneignen		Entwender von Kraftfahrzeugen						Sitz des Denkmögens		Hochgebirge in Südamerika		Mietauto mit Fahrer		Jung-tierkrankheit	
		6																						
				Spachtelwerkzeug		Radlager					Nieder-schlagsart			munter, aktiv		Stoffwechsel-erkrankung				flüchtiger Brennstoff		italie-nischer Artikel		
Fluss durch Frankreich	Ver-mutung		skand. Erzählstil des MA.				dt. Renten-versicherung (Abk.)				Götter-sitz der nord. Mythologie		Neustart des Computers (engl.)						untere Torten-schichten		Napoleons Exil (Insel)		arabi-sche Lang-flöte	
Erholungs-stätte an Straßen								Gatte			Herbst-blume													
weil	großer See in Nordamerika		dt. Farbfernseh-system (Abk.)			Stadt in Nordspanien	sehr häufig						ge-brauchsfertig		Figur der 'Sesam-straße'				dt. Rundfunk-sender (Abk.)		4	antikes Schreib-gerät		
				Nacht-lager	ritterlicher Liebhaber						Entfüh-rungsopfer	Aspirant							sowje-tische Mondsonde			Schweiz. Aktien-index (Abk.)		
Seitenver-hältnis (math.)			Staat in Westafrika					Kontur		durch-sichtiges Gewebe				Spiel-figur beim Bowling					Polizei-dienststelle		Bewoh-ner von Laos		5	Schiffs-vorder-teil
					Münz-silber-legierung	Teil des Arms								eh. Film-gesell-schaft (Abk.)		Bruder von Romulus							Zirkus-späß-macher (Mz.)	englisch: auf
			Buße	Hausse an der Börse				Schaf-leder			Aus-zeichnung			besitz-anzei-gendes Fürwort					Sport-geräte		Attrak-tion, Gag (ugs.)			
dt. Hei-zungs-gesetz (Abk.)	aus Fels							Anrede für Gott		ver-einigen						nach oben offene Halle		An-samm-lung						
Lauf-vogel			nieder-ländischer Pudding			Frauen-name	Süß-wasser-raub-fisch						amerik. Groß-raum-flugzeug		Oper von Verdi					griech. Name der Aurora		südost-europ. Haupt-stadt	Che-rusker-fürst	
				sagen-hafter Kelten-könig	kleiner Keller-krebs						kanari-sche Insel	Hobby-arbeit								falsch, gelogen		int. Kfz-K. Süd-afrika		
seitlich	griech. Knob-lauch-soße	medizi-nisch: Eingang		dt. 'Heide-dichter', † 1914			US-Bundes-staat		franz. Schrift-steller, † (Victor)					Zuruf an Zugtiere: Halt!					Sport-verein		Mittel-europäer			
streiten					furcht-sam, resigniert	unfein, vulgär								Friseur-läden					Familien-verbände				franzö-sisches Depar-tement	
Ab-schieds-gruß			absolu-ter Super-lativ		Ozean			Rufname von US-Filmstar Ryan			Vorname Stra-winskys			Schmutz-wasser-lache							dickes Seiden-gewebe		Rufname von Onassis	
lebens-frisch			er-tragen						giftiges Lösungs-mittel		schändlich													
				ein pharm. Beruf (Abk.)			Schweiz. Kabaret-tist (Marco)	Segel-schiff							scheuen, um-gehen		nicht unter-halb				röm. König aus Sachsen	Teil des Fußes		diagonal
					Schnell-sendung	amerika-nische Reiter-schau					kleinstes deutsch. Bundes-land		Trauben-saft							chemi-sches Element		Inter-esse	spä-nisch: Jahr	
Linse an opti-schen Geräten			Gurken-gewürz	roter Farb-stoff				Bahama-insel		eine Haar-farbe											Eingang	Schön-ling (franz.)		
tätig	Fest-umzug	Tren-nungs-strich					Radio-konsument	franz. Riviera (Côte d'...)			kalte Süß-speise				üblich				italie-nische Schenke					
				Baum-früchte	deutsche Landes-haupt-stadt							Gär-stoff	Ärger, Verstimmung								ein Farbton	franzö-sisch: Gold		
fehlgeleitete Post	Schiffs-geländer	Börsen-aufgeld				Parla-ments-mitglied (Abk.)		unserer Erde	anti, wider		uner-sättlich	Bewohn. eines dt. Bundes-landes							Grund-stoff		früherer äthiop. Fürstentitel		griechi-scher Gott der Liebe	Ball-wieder-holung b. Tennis
																nur erdacht			kirch-licher Begriff					
Männer-name		Stadt bei Avignon		Pracht-bau	Frage-wort						Seiten-teil des Daches		pelziges Tierkleid						Unter-nahmens-form (Abk.)			Ritze, Nut		
			8	russi-sches Parla-ment	jüdische Schlä-ffen-locken			auf-wärts		viel Wissen habend										russi-sche Republik		Farbe beim Roulette		
ein Diplo-mat	antike Haf-en-stadt am Tiber	ein Acker-maß		Handy-Selbst-porträt	Baby-kost							norddt. Lotterie (Abk.)			englisch: sein, seine				Verwal-tungs-einheit				gesun-gene kath. Messe	
				Ver-schmel-zung	zanken								math.: Winkel-funktion		altgriechische Helden-tempel						Sprechweise einer dt. Ligatur		Abk.: in Insolvenz	
		Schiff in Gefahr	lang-weilig			Schweiz. Rundfunk-anstalt				Näh-linie		Sitz-streik (engl.)									Ange-höriger des Islam		9	
dt. Anti-terror-einheit (... 9)	süß flüstern					Philip-pinen-insel			Wüsten-land-schaft in Israel											älteste menschl. Kultur-stufe				
Frauen-kurz-name		franzö-sisch: Osten		Landungs-brücke		Provinz im Osten Süd-afrikas						3	amerika-nische Vieh-farmen		arab. Zuf-instrument									
				Geheim-gericht	Teil des Terpeninols					Variante		achter dt. Bundes-präsident †												
dt. Schau-spielerin, † (Eva-M.)	Möbel-glanz-mittel	Wein-sorte	dünnes Metall-blatt			gewitzt (engl.)	Bade-ufer																	
üben, trai-nieren				kirch-licher Lob-gesang	süd-amerika-nische Holzart					3./4. Fall von, 'wir'													Gefolge	
		franzö-sisch: Mann	drei-teiliger Roman											'Urin' in der Kinder-sprache		erd-farben								
engli-sches Längen-maß	Flachs-abfall			franz. Mehr-zahl-artikel							10	Werk-zeug zum Korn-putzen		Laut-stärke-maß										
			Kfz-K. Lk. Dahme-Spreewald		Sonder-polizei-einheit (Abk.)		tierische Nahrung								franz., latei-nisch: und						Abk.: keine Angaben			
Frage-wort	zwecks		Flächen-maß	Abk.: Ein-tritts-alter	Königs-tochter d. griech. Sage																			
		Tier-münder						mit der Hand fassen																
Verg-nügen (engl.)	Ton-waren						freund-lich und liebens-wert								Abk. der Einheit Morgen									

Die Lösung zum Rätsel finden Sie auf Seite 15.



Hier könnte Ihre Werbung stehen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
 Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-28

» WOCHENBLATT «

Ein kleines Zuhause für junge Mütter ohne soziales Netz

Ein verlässliches Netz, Schutz und ein Zuhause sind für jeden wichtig. Für Schwangere und junge Mütter sind sie jedoch (über-)lebensnotwendig. Wenn familiärer Rückhalt fehlt oder Lebensumstände aus dem Gleichgewicht geraten, braucht es Angebote, die Halt, Zuversicht und konkrete Starthilfe geben.

Singen/Hegau. Genau hier setzt das gemeinsame Projekt »Guter Start Wohnen (GuStaWo)« der Caritas Singen-Hegau und der Kirchengemeinde Herz Jesu an. In einer geschützten Wohngemeinschaft finden Schwangere oder alleinstehende Mütter mit ihren Kindern ein sicheres Zuhause auf Zeit. Bis zu drei Frauen können dort gemeinsam mit jeweils ein bis zwei Kindern leben. Der Aufenthalt kann bis zu zwölf Monate dauern. Doch GuStaWo bietet mehr als

nur ein Dach über dem Kopf: Während dieser Zeit erhalten die Frauen intensive Begleitung und Unterstützung. Ziel ist es, gemeinsam eine dauerhafte Wohnperspektive zu entwickeln, Zukunftspläne zu erarbeiten und die Grundlagen für ein stabiles, selbstständiges Leben mit den Kindern zu schaffen. Die Bewohnerinnen werden in herausfordernden Lebensphasen unterstützt, mit Beratung, Orientierung und konkreter Hilfe im Alltag.

Das Projekt arbeitet eng mit den örtlichen Schwangerschaftsberatungsstellen zusammen, da dort häufig die ersten wichtigen Fragen geklärt werden. Interessierte oder Betroffene können unkompliziert Kontakt aufnehmen, um gemeinsam zu prüfen, welche Unterstützung möglich ist. GuStaWo möchte jungen Müttern nicht nur ein Zuhause geben, sondern eine echte Chance auf einen guten Start ins Familienleben.
Pressemeldung



Freuen sich über das Projekt »Guter Start Wohnen« (von links): Michael Knaus, Manuela Spießer, Brigitte Ossege-Eckert, Wolfgang Heintschel und Anja Wirth.
swb-Bild: Carina Müller

- ANZEIGEN -

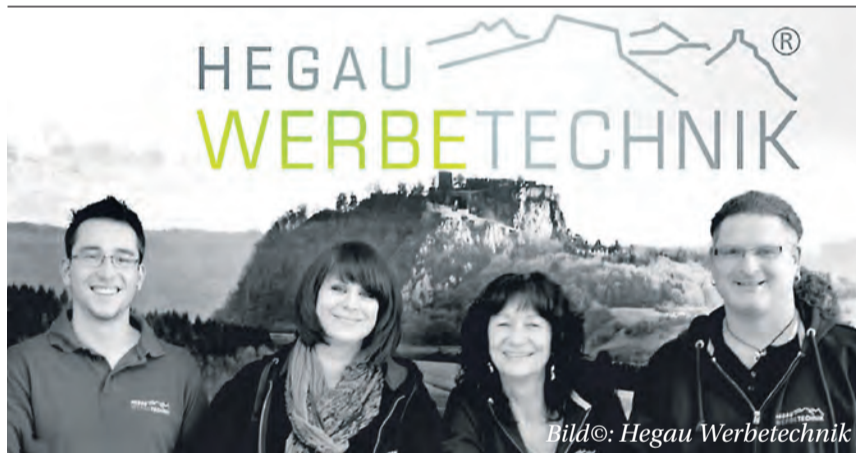
SINGEN macht's:

- was geleistet wird
- was nützlich ist
- was gebraucht wird
- wer für Sie da ist

www.wochenblatt.net

SINGENER HANDWERKERRUNDE

Hegau Werbetechnik: Individuelle Werbelösungen



Vor über 10 Jahren wurde die HEGAU WERBETECHNIK von Oliver Müller gegründet, der auf über 30 Jahre Berufserfahrung im Bereich Werbung zurückblicken kann. Ein Meister-/Ausbildungsbetrieb mit hohen Ansprüchen. Fachkompetenz, Einsatzbereitschaft und beste Motivation für Ihre Ideen! Hier finden Sie maßgeschneiderte Lösungen, ausgeführt in höchster, zeitgerechter Hand-

werkstradition. Kundenwünsche werden hier mit Herz und Verstand, sowie in einer faszinierenden Technik und Qualität, umgesetzt.

HEGAU WERBETECHNIK
Freibühlstraße 6, 78224 Singen
Tel.: 07731 - 9870-0
E-Mail: info@hegau-werbetechnik.de
www.hegau-werbetechnik.de



HEPP

Sonnenbrille, cool und trendy



Mit dem Frühling kommt auch wieder die Lust, sich draußen zu bewegen. Genießen Sie das schöne Wetter und schützen Sie Ihre Augen mit einer Sonnenbrille - mit oder ohne Stärke - aber immer ausdrucksstark und passend zu Ihrem Typ. Wir beraten Sie gerne.

HEPP Mein Sehen. Mein Hören.
Hadwigstr. 1 in Singen
Tel.: 07731/87150
www.hepp-sehen-hoeren.de



THÜGA ENERGIE

Zukunftssichere Energie für Ihr Zuhause



Viele Hausbesitzer stehen vor der Frage, wie sie ihre Energieversorgung künftig ganzheitlich ausrichten. Die Thüga Energie begleitet sie in der Region Hegau-Bodensee mit individuellen Lösungen rund um Photovoltaik, Wärmepumpe, Speicher und Strom. Von der ersten Analyse über Planung und Umsetzung bis zum Betrieb steht ein regionales Partnernetz bereit. Ziel sind transparente Beratung, realistische Kosten und ein Energiesystem,

das heute funktioniert und morgen erweiterbar bleibt - für mehr Unabhängigkeit und eine verlässliche Zukunft zuhause. Mit einem festen Ansprechpartner werden alle Schritte klar und sicher koordiniert. **Jetzt unverbindlich beraten lassen und den nächsten Schritt zur eigenen Energielösung starten. Weitere Informationen unter: thuega-solar.de**



WERDEN SIE EIN TEIL DAVON!

Lokale Vielfalt erleben

SINGEN macht's:

• was geleistet wird • was nützlich ist • was gebraucht wird • wer für Sie da ist

Bild©: Wochenblatt

Die lokalen Händler und Dienstleister in Singen sind für Sie da und bieten Ihnen mit „Singen macht's“ einen spannenden Einblick in ihr vielfältiges Angebot.

Ob es um neue, individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Versicherungsangebote geht, Sie auf der Suche nach einem Optiker oder Hörakustiker sind oder

eine neue Küche benötigen - all das und vieles mehr finden Sie bei „Singen macht's“, die mit Ihren Leistungen und Tipps für Sie da sind.

Sie möchten ein Teil von „Singen macht's“ werden? Dann melden Sie sich bei:

Rossella Celano, Tel. 07731/880028
rossella.celano@wochenblatt.net

LBS SINGEN

Stressfrei Verkaufen, Freizeit gewinnen



Planen Sie einen Immobilienverkauf? Gewinnen Sie wertvolle Freizeit in der warmen Jahreszeit und lehnen Sie sich entspannt zurück. Ich kümmere mich für Sie um alle wichtigen Schritte. Von der Wert einschätzung über die Besichtigung hin zur notariellen Abwicklung.

Nutzen Sie meine regionale Marktkennntnis und profitieren Sie vom starken Netzwerk der Sparkasse und LBS. Jetzt beraten lassen.
Matthias Polkowski
Tel. 07731-909524

ADAC FAHR SICHERHEIT ZENTRUM STEISSLINGEN

Fit für die Motorradsaison



Mit den warmen Frühlingstagen steigt bei Motorradfahrerinnen und -fahrern die Vorfreude auf die erste Tour. Bevor es auf kurvenreiche Strecken geht, lohnt sich ein professionelles Fahrsicherheitstraining, um Technik, Fahrgefühl und Sicherheit zu verbessern. Das ADAC Fahrsicherheitszentrum in Steißlingen bietet zum Saisonauftakt Kurse für jedes Fahrniveau: Basis-Training für

Einsteiger (2. April und 7. April), Intensiv-Training (1. April und 6. April) und Kurven-Training (28. April und 5. Mai) für routinierte Fahrer. Anmeldung und weitere Termine unter www.adac-sicherheitstraining-suedbaden.de oder **Telefon 07738/93730**



DHB U20-Team überrollt Österreich

Von Kiel, zur A-Nationalmannschaft und jetzt nach Steißlingen. Das sind die letzten Wochen des Riesen Talents Rasmus Ankermann vom THW Kiel, der mit der U21/20 Nationalmannschaft am 20. März, zum Testspiel gegen Österreich in den Sportpark Mindlestal in Steißlingen kam.

von Sebastian Ridder

Steißlingen. Rund 800 Zuschauer kamen zu dem Test für die EM im Juli, bei dem die Nationalmannschaft groß aufspielte, wie der Endstand von 44:28 zeigte.

Der Start war allerdings nicht so einseitig im Spiel. Das deutsche Team um Kapitän Ankermann erspielte sich einen Vorsprung von zwei Toren in den ersten zehn Minuten, den die Gäste dann aber mit dem 6:6 aufholen konnten. Torhüter Finn Knaack konnte sich hier mit einigen Paraden auszeichnen, die die deutsche Mannschaft aber anfangs noch nicht so effektiv für ein schnelles Umschaltspiel nutzen konnten. Knaack teilte sich die Spielzeit mit Linus Borreck, der sich im späteren Spielverlauf noch auszeichnen konnte.

Die deutsche U20/21 überwand ihre Anfangsschwierigkeiten im Umschaltspiel aber schnell. Nach



Der Senkrechtstarter im deutschen Handball, Rasmus Ankermann, lieferte eine beeindruckende Leistung mit seinem Team im Sportpark Mindlestal ab. Ankermann spielt beim THW Kiel und ist Kapitän der U21/20 Nationalmannschaft.

swb-Bild: Sebastian Ridder

dem Ausgleich gelang es dem Team ihren Vorsprung wieder auszubauen auf 10:6. Ab diesem Zeitpunkt kontrollierte das Team um Kapitän Rasmus Ankermann das Spiel deutlicher. Die Konter und das Aufbauspiel wurden sauberer zu Ende gespielt und auch schnell-

eres Umschalten gelang dem Team nun besser. Auch die Wechsel Sören Servos und Johan Rohwer für Rasmus Ankermann und Jan Mudrow sowie Julien Spröbig und Tom Koschek für Anton Voß und Monty Kleinstüber auf den Flügelpositionen änderten daran

nichts. So konnte das Team die Führung zur Halbzeit sogar auf 23:13 ausbauen.

Dominanz in der zweiten Halbzeit

Die DHB-Mannschaft knüpfte in der zweiten Halbzeit an, wo sie in der ersten aufgehört hatte. Zwar schafften es die Österreicher zwischenzeitlich ihren Rückstand auf 31:22 zu verkürzen, doch gerade Leonard Zink und Tim Schröder sorgten mit ihren Toren dafür, dass der Abstand nicht kürzer wurde. Das deutsche Team konnte die Führung sogar weiter ausbauen zum Zwischenstand von 38:26 in der 50. Minute und zum Endstand zu einem 44:28. Nur Treffer an den Pfosten der Österreicher verhinderten einen noch höheren Sieg für die Deutschen.

Und auch das Rückspiel einen Tag später in Bregenz konnte die deutsche Mannschaft für sich entscheiden, wenn auch der Endstand mit 32:26 und einem Halbzeitstand von 15:12 wesentlich knapper ausfiel. Nichtsdestotrotz konnte sich die U21/20-Mannschaft in guter Form vor der Handball-Europameisterschaft im Juli in Rumänien präsentieren. In Steißlingen blieben die Spieler noch lange nach dem Abpfiff auf dem Feld, um Autogramme für die Fans zu schreiben.

Bitteres Remis für die Singener Radballer

Singen. Beim vorletzten Spieltag der Radball-Landesliga Baden-Württemberg in Hardt bei Schramberg hat der Velo-Club Singen 2 einen möglichen Sieg in letzter Sekunde aus der Hand gegeben. Beim 3:3 gegen SG Wehr/Öflingen 1 kassierte das Team den Ausgleich praktisch mit der Schluss sirene – nur eine Sekunde vor Spielende. Dabei hatte Singen die Partie lange im Griff: Nach einer starken ersten Hälfte führte die Mannschaft verdient mit 3:0. Doch eine aus Sicht der Singener strittige Schiedsrichterentscheidung brachte den Gegner zurück ins Spiel. In der Folge verlor Singen kurzzeitig die Ordnung und wurde am Ende für eine Unachtsamkeit bitter bestraft. Zuvor war das Team mit einer

3:6-Niederlage gegen Gastgeber Hardt 6 in den Spieltag gestartet, hielt die Begegnung jedoch lange offen, ehe sich der Gegner absetzen konnte. Der anschließende 5:0-Erfolg gegen SG Öflingen/Wehr wurde kampfflos gewertet, da der Gegner nicht antrat. Beim 4:4 gegen Langenschiltach 3 ließ Singen weitere mögliche Punkte liegen.

In der Tabelle belegt Singen 2 aktuell Rang vier mit 34 Punkten. Da noch vier Spiele am letzten Spieltag am 18. April ausstehen, bleibt das Aufstiegsrennen offen. Bereits zwei Siege würden ausreichen, um einen Platz unter den ersten Drei und damit die Teilnahme an den Aufstiegsplayoffs zur Verbandsliga zu sichern. Pressemeldung



Lieferten sich eine packende Partie (von links): Timon Beuscher, Mika Münzer (beide Singen 2), Leon Woelki und Max Görlich (beide Hardt 6). swb-Bild: Veloclub Singen

Starke Leistungen beim Junior-Mannschaftscup

Bergheim/Aach/Nenzingen. Der härteste Wettkampftag des Jahres fand für die Mannschaftssportler im Kunst- und Einrad mit dem Junior-Mannschafts-CUP am Wochenende in Bergheim/NRW statt. Es war das DM-Halbfinale und die beiden ersten von insgesamt fünf Qualifikationen zur Junioren-EM in Höchst/Österreich.

In der Vorrunde ging es um die Startberechtigung für die Deutschen Junioren-Meisterschaften in Moers und im Finale der besten Drei aus der Vorrunde um den CUP-Sieg. Die Mannschaften des RMSV Aach und RMSV Nenzingen konnten ohne Probleme in den jeweiligen Disziplinen das DM-Ticket lösen. Aach gewann das 6er Kunstrad, fuhr im 4er Kunstrad der Juniorinnen zu Platz zwei und fuhr in den beiden Einradisziplinen jeweils auf Platz vier. Das Quartett des RMSV Nenzingen freute sich über Platz drei. Das Quartett des RMSV Nenzingen mit Janosch Hartleb, Hannes Hartleb, Luisa Störkle und Lena Schönherr verpasste mit 98,05 Punkten knapp die 100er Marke und fuhr so hinter Ebnat und vor Kervenheim ins Finale.

Im 4er Einrad der Juniorinnen waren 21 Teams am Start. Das junge Aacher Team Emelie Lehmann, Jana Setzer, Mayla Rietschle und Saskia Grote verpasste trotz Bestleistung mit 127,89 Punkten um 0,06 Punkte die Finalteilnahme. Die Enttäuschung bei den Sportlerinnen war entsprechend groß. Im 6er Einrad fuhren sie (4er Einrad + Koshi Mirzai und Haylie Rietschle) mit 128,16 hinter Ebnat und An-



Sorgten beim Junioren-Mannschaftscup für eine echte Überraschung: der 4er Kunstrad des RMSV Aach. swb-Bild: Wilfried Schwarz

trup-Wechte auf Platz drei und somit ins Finale. Die Erleichterung kehrte ein.

Überraschung im 4er Kunstrad

Und im 4er Kunstrad gelang Mayla Rietschle, Emelie Lehmann, Anika Messmer und Saskia Grote der große Wurf. Mit 180,92 gewannen sie die erste EM-Qualifikation vor den amtierenden Europameisterinnen aus Ebnat (172,69). Die Überraschung des Tages. Im 6er Kunstrad gewannen Mayla Rietschle, Emelie Lehmann, Anika Messmer, Haylie Rietschle, Jana Setzer und Saskia Grote mit 169,29 vor Schwanewede und Antrup-Wechte und fuhren so ins Finale. Damit hatten alle Mannschaften aus der Region Hegau-Bodensee das DM-Ticket gelöst. Das Finale in den sechs Diszipli-

nen durfte der Nenzinger 4er eröffnen. Sie konnten sich dabei auf 101,55 Punkte verbessern. Doch Kervenheim danach überbot mit 102,89 die Vorgabe. Den Cup-Sieg sicherte sich jedoch wie erwartet Ebnat (124,76). Im 6er Einrad wurde das CUP-Finale mit vier Mannschaften ausgetragen, da Oberaußem aufgrund der Wildcard für die Gastgeber ebenfalls startberechtigt war. Oberaußem (107,4) und Ebnat (120,51) hatten vorgelegt. Ein Patzer beim Tor mit zwei Ringen brachte das Aacher Sextett jedoch aus dem Konzept. Im 4er Kunstrad legten Schwanewede (156,77) und Wiednitz (152,57) vor. Die Aacherinnen fuhren wie im Vorkampf sehr gut, jedoch beim 4er Außenstern leisteten sie sich einen Absteiger. Dies führte dazu, dass die letzte Übung dann nicht mehr vollständig in der Zeit war. Somit standen 172,55 Punkte an der Anzei-

ge. Favorit Ebnat fuhr danach zu 184,42 Punkten. In der EM-Zwischenwertung (nach zwei von fünf) führt Ebnat (357,11) vor Aach (353,47), Schwanewede (319,53), Wiednitz (315,04) und Denkendorf (296,89). Die nächsten EM-Ausscheidungen finden am 11. April in Neuenkirchen / NDS sowie an der Junioren-DM statt. Als letzter Starter fuhren die Sportlerinnen im 6er Kunstrad mit 155,56 zum CUP-Sieg vor Schwanewede (137,62) und Antrup-Wechte (88,92). »Mit dem Ergebnis hatten wir nach dem Wechsel von den U15-Schülern zu den U19-Junioren nicht gerechnet«, so Cheftrainerin Katja Gaißer. »Normalerweise musst du dich im ersten Juniorenjahr hinten anstellen. Jetzt müssen wir die Programme bis zur Deutschen festigen und sicherer machen. Da gibt es im Training noch einiges zu tun.«

Pressemeldung

FC Singen unterliegt mit 0:2 im Hegau-Derby

Singen. Leider ohne Erfolg war der FC Singen am vergangenen Wochenende. So mussten sich die Blau-Gelben im Hegau-Derby beim SC Gottmadingen-Bietingen (GoBi) mit 0:2 geschlagen geben. In der Anfangsphase des Spiels waren gute Torchancen auf beiden Seiten Mangelware. In der 14. Spielminute dann eine erste Chance für die Gäste durch Robin Schonhardt. Sein Schuss aus etwa elf Metern wurde von Torhüter Lars Strölin pariert. Auf der Gegenseite gab es dann wenig später einen Freistoß aus rund 17 Metern durch Luca Magro, den Singens Torhüter Luca Cantarella jedoch mit einer sehenswerten Parade über die Latte lenkte.

Gute Chancen der Blau-Gelben

In der Folge kam der FCS zu zwei guten Chancen. Zunächst kam René Greuter (24.) nach einem weiten Einwurf von Damian Scherer und einer Kopfballverlängerung durch Mike Kipka aus halbrechter Position im Strafraum frei zum Abschluss, scheiterte jedoch an Strölin. In der 29. Spielminute war es erneut der Torhüter der Gastgeber, der einen platzierten Kopfball von Kipka entschärfen konnte. Auch die zweite Halbzeit begann mit einer guten Chance für die Blau-Gelben. Ein abgefälschter Schuss von Robin Schonhardt aus

etwa 20 Metern landete auf dem Tordach. In der 54. Spielminute erreichte nach einem Stellungsfehler in der Singener Abwehr ein hoher Ball aus dem Halbfeld Jan Faude, der frei vor Cantarella diesem keine Chance lies.

Nach dem Führungstreffer der Gastgeber häuften sich die Fehler im Spielaufbau des FCS, und es war kaum noch ein kontrollierter Spielaufbau zu erkennen. Der SC GoBi hingegen trug immer wieder schnelle Angriffe vor. So scheiterte Yannick Kurz in der 65. Minute mit einem Schuss aus rund 18 Metern am Torpfosten.

Konter der Gastgeber entscheidet die Partie

Ein Eckball für die Gäste führte dann zur endgültigen Entscheidung. Der von den Gastgebern abgewehrte Ball führte zu einem Konter, bei dem die weit aufgerückte Abwehrreihe des FCS überlaufen wurde und Maximilian Schopper frei vor Cantarella zum Endstand einschob.

In der Nachspielzeit erhielt Gästetorhüter Cantarella auf Intervention seines Assistenten durch Schiedsrichter Julian Pascal Bühner wegen einer vermeintlichen Tätlichkeit die Rote Karte. Da das Wechselkontingent der Gäste bereits ausgeschöpft war, wurde er in den Schlussminuten im Tor durch Ramazan Bakici vertreten. Pressemeldung



DIEZ

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

**Was mit Sinn?
Was mit Zukunft?
Was mit den Händen!**

Starte deine Ausbildung.

**als Parkettleger oder
Raumausstatter (m/w/d)**

Tel. 07732-2065 diez-fussbodentechnik@t-online.de

**Was man
im Handwerk
so macht?
Deutschlands
Zukunft.**

**Was man im Handwerk so macht?
Deutschlands Zukunft.**

Der Fachkräftemangel in unserem Land ist in aller Munde – ein leider negativer Trend, der auch bei uns im Handwerk zu spüren ist. Wir, die Radolfzeller Handwerker, wirken dem aktiv entgegen indem wir in unseren jeweiligen Handwerksberufen Ausbildungsplätze anbieten – wir möchten die Jugend gerne für das Handwerk begeistern. Aktuell bilden wir in unserem Unternehmen zwei junge Menschen aus – Max lernt den Beruf des Parkettlegers und wird dieses Jahr seine Gesellenprüfung ablegen. Stefanie lernt Raumausstatterin und befindet sich derzeit im zweiten Lehrjahr. Wir sind sehr stolz auf unsere Auszubildenden und auch darauf, etwas dazu beizutragen, dass es im Handwerk Nachwuchs gibt – denn anpackende Hände werden auch in Zeiten von KI immer gebraucht werden.

Hast auch DU Lust auf Handwerk?
Melde Dich einfach bei uns.

Firma Diez GmbH



swb-Bild©: Firma Diez

Ihr Handwerker weiß, wie es geht!

**REINIGUNGSSERVICE
KARRER oHG**

seit 1991

Reinigungsservice Karrer oHG
Prof.-Maier-Leibnitz-Straße 10
78476 Allensbach

Telefon: 07533 / 9402283
07732 / 58126
www.karrermachtsauber.de
info@karrermachtsauber.de

Dieter, Benjamin
& Christine
Karrer

Bohl
GARTENBAU

Meisterbetrieb

- Neu- und Umgestaltung
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten

0179.89 33 759

Bohl Gartenbau
Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de

SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT - DESIGN - VERARBEITUNG

Wieder Freude im Bad!
Badsanierung ■ Modernisierung ■ Reparatur

Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell

07732/121 82 ■ www.schlenker-fliesen.de

STARK
Kachelofen- und Kaminbau

Thomas Stark
Kachelofen- und Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstraße 23
78224 Singen –
Hausen a. d. Aach
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de

Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation

**elektro
BUHL**

Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

HIRLING
Zimmerei + Holzbau

78315 Radolfzell • Herrenlandstraße 45
Tel. 0 77 32/34 91 • Fax 34 61
www.zimmerei-hirling.de

schäuble

SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

HERRENLANDSTRASSE 43 · 78315 RADOLFZELL
TEL.: 07732 / 92 56 - 0 · WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

KELLER NATURSTEINE GRABMALE
Inh. Stefan Keller

Wir bringen Steine in Form

- Treppen
- Fensterbänke
- Fußböden
- Arbeits- u. Tischplatten
- Reparaturen

Öschlestr. 73 78315 Radolfzell-Böhringen
Tel. 07732/3793 www.Natursteine-Keller.de

**KÜCHENSCHRÄNKE
BETTENSCHREINEREI**

m.mehne
schreinerei

Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbestraße 7 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04 · Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinerei-mehne@t-online.de
www.mehne-schreinerei.de

Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

»Unsere Fasnacht ist etwas Einmaliges«

Zehn Jahre lang bekleidete Jürgen Koterzyna das Amt des Narrenrichters beim Hohen Grobgünstigen Narrengericht zu Stocken. Im WOCHENBLATT-Interview blickt er nicht nur auf diese Zeit zurück, sondern auch, wie es nach ihm beim Narrengericht weitergehen soll - natürlich von Narr zu Narr.

von Philipp Findling

WOCHENBLATT: Lieber Jürgen, nun warst du zehn Jahre Narrenrichter. Wie gut kannst du dich noch an deine allererste Fasnet in dieser Position erinnern?

Jürgen Koterzyna: Oh, eigentlich ganz gut. Es war die Fasnacht 2017. Wir hatten eine sehr lange Fasnacht und demzufolge auch ein vollgepacktes Programm. Das Motto der Bunten Abende war »Oscar-Nacht« - alles war auf Hollywood-Kulisse ausgerichtet inklusive Stretchlimousine. Malu Dreyer, die Ministerpräsidentin aus Rheinland-Pfalz, war Beklagte vor dem Narrengericht und musste mein erstes Urteil über sich ergehen lassen. Sie musste je einen Eimer Rot- und Weißwein an das Narrengericht liefern. Wobei wir den Wein dann doch bei ihr in Trier abgeholt haben.

Außergewöhnlich war zudem eine eher interne Veranstaltung am Fasnetdienstag. Dort wurde



Jürgen Koterzyna bei seiner letzten Verhandlung als Narrenrichter am Schmotzige Dunschtig 2026 mit Ministerpräsident Markus Söder. swb-Bild: Melvin Beck

vor dem Kinderumzug in der Fortuna eine Narrengerichtsverhandlung abgehalten. Streitthema war das Abhandenkommen einer Narrengerichtskappe und der Anspruch der Herren Lehrbueben auf Finderlohn. Eine wirklich hochnarrische und nicht alltägliche Veranstaltung.

WOCHENBLATT: Was war in deiner Zeit in diesem doch hohen närrischen Amt abgesehen vom Schmotzige Dunschtig dein absoluter Höhepunkt?

Jürgen Koterzyna: Es gab eigentlich zwei Highlights. Zum einen natürlich das diesjährige Jubiläum mit dem dreitägigen

Narrentreffen. Wirtshausfasnet, Brauchtumsnacht mit einem sehr speziellen Sternmarsch und der Festsonntag mit Narrenmesse und Umzug - Erzbischof und Ministerpräsident inklusive. Und das zweite war 2023 unsere närrische Dienstreise nach Berlin mit über 200 Hästrägern und Musikern.

Unvergessen, wie wir mit zwei Fliegern und vier Bussen gereist sind. Tolles Rahmenprogramm in Berlin und eine wunderbare Narrengerichtsverhandlung in der Landesvertretung Baden-Württembergs. An beides werden wir uns alle noch sehr lange erinnern.

WOCHENBLATT: Hand aufs Narrenherz: Wer war in deinen zehn Jahren als Narrenrichter dein/e Lieblings-Beklagte/r am Schmotzige Dunschtig?

Jürgen Koterzyna: Wie schon erwähnt, war meine erste Beklagte für mich sehr spannend. Genossen hatte ich es immer, wenn ein Beklagter schon am Mittwochabend da war und man sich bei einem kleinen Abendessen schon mal beschnuppern konnte. Das war bei Cem Özdemir, Wolfgang Kubicki und Julia Klöckner der Fall. Und Markus Söder war zum Schluss ein Wunschkandidat von mir.

WOCHENBLATT: Was hat dich dazu bewogen, den Posten in diesem Jahr niederzulegen?

Jürgen Koterzyna: Nun, nach 27 Jahren im Narrengericht und davon fast immer in Amt oder in der geschäftsführenden Vorstandschaft, ist dann auch mal gut. Dann können und sollen auch mal andere ran. Eigentlich wäre ich ja schon letztes Jahr regulär »abgetreten« aber wegen des Narrentreffens hatte ich angeboten, ein Jahr zu verlängern. Jetzt freue ich mich auf die Zeit ohne maximale Verantwortung.

WOCHENBLATT: Was macht für dich eigentlich das Amt des Narrenrichters sowie die Fasnet hier in der Region so besonders?

Jürgen Koterzyna: Unsere Fasnacht, unser Brauchtum und unsere Traditionen sind etwas Einmaliges. Ebenso das Amt

des Narrenrichters. Es gibt viele Zunftmeister und Narrenpräsidenten, aber nur einen Narrenrichter. Als solcher ist man für die gesamte Stockacher Fasnacht und auch für die Gliederungen in unserer Zunft mitverantwortlich. Und man kann gestalten und Dinge initiieren, auch über die Grenzen Stockachs hinaus. Auf die Stockacher Fasnacht wird geschaut. Das hat man jetzt beim Narrentreffen gesehen, aber auch damals in der Corona-Zeit gemerkt.

WOCHENBLATT: Wie wird es nun für dich beim Hohen Grobgünstigen Narrengericht weitergehen?

Jürgen Koterzyna: Ich freue mich jetzt auf ruhigere Tage im Kollegium, denn da werde ich als normales Mitglied weitermachen. Wenn ich mit Rat und Tat unterstützen kann, werde ich das gerne tun. Ansonsten werde ich die viele neu gewonnene Freizeit mit Familie und Freunden nutzen. Denn auch unterm Jahr fällt jetzt einiges an Arbeit für mich weg.

WOCHENBLATT: Am 10. April wird auf der Hauptversammlung des Narrengerichts dein Nachfolger bestimmt. Was möchtest du ihm für dessen Amtszeit mit auf den Weg geben?

Jürgen Koterzyna: Da gibt es nur eines: Hab Spaß an dem Amt und genieße diese Ehre, Narrenrichter von Stocken sein zu dürfen. Denn das überwiegt all die viele Arbeit und Verantwortung.

Großes Interesse an der StadtBlüte

Singen. Am 21. März war es endlich soweit: Die StadtBlüte am Singener Rathausplatz konnte endlich feierlich für ihre Gäste und Kunden ihre Türen öffnen. Gefeiert wurde dies mit einem großen Tag der offenen Tür, der dem Team der StadtBlüte ein wahrlich volles Haus und viel gute Laune bescherte, auch sehr zur Freude von Hansjörg Reichert. Neben einer Osterausstellung machten die Besucher auch schon von den Blumenabos, den Hochzeits- und Trauerangeboten sowie Blumenangeboten für seine Liebsten reichlich Gebrauch. Umrahmt wurde dieser für die StadtBlüte so besondere Tag mit Livemusik von Doreen Hauser sowie dem ein oder anderen Häppchen.

Philipp Findling



Gut besucht war der Tag der offenen Tür anlässlich der Eröffnung der StadtBlüte.

swb-Bild: Rossella Celano

Rennfahrer verletzt Elfjährigen

Radolfzell. Die Polizei bittet um Hinweise zu einem Vorfall, der sich am Dienstagmorgen auf dem Riedweg ereignet hat. Gegen 7.30 Uhr fuhr laut Polizei ein Elfjähriger in Begleitung mehrerer Freunde auf dem Radweg von Markelfingen in Richtung Radolfzell.

Dabei kam ihnen ein Rennfahrer entgegen, der sie anschrief, Platz zu machen und dem Elfjährigen im Vorbeifahren gegen den Kopf schlug. Dabei ging der Helm des Jungen kaputt, zudem erlitt er Kopfverletzungen die behandelt werden mussten.

Zu dem Radfahrer ist bekannt, dass er etwa 40 bis 45 Jahre alt war und Deutsch sprach. Er war mit einem schwarzen Rad, roter Rennradjacke und Jeans unterwegs. Hinweise erbittet die Polizei unter 07732 950660. Pressemeldung

Polizei sucht Einbruchszeugen

Hilzingen-Binningen. Die Polizei bittet um Hinweise zu einem Wohnungseinbruch in der Ringstraße am Montagvormittag. Im Zeitraum zwischen 9.30 Uhr und 12.30 Uhr verschafften sich unbekannte Täter gewaltsam Zutritt zu der im Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses gelegene Wohnung. Dort durchsuchten sie sämtliche Zimmer und Inventar. Die Höhe des Diebesguts dürfte im Bereich mehrerer zehntausend Euro liegen. Zeugen ist im Tatzeitraum im Ort ein schwarzes Auto mit ortsfremdem Kennzeichen und gelbem Emblem auf der Motorhaube aufgefallen. Möglicherweise steht der Wagen im Zusammenhang mit dem Einbruch. Hinweise nimmt die Polizei unter 07731 888-0 entgegen. Pressemeldung

Nachwuchsforscher aus Singen überzeugen

Tuttlingen/Singen. Beim Regionalwettbewerb von Jugend forscht Donau-Hegau am 6. und 7. März 2026 in Tuttlingen haben zahlreiche Schülerinnen und Schüler des Schülerforschungszentrums Singen ihr Können eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Mit kreativen Ideen, technischem Geschick und viel Eigeninitiative erzielten sie mehrere Preise und Sonderauszeichnungen.

Regionalsieg mit Klarinetten-Lernsystem

Besonders erfolgreich war Sophia Jäger (18, Hohentwiel-Gewerbeschule Singen), die mit ihrem innovativen Lernsystem für Klarinette den Regionalsieg im Fachgebiet Technik errang. Ihr System arbeitet mit vibrierenden Ringen, die anzeigen, welche Finger eingesetzt werden müssen - eine bewusst gewählte Alternative zu optischen Signalen. »Bei Leuchtdioden müsste man ständig auf die Finger schauen - das ist beim Klarinettenspiel nicht sinnvoll«, erklärt die Preisträgerin. Aktuell arbeitet sie intensiv an der Weiterentwicklung ihres Projekts für den Landeswettbewerb in Aalen. Einen dritten Platz im Fachgebiet Technik erreichte Sven Brundiers (18, HGS) mit seinem Schienenreinigungszug für Modelleisenbahnen. Dieser saugt zunächst Staub ab und reinigt die Schie-



Die erfolgreichen Jungforscher des Schülerforschungszentrums Singen mit ihren Betreuern Martin Stübzig (links), Daniel Reinke (Zweiter von rechts) und Karl Laber (rechts). swb-Bild: Sebastian Wolf

nen anschließend mit Isopropanol. Zentrale Bauteile fertigte er selbst mithilfe eines 3D-Druckers. Auch im Juniorbereich überzeugten mehrere junge Talente: Thalia Stoppel (11, Hegau-Gymnasium) erhielt einen dritten Platz im Bereich Arbeitswelt für ein automatisiertes Parkhausssystem inklusive selbstfahrendem Fahrzeug. Mia Berger (11, GMS Eigeltingen) wurde ebenfalls mit einem dritten Platz im Fachgebiet Technik ausgezeichnet. Ihre entwickelte Wetterbox zeigt Regen an und berechnet die Entfernung

von Gewittern. Nele Berger (11, Nellenburg-Gymnasium Stockach) erhielt einen Sonderpreis im Fachgebiet Technik für ein ferngesteuertes Fahrzeug, das geworfene Tennisbälle selbstständig zurückbringt. Marlon Mattes (18, HGS) wurde für seinen selbst entwickelten Schulranzen-Packer, der beim Organisieren von Unterrichtsmaterialien hilft, mit einem Sonderpreis (Jahresabonnement der Zeitschrift Make) ausgezeichnet. Ein weiteres kreatives Projekt präsentierte Till Koehler (12, Hegau-Gymnasium), der

einen Plotter als Zeichenautomat entwickelte. Über einen Joystick lässt sich der Stift in x- und y-Richtung steuern, während eine pneumatische Vorrichtung den Zeichenmechanismus antreibt. Betreut wurden die Projekte von Karl Laber, Daniel Reinke (beide Hohentwiel Gewerbe Schule) und Martin Stübzig (Hegau-Gymnasium). Neben den Erfolgen bei Jugend forscht konnte am gleichen Wochenende auch eine Schülergruppe des Friedrich-Wöhler-Gymnasium Singen beim

Technik-Wettbewerb STEM Racing überzeugen. Das Team entwickelte einen sogenannten STEM-Racer - ein Miniatur-Rennwagen, der mithilfe einer Gaspatrone innerhalb von etwa einer Sekunde eine Strecke von 20 Metern zurücklegt.

Leandro Oguz (16), Niko Großer (17) und Genan Allinger (18) arbeiteten dabei arbeitsteilig: von der Konstruktion eines möglichst leichten, 3D-gedruckten Fahrzeugs über die Entwicklung von Portfolio und Marketingkonzept bis hin zur Optimierung des Startvorgangs. Bei den süddeutschen Meisterschaften in Ingolstadt belegte das Team den fünften Platz von acht Teams und wurde zusätzlich als bestes Newcomer-Team ausgezeichnet. Betreut wurde die Crew von Sebastian Wolf (Friedrich-Wöhler-Gymnasium).

Die zahlreichen Erfolge unterstreichen die hohe Qualität der MINT-Förderung in der Region. Das Schülerforschungszentrum Singen zeigt einmal mehr, wie wichtig praxisnahes Forschen und eigenständiges Arbeiten für die Entwicklung junger Talente sind - und wie viel Innovationskraft bereits in der nächsten Generation steckt. Drei der genannten Betreuer sind nicht nur Lehrer an den genannten Schulen sondern gehören zugleich dem Standortleitungs-Team des SFZ an. Pressemeldung



Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Stadt Engen erhalten Sie unter www.engen.de oder scannen Sie einfach den QR-Code



Für unseren **Kindergarten St. Martin** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Erzieher/- in (m/w/d)
oder pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG,
sowohl in Vollzeit wie auch in Teilzeit (mind. 80 %)

Interessiert? Dann schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **19. April 2026** an die

Stadtverwaltung Engen - Personalamt -, Hauptstraße 11, 78234 Engen oder elektronisch an bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen stehen Ihnen Kindergartenleiterin Bianca Bohnert unter Tel.: 07733/8833 und Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel.: 07733/502-203 gerne zur Verfügung.

(Infos zur sicheren Kommunikation finden sie unter www.engen.de/sicher-kommunizieren)

Hotel Hohentwiel in Singen
sucht ab sofort zur Aushilfe/Teilzeit
Zimmermädchen
für die Reinigung der Hotelzimmer.
Arbeitszeiten von 08:00-12:00 Uhr.
Tage flexibel. Tel. 0173-3948795

Wir suchen ab sofort
Servicekraft und Pizzabäcker (m/w/d)
in Teilzeit oder Vollzeit
Bereitschaft für Wochenendarbeit.
Arbeitszeit 17.00 - 22.00 Uhr
Tel. 07731-798990
Ristorante Salerno, Gottmadingen

WEG-Buchhalter(in)
gesucht
 DIE HAUSVERWALTUNG SABRINA BUCK
Tel. 07731 797730
www.teamhausverwaltung.de

Immer ein guter Werbepartner!
WOCHENBLATT

Verkäufer (m/w/d)
für unsere **Spargel- und Erdbeerstände**
im Raum Engen, Konstanz & Allensbach
von April bis Juni in Voll-/Teilzeit gesucht.
Sie sind freundlich, zuverlässig, flexibel und verkaufen gerne?
Dann bewerben Sie sich unter:
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de
oder Tel. 076 33/39 65
Anrufzeiten: Mo.–Fr. 9–17 Uhr, Sa. 10–16 Uhr
Fritz Waßmer
Spargel- und Erdbeerkulturen

KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:

Direkt zum Online-Formular für Ihre **Stellenanzeige**
WOCHENBLATT

STELLENMARKT

»Sie benötigen Hilfe bei der Personalsuche? Ich berate Sie gerne!«

Werbeberatung und Verkaufsleitung
Rossella Celano
07731/8800-28
rossella.celano@wochenblatt.net



» **WOCHENBLATT**

Fahrer (w/m/d) als 603.-€-Job
in 78333 Stockach-Zizenhausen für den **Malteser-Menüservice** gesucht.

Malteser Hilfsdienst gGmbH - Menüservice Bodensee
Tel. (07531) 8104-12
Frau Gellert
www.malteser-bodensee.de
jobs.malteser.de



Die **Gemeinde Moos** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)** nach § 7 KiTaG mit flexiblen Stellenumfängen im Kindergarten Villa Pffikus
- **Schulsekretär/in (m/w/d)** in der Grundschule Weiler zum 01.07.2026 mit 15 Stunden/Woche
- **Bauhofmitarbeiter/in (m/w/d) 100%**

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den ausführlichen Stellenangeboten auf unserer Webseite.

Diese finden Sie unter:
moos.de/rathaus-service/stellenangebote
oder durch Scannen des QR-Codes:



SINGEN
Die Stadt Singen sucht einen

- **Bauleiter für das Sachgebiet Hochbau (m/w/d)**
- **Sachbearbeiter Organisation und Digitalisierung (m/w/d)**

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.
Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

am hochrhein gailingen
Bei der Gemeinde Gailingen am Hochrhein (ca. 3.000 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines
Mitarbeiter/in (m/w/d) im Bereich Finanzen und Technik in Vollzeit (100%) zu besetzen.
Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf www.gailingen.de.
Für weitere Informationen steht Ihnen der Leiter des Teams Finanzen und Technik, Dieter Rihm unter Tel.: 07734/930330 gerne zur Verfügung.
Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 12. April 2026 an die Gemeinde Gailingen am Hochrhein, Herr Dieter Rihm, Hauptstraße 7, 78262 Gailingen am Hochrhein oder per E-Mail an dieter.rihm@gailingen.de.

Fahrer/in (w/m/d) für den Malteser-Menüservice im Raum Rielasingen- Singen als Minijob 603.-€ gesucht.
Malteser Hilfsdienst gGmbH - Menüservice Bodensee
Tel. (07531) 8104-12
Frau Gellert
www.malteser-bodensee.de
<https://jobs.malteser.org>



» **WIR SUCHEN ...** «

FREIE/R REDAKTEUR/IN (m/w/d)

Ob Kommunalpolitik, Kultur oder Vereinsleben – Sie haben ein Gespür für spannende Themen und können gut mit Worten umgehen?

Dann kommen Sie in unser Team! Wir suchen engagierte Schreibtalente mit journalistischem Interesse, die flexibel für unsere Lokalausgaben im Einsatz sind.

REGIONAL. RECHERCHIERT. RELEVANT.

Das bringen Sie mit:

- ▶ Gute Schreibe und sicheres Deutsch
- ▶ Eigenständige Recherche & Interesse an regionalen Themen
- ▶ Zuverlässigkeit und Teamgeist

Das bieten wir:

- ▶ Freie Mitarbeit mit flexiblen Einsätzen
- ▶ Einblick in den redaktionellen Alltag
- ▶ Veröffentlichung Ihrer Artikel im **WOCHENBLATT**

INTERESSE?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
redaktion@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT** «

ABWEHRKRÄFTE STÄRKEN, MIT DEINEM JOB ZU MEHR VITALITÄT.

BEWIRB DICH UND WERDE AUCH ZUSTELLER (m/w/d) FÜR ZEITUNGEN UND BRIEFE.

IN VOLKERTSHAUSEN RUND UM WEHRSTR.
AB 18 BIS 99 JAHREN. ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT. 07531/999 1100

sk-logistik-jobs.de

Deutsche Umwelthilfe

Zur Verstärkung unseres Teams sucht die Deutsche Umwelthilfe e.V. (DUH) zum nächstmöglichen Termin eine*n

HR Generalist*in (m/w/d)

Ihre Aufgaben: Ansprechperson für personaladministrative Tätigkeiten ■ vorbereitende Lohnbuchhaltung ■ Controlling von Zeiterfassung, Krankmeldungen und Urlaubsanträgen ■ Erstellung von Arbeitsverträgen, Vertragsänderungen und personalwirtschaftlichen Dokumenten ■ Stellenausschreibungen sowie Begleitung des Bewerbungsprozesses

Ihr Profil: Abgeschlossene Ausbildung oder Studium sowie idealerweise Berufserfahrung im Personalbereich oder vergleichbaren Tätigkeitsfeldern ■ Organisationstalent sowie strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise ■ hohe Kommunikationsfähigkeit, professionelles Auftreten und Freude an Teamarbeit ■ sehr gute Deutschkenntnisse sowie sehr gute PC-Kenntnisse

Details: www.duh-jobs.de | Bewerbung bitte bis **spätestens 12.04.2026**



JOBS MIT TOLLEN AUSSICHTEN!
Deine Vorteile

- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Geregelte Arbeitszeiten
- Familiäres Team
- Gute Bezahlung

Wir suchen dich:

Ab sofort oder nach Vereinbarung
Quereinsteiger (m/w/d) sind herzlich willkommen!
Stellvertretender Spa-Teamleiter (m/w/d) in Vollzeit
Masseur & Kosmetiker (m/w/d) in Teil- und Vollzeit
Frühstücksservicekraft (m/w/d) in Teil- und Vollzeit
Haustechniker (m/w/d) 30 - 50 %
Hilfskraft (m/w/d) für die Reinigung des Wellnessbereiches | circa 2 Stunden abends | gerne auch Schüler & Studenten ab 16 Jahren

Hirschen Horn | Hotel Gasthaus Wellness
Hirschen Horn GmbH & Co. KG | Kirchgasse 3 | 78343 Gaienhofen-Horn
Familie Amann | jobs@hotelhirschen-bodensee.de | +49 (0) 7735 93380

ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertages Karfreitag gilt für die KW 14 folgender Anzeigenschluss:

MITTWOCH, 1. APRIL, 12.00 UHR

Rossella Celano
07731/8800-28
rossella.celano@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT** «

Sascha Rapp übernimmt Feuerwehr-Kommando

Eine Kommandowechsel gab es kürzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Steißlingen in ihrer Jahreshauptversammlung. Kommandant Andreas Maier machte den Weg frei für eine neue Wehrspitze. Der bisherige stellvertretende Kommandant, Sascha Rapp, wurde für fünf Jahre zum neuen Kommandanten gewählt.

Steißlingen. Die Versammlung bestimmte zudem Simon Schwarz und Chris Scholter zu seinen Stellvertretern. Gustav Schönenberger trat nach fünfjähriger Amtszeit nicht erneut zur Wahl des stellvertretenden Kommandanten an. Im Feuerwehrausschuss wird er die nächsten fünf Jahre aber weiterhin mitarbeiten sowie die ebenfalls gewählten Ausschussmitglieder: Ralf Emminger, Jannis Höliner, Sebastian Mattes, Bastian Märkle, Jakob Sauer und Tobias Schärli.

Schriftführer Björn Schmitz informierte im Rahmen seines Jahresberichts über die Ereignisse und Aktivitäten in 2025. Es wurden insgesamt 30 Übungsdienste durchgeführt, davon ein ganztägiger Übungstag zu Themen der technischen Hilfeleistung. 2025 musste die Wehr zu 31 Einsätzen ausrücken, darunter 14 Hilfeleistungseinsätze, acht Brandeinsätze und neun Fehlalarme. Zum 31. Dezember 2025 verzeichnet die Jugendfeuerwehr unter der Leitung von Jugendwart Axel Schreijäck insgesamt 26 Mitglieder. Die ausgeglichene Altersstruktur sichert Nachwuchs für die Einsatzabteilung, welche derzeit aus 79 Feuerwehrangehörigen besteht.

Abschied nach zehn Jahren

Kommandant Andreas Maier stellte den abschließenden Jahresbericht vor und gab einen Überblick über die Aufgaben des Komman-



Stabsübergabe bei der Feuerwehr Steißlingen: Kommandant Andreas Maier (von links) machte den Posten frei. Simon Schwarz wurde neuer stellvertretender Kommandant, Sascha Rapp neuer Kommandant und Chris Scholter ebenfalls stellvertretender Kommandant. Bürgermeister Benjamin Mors gratulierte dem neuen und dankte dem alten Kommandantenteam.

swb-Bild: Feuerwehr Steißlingen

danten sowie einen Rückblick auf seine zehnjährige Amtszeit. Nach seiner Abschiedsrede als Feuerwehrkommandant wurde er von der Versammlung durch Applaus für seine Leistungen gewürdigt. Viele Jahre leitete er die Freiwill-

ge Feuerwehr Steißlingen mit großem Engagement, nun zieht er sich zurück.

Im Anschluss wurden Emil Maier, Riccarda Maier, Julian Mayer, Luka Metz, Dominik Märkle, Tobias Isenmann, Magdalena Josef,

Trunkenheit und Unfallflucht

Engen. Ein betrunkenen Autofahrer hat am Mittwochabend, 25. März, auf der Hewenstraße einen Unfall gebaut und ist anschließend geflüchtet. Kurz nach 18 Uhr kam laut Polizeibericht ein 58-Jähriger mit einem Fiat Transporter auf Höhe der Hausnummer 5 nach links von der Straße ab und prallte dort frontal in einen Zaun. Ohne sich um den dabei verursachten Schaden zu kümmern, flüchtete er jedoch anschließend von der Unfallstelle. Zeugen, die hinter dem Fiat fahren, verständigten daraufhin die Polizei. Die Beamten trafen den 57-Jährigen kurz darauf an seiner Wohnanschrift an. Ein Alkoholestergab einen Wert von über 1,6 Promille. Neben der Abgabe einer Blutprobe musste er den Polizisten auch seinen Führerschein überlassen. Der durch den Unfall verursachte Schaden an Zaun und Transporter dürfte bei insgesamt etwa 7.000 Euro liegen.

Christian Schlosser, Benjamin Soltani, Florian Weber und Yannis Wäldin zum Feuerwehrmann beziehungsweise zur Feuerwehrfrau befördert. Den Dienstgrad Oberfeuerwehrmann erhielten Enrico Cetera, Timo Fischer, Hannes Homburger, Florian Josef, Jakob Sauer, Elias Strübig sowie Ari Vighels. Jannik Braun wurde zum Hauptfeuerwehrmann ernannt. Patrick Jaiter und Tobias Schärli absolvierten erfolgreich den Gruppenführer-Lehrgang an der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg in Bruchsal und wurden daraufhin zum Löschmeister befördert.

Nach zehnjähriger Tätigkeit als Kommandant und die vorausgegangenen Amtszeiten als stellvertretender Kommandant und Kassier wurde Andreas Maier aus seinem Amt verabschiedet. Bürgermeister Benjamin Mors überbrachte hierbei die Glückwünsche und den Dank der Gemeinde Steißlingen für die herausragende Arbeit in den vergangenen Jahren.

Pressemeldung

Pressemeldung

ANZEIGEN

www.wochenblatt.net

Ärztetafel

Liebscher & Bracht

- Schmerzcoach
- Personaltraining
- Ernährungsberatung
- Hansefit

Erstberatung gratis

Vereinbaren Sie einen Termin
PRAXIS FÜR SCHMERZ-COACHING
Auf Brünnele 8,
78224 Singen-Hausen a. d. Ach
Mobil: 01575 855 0684
E-Mail: klettke-fitness-therapie@web.de

Ein Geschenk, das bewegt: Gutscheine erhältlich!



ALTGOLD-ANKAUF vom Fachmann

Altschmuck, Zahngold, Münzen, Gold, Silber, Platin usw.
Silber-Besteck, Brillanten und Edelsteine

GOLDSCHMIEDE ATELIER GASPARTO

Seestr. 27 • 78315 Radolfzell
Tel. 07732/2147



Kleine Spende, großes Ferienglück!

SozialBank AG
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX



Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf e.V.
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de



seit 1947
BESTES UND ALTESTES KINDERDORF DEUTSCHLAND

ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertages Karfreitag gilt für die KW 14 folgender Anzeigenschluss:

MITTWOCH, 1. APRIL, 12.00 UHR

Rossella Celano
07731/8800-28

rossella.celano@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

WICHTIGER HINWEIS

Wir sind in unserer **Geschäftsstelle vor Ort** wie folgt für Sie **erreichbar**:

Montag – Freitag 8:30 Uhr – 12:00 Uhr
(nachmittags geschlossen)
oder nach Vereinbarung:

Kleinanzeigen Privatkunden:
verlag@wochenblatt.net | 07731/8800 -0

Anzeigen- und Beilagenverkauf:
rossella.celano@wochenblatt.net | 07731/8800 -28

Stellenmarkt:
rossella.celano@wochenblatt.net | 07731/8800 -28

Familienanzeigen:
familienanzeigen@wochenblatt.net | 07731/8800 -122

Redaktion:
redaktion@wochenblatt.net | 07731/8800 -79

Beachten Sie in diesem Zusammenhang auch unsere neue Telefonnummer für Zustellreklamationen: 07731 / 8800-88

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel. 07731 / 8800-0 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

VOLLE PULLE ZITRONE



ZITRONIGE FRISCHE, DIE PRICKELT
Unser Klassiker unter den Limonaden

RANEGGER.DE

KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:



Direkt zum Online-Formular für Ihre gewerbliche Anzeige

WOCHENBLATT

www.wochenblatt.net/werbewirkung

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

NATUR & UMWELT BRAUCHEN SCHUTZ!

Seit über 60 Jahren setzen wir uns aktiv für Arten- und Klimaschutz in Baden-Württemberg ein. Mit Ihrer Unterstützung können wir noch mehr bewirken – für uns und für zukünftige Generationen!



Jetzt Freund*in der Erde werden!



www.bund-bawue.de/mitgliedschaft

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) - Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Ein Einblick in das Kunst-Inventar

Meist werden Ausstellungen in Galerien thematisch konzipiert, etwa in Bezug auf eine bestimmte Epoche oder eine gesellschaftliche Fragestellung. Passend zum Übergang zwischen alter und neuer Leitung zeigt die Wessenberg-Galerie mit der Ausstellung »What's new?« seit dem 20. März eine neue Perspektive, die bewusst mit dem Bestehenden verbunden bleibt.

von Tara Koselka



Daniela Kocheise (Restaurierung und Depotverwaltung, von links), Annika Seeger (wissenschaftliche Volontärin) und Ines Stadie (Leitung Museumspädagogik und Bibliothek) vor dem Gemälde (ohne Titel, Thomas Bechinger, 1991), welches auch als Titelbild der Ausstellung gilt. sub-Bild: Tara Koselka

Konstanz. Das Konzept baut auf dem Inventar sowie auf den Neuzugängen der letzten fünf Jahre auf und erzählt nicht nur die individuellen Geschichten hinter den Kunstwerken, sondern auch ihren Weg vom vorherigen Besitzer bis zu ihrem Platz an der Wand.

Somit spannt das Team der Galerie einen Bogen von der Reflexion der lokalen Kunstgeschichte bis hin zur Reflexion über die Funktion der Kunstgalerie als Institution. Mit einer Auswahl von 70 Gemälden und Grafiken aus insgesamt rund 11.000 Kunstobjekten aus dem Südwesten und dem Bodenseeraum wird

das Inventar als Rückgrat der Wessenberg-Galerie sichtbar. Dabei geht es nicht nur um den Genuss der ausgestellten Werke, sondern auch um die Arbeit hinter den Kulissen: Restauration, Beschaffung, Pflege und Lagerung gehören ebenso zur Museumsarbeit wie die Ausstellung selbst. Wo Arbeit geleistet wird,

stellt sich meist auch die Finanzierungsfrage. Mit einem kritischen Blick äußerte sich Museumsdirektor Tobias Engelsing über das Budget der Stadt Konstanz, die sich selbst als Kulturstadt mit vielfältigen Angeboten aus Kunst, Kultur und Geschichte versteht. Derzeit finanziert sich die Galerie vor allem über drei Finanzierungsquellen, die nicht zuletzt auch den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Konstanz zu verdanken sind. So dient das Konzept der aktuellen Ausstellung nicht nur der Würdigung der Werke, sondern auch den Geldgebern und Mitarbeitenden, die den Kunstdialog erst ermöglichen.

Vielfalt über die Jahre

Ob Grafik, Siebdruck, Ölgemälde oder Skulptur – in den Räumen der Wessenberg-Galerie zeigt sich die Vielfalt der regionalen Kunstszene nicht nur in den dargestellten Themen, sondern auch in den unterschiedlichen Formaten

SINGER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE
Systempartner: Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau <http://singer-geschenkscheck.de> SINGEN aktiv City Ring IG SingenSüd
Ostern: Freude schenken: Der Singener Geschenkscheck
Einlösbar in über 60 Geschäften
Zu erwerben: Online
SINGEN Tourist Information
78224 Singen
August-Ruf-Str. 13
(in der Marktpassage)
Mo - Fr 9 - 16 Uhr

und Techniken. Die Auswahl der 70 Objekte stellt dabei nur einen kleinen Teil dessen dar, was sich in den letzten fünf Jahren – vor allem durch Schenkungen – im Depot gesammelt hat.

Ein Gedächtnis regionaler Kunst

Die Werke sind nach Jahren der Anschaffung und ihres Eingangs in die Sammlung geordnet und zeigen, wie unterschiedlich die Zugänge zur Sammlung sein können. Trotz ihrer Unterschiede in

Stil, Technik und Entstehungszeit verlieren die Artefakte jedoch nicht an Bedeutung – weder für die Besucherinnen und Besucher noch für die Galerie oder die lokale Kunstgeschichte.

So bleibt nicht nur das Titelbild der Ausstellung – ein abstraktes Gemälde von Thomas Bechinger – vieldeutig, sondern auch das Depot der Wessenberg-Galerie selbst. Die Ausstellung präsentiert damit nicht nur neue Werke, sondern macht zugleich die Bedeutung der Galerie als kulturelle Institution und als Gedächtnis der regionalen Kunst sichtbar.

Polizei vollstreckt zwei Haftbefehle

Singen. Beamte der Bundespolizei haben am Dienstag eine mit zwei Vollstreckungshaftbefehlen gesuchte Person festgestellt. Wie die Polizei berichtet, kontrollierten Einsatzkräfte der Bundespolizeiinspektion Konstanz einen kroatischen Staatsangehörigen im grenzüberschreitenden Zug kurz vor Singen.

Die Staatsanwaltschaft Stuttgart suchte nach dem Mann, da er die Geldstrafe eines Strafbefehls wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis nicht bezahlt hatte. Da er die Strafe vor Ort nicht begleichen konnte, erwartet ihn dafür eine 42-tägige Ersatzfreiheitsstrafe.

Auch die Staatsanwaltschaft Traunstein suchte nach dem Mann, nachdem das Amtsgericht Rosenheim ihn im November 2025 zu einer sechsmonatigen Freiheitsstrafe wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis verurteilt hatte. Die Beamten brachten den Mann zum Antritt der Freiheitsstrafen in die JVA Konstanz. Pressemeldung

Unfallflucht in der Öschlestraße

Radolfzell. Die Polizei sucht Zeugen zu einer Unfallflucht, zu der es am Dienstag an der Öschlestraße gekommen ist. Zwischen 6.45 Uhr und 16.30 Uhr fuhr ein Unbekannter in das Heck eines auf Höhe der Hausnummer 83 geparkten blauen VW. Durch den Aufprall schob er diesen anschließend auf die Anhängerkupplung eines davorstehenden Autos. Dadurch entstand an dem VW wirtschaftlicher Totalschaden in Höhe von rund 10.000 Euro. Hinweise nimmt die Polizei unter 07732 95066-0 entgegen. Pressemeldung

Verpackungsaktion des Stadtarchivs und der Poppele-Zunft



Ali Knoblauch (von links), Stephan Glunk, Britta Panzer, Ekke Halmer, Selina Mitchell und Simon Götz hatten viel Spaß beim Verpacken der Poppele-Dokumente im Stadtarchiv. sub-Bild: Stadt Singen

Singen. Normalerweise hat das Stadtarchiv Singen samstags nicht geöffnet. Am 21. März machte das Team um Stadtarchivarin Britta Panzer aber eine Ausnahme: Denn ihre Mitarbeiterin Selina Mitchell und die Archivarin selbst hatten Vertreter der Poppele-Zunft Singen zu einer ungewöhnlichen Aktion eingeladen.

»Das Vereinsarchiv der Poppele-Zunft wurde 1988 im Stadtarchiv deponiert. Es ist eines unserer wichtigsten Bestände im nichtamtlichen Bereich, konnte aber leider bisher nicht fachgerecht verpackt werden. Das wollten wir ändern«, erzählt die Stadtarchivarin über die Motivation für diesen Termin. Die Poppele-Zunft reagierte positiv auf den Vorschlag des Stadtarchivs, gemeinsam die für die Vereinsgeschichte wertvollen Unterlagen zu verpacken und so das Archivgut auf lange Zeit für die Nachwelt zu erhalten. Daher kamen am Samstag nicht

nur Zunftarchivar Simon Götz, sondern auch Ehrenzunftmeister Stephan Glunk, Ali Knoblauch und Ekke Halmer in den Benutzersaal des Stadtarchivs.

Nutzbarkeit der Fotos verbessert

Im Mittelpunkt der rund dreistündigen Aktion stand neben der fachgerechten Verpackung der Unterlagen in säurefreie Umschläge und Archivkartons auch die Bewertung des Fotobestands: »Im Poppele-Archiv gibt es einige Kartons mit unsortierten und unbeschrifteten Fotos sowie zahlreiche Fotoalben und Diakästen. Wir haben diese abgeglichen und doppelte Fotos vernichtet. Stephan Glunk und Ali Knoblauch konnten viele Personen und Veranstaltungen eindeutig identifizieren, was die Nutzbarkeit der Fotos deutlich verbessert«, berichtet Selina Mitchell, die im Stadt-

archiv unter anderem die Fotosammlung betreut. Viele bekannte Gesichter entdeckten die Helfer auf den Dias, darunter Alt-OB Friedhelm Möhrle als Charlie Chaplin und den ehemaligen Kreisarchivar Dr. Franz Götz. Knoblauch und Halmer erfuhren daneben »aus erster Hand« beim Verpacken der Ratsprotokolle aus den 1930er und 1940er Jahren den fragilen Erhaltungszustand des holzschliffhaltigen Papiers. Daher sollen einige Akten aus dieser Zeit digitalisiert werden. Am Ende der drei Stunden waren sich alle Beteiligten darüber einig, dass Archivarbeit auch Spaß machen kann und die Aktion wiederholt werden soll. Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Stadtarchiv und der Poppele-Zunft unterstreicht somit eindrücklich die Bedeutung bürgerschaftlichen Engagements für den Erhalt des kulturellen Erbes. Pressemeldung

Tierhaltungshölle im Hegau aufgefliegen

Landkreis Konstanz. Die Bilder sind erschütternd: Sie zeigen verwahrloste, blutige und tote Tiere. Rund 160 davon haben das Veterinäramt Konstanz und die Tierrettung Südbaden in einer privaten Tierhaltung im Hegau am 16. März bei einer Vor-Ort-Kontrolle entdeckt. Die Umstände sind ein Desaster. Einige Tiere konnten aber noch gerettet werden, wie die Pressesprecherin des Landratsamts Marlene Pellhammer dem WOCHENBLATT mitteilt. Schafe, Ziegen, Kaninchen, Meerschweinchen, Enten, Gänse, Wachteln, Ziervögel und Hühner haben die Einsatzkräfte bei der Tierhaltung gefunden. Einige Tiere waren bereits tot, andere wiesen erhebliche gesundheitliche Mängel auf, wie Pellhammer erklärt. Der überwiegende Teil sei unterernährt und in »reduziertem(...) Pflegezustand« vorgefunden worden. Weitere »befanden sich in einem schlechten Gesundheitszustand und waren

krank und damit behandlungsbedürftig«, so Pellhammer. Die Tierhaltung war dem Veterinäramt bisher unbekannt, wie Pellhammer berichtet. Laut ihr war sie nicht registriert und gehörte einem privaten Besitzer. Zu der Vor-Ort-Kontrolle sei es gekommen, weil eine Anzeige gegen die Tierhaltung gestellt wurde. Dabei arbeitete das Veterinäramt mit der Tierrettung Südbaden und Einsatzkräften des Polizeivollzugsdienstes zusammen. Das Veterinäramt ordnete umgehend die sofortige Wegnahme und Einziehung aller Tiere vor Ort an, um eine tiergerechte und gesundheitliche Versorgung der Tiere sicherzustellen, erklärt Pellhammer. Was auf die Tierhalter nun zu kommt, ist noch unklar. Doch wie Marlene Pellhammer mitteilt, würden derzeit weitere strafrechtliche, bußgeldrechtliche und verwaltungsrechtliche Maßnahmen geprüft. Sebastian Ridder



Bilder, die sprachlos machen. Enten, Gänse, Wachteln, Ziervögel, Hühner und weitere Tierarten fanden die Einsatzkräfte tot oder verwahrlost in einer privaten Tierhaltung im Hegau. sub-Bild: Pressestelle Tierrettung Südbaden

Arbeiten auf der Anselfinger Straße

Engen. Über zwei Straßenbau-maßnahmen im Stadtgebiet Engen informiert das Landratsamt: Auf der L224 (Anselfinger Straße) im Kreuzungsbereich

zur L191 (Außer-Ort-Straße) wird voraussichtlich vom 7. bis 14. April 2026 die Fahrbahn saniert. Die Maßnahme wird unter Vollsperrung durchge-

führt. Die Umleitungstrecke ist ausgeschildert. Zudem wird an der L191 zwischen Welschingen und Engen voraussichtlich vom 7. bis 17.

April 2026 der Radweg in drei Teilabschnitten saniert. Auch diese Maßnahme wird unter Vollsperrung durchgeführt. Radfahrer und Fußgänger werden über das Bankett geleitet. Bei schlechter Witterung kann sich die Fertigstellung verzögern. **Pressemeldung**

Polizei sucht Zeugen

Singen. Mehrere tausend Euro Schaden hat ein Unbekannter an einem auf der Villinger Straße geparkten Auto hinterlassen. Zwischen Mittwochabend und Don-

nerstagvormittag touchierte der Unbekannte einen am Straßenrand abgestellten BMW. Hinweise nimmt die Polizei unter 07731 888-0 entgegen. **Pressemeldung**

MÄRKTE

www.wochenblatt.net

ENGEL&VÖLKERS



Bülingen: Dem Rhein ganz nahe - Einfamilienhaus in wunderbarer Lage. Wfl. ca. 193 m², Grdst. ca. 616 m², 5,5 Zimmer. EnBedAusw., 192,38 kWh/m²a, Hgz. Fernwärme, Bj. 1966, EnEffKl. F. 738.000 €



Hilzingen-Binningen: Galeriejuwel in naturnaher Randlage. Wohnfl. ca. 109 m², 3,5 Zimmer, Balkon. EnVerbAusw., 122,4 kWh/m²a, Hgz. Öl, Bj. 1992, EnEffKl. D. 324.000 €, Garagenstellplatz 15.000 €



Stockach: Wohlfühlwohnung mit Garten. Wohnfläche ca. 70 m², 2 Zimmer, Blick ins Grüne. EnVerbAusw., 89,17 kWh/m²a, Hgz. Fernwärme, Bj. 1998, EnEffKl. C. 258.000 €

SINGEN

+49 (0)7731 976200 | Erzbergerstraße 3 | 78224 Singen
Singen@engelvoelkers.com | engelvoelkers.com/singen
GBS Immobilien Bodensee GmbH | Immobilienmakler

Gut erhaltene Möbel

4 Korbstühle, 1 runder Tisch 70cm, 4 Betten a 100cm x 190cm, 4 Matratzen 90cm x 190cm, 4 Nachttische 50cm x 50cm, 2 Kleiderschränke B/H/T 100cm/177cm/60cm, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07732/54043

2 Katzentolletten

und 1 Katzenkissen, an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 07736/7201

Nähmaschinengestell

gusseisern, ohne Tisch an Selbstabholer zu verschenken, Kontakt: a.heiho@gmx.de

Alles muss raus

Flohmarktart., Möbel, CD, LP, alles zu verschenken, Sa. 28.03. von 11-16 Uhr, Major-Scherer-Str. 7a, Si.

KAUFGESUCHE

Suche Bekleidung

aller Art, Einmachgläser, CDs, Massivholzmöbel, Schallplatten, Porzellan, Krüge, Bücher, Näh- u. Schreibmaschinen, Pelze, Puppen, Bleikristall, Schmuck, Handtaschen, Rollatoren, Pokale. Tel: 01775-952095 h.benik.

Suche Tischwäsche,



Pokale, Krawatten, Fingerhüte, Wandteller, Handtaschen, Kameras, Nobeluhren, Schmuck, Lampen, Eisenbahn, Stereoanlagen. Tel. 01775-952095

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

Seriöse Käuferin

Frau Schmitt sucht: Pelze, Trachten, Abendbekleidung, Leder, Porzellan, Zinn, Instrumente, Bestecke, Nähmaschinen, Bleikristall, Münzen, Schmuck aller Art, 01525/1414565

VERKÄUFE

Heu in Kleinballen

gut gewittert, Tel.: 07731-52820

MÖBEL

Ausziehbarer Esstisch



Keramik, Granit-Optik grau 100x180/100x260 cm VP 600€ an Selbstabholer zu verkaufen Tel.07771-2550 oder 07771-7671

Eckbank m. 3 Stühlen

u. Tisch 200.-, Pflegebett 300.-, Couchtisch 50.-, Couch + pass. Hocker 30.-, T./WA 0174/7272403

2 Relaxsessel



mit Hocker, Dreh- u. Kippfunkt., NP je Stuhl 260.-, VB zus. für 300.-, an Selbstabh., Tel. 07731/9751230

STELLENANGEBOTE

Bauarbeiter/Bauhelfer

Raum 78224 Singen in Vollzeit ab sofort gesucht. Tel. 0172-6371899 oder elke.bleschick@t-online.de

Minijob zu vergeben

in Radolfzell-Markelfingen für Zimmerreinigung zwischen 10-12 Uhr, Tel. 0171-5229090

STELLENGESUCHE

Teamleiter Logistik

mit Studium, sucht ab sofort anspruchsvolle Aufgabe, hands-on-Mentalität, Tel.: 0176-57989648.

Hilfe im Haushalt

Tel. 0177-3405244

Suche Arbeit in Singen

40 Std./mtl., Tel. 0178-4443168

Erfahrene Buchhalterin

in Rente sucht Mini Job in Singen u. Umg. Zuschriften unter 118200 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Parkettleger su. Arbeit:

Parkett (schleifen), Bodendesign, Holzboden, günstig, 0160-1652489

VERSCHIEDENES

Reifenentsorgung

von PKW, Tel.: 0171/9002225

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

Info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e. V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

BIG Bürgerhilfe in Gottmadingen

E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912



• bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
• bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.
Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

Mit einer Fülle von Angeboten und Terminen !

WOCHENBLATT

OPTIMA

Für eine neue Mitarbeiterin suchen wir ab 01.04.2026 **2- bis 4-Z.-Whg**

Wir (31/33, fest angest.) suchen (> 60 m², < 1400 € warm) ab April/Mai im Raum Radolfzell/Singen/Stockach. Wir sind zuverlässig, naturverb., Nichtraucher, ohne Haustiere & bevorzugen langfr. Mietverh.

Angebote bitte per E-Mail an **theresa.heusel@web.de**
Tel. 01520 7960732

OPTIMA pharma containment GmbH
78315 Radolfzell-Stahringen

3-Zi. Whg

Suche langfr. Mieter für 3-Zimmer-Wohnung (80 m²) im Hochparterre mit Balkon und Garage in Singen-Nord. Gepflegte Hausgemeinschaft, Einzug ab Mai möglich. Zuschriften unter 118199 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3,5-Zi.-Whg. Singen

90qm, KM 1.050€ + NK 250€ + 3 MM Kautiön, k. HT, ab 1.4.26. Tel. 0178/6617839

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg., Tengen

Altstadt, 140 qm, 15 qm Blk., denkmalgeschützt, Tel. 0151-72302119

4 Zi.-Whg. in Öhningen

ca. 120 qm Wfl., möbl., Stellplätze, gr. Garten, EBK, ab sofort zu verm., Tel. 0162-3390709

5 Zi.-Whg in Si.-Süd

in Jugendstil-Villa, 1. OG, 118 qm, Bad/sep. WC, ideal für Praxen und/oder gehobenes Wohnen (ohne EBK, unmöbliert), ab 01. April oder n. V. zu vermieten. KM 1600.- + NK 300.- zzgl. Strom, Kautiön 4800.-. Bewerbungen mit konkreter Angabe der Verwendung, akt. Schufaauskunft und Mietschuldenfreiheitsbescheinigung an: wingsholding@gmx.net

Haus-H. Altbau, 6 Zi.

mit Blk. und Hinterhof, 200qm Wfl., Ecke Langestr. 37 / Schlossstr. Steißlingen, zum 01.06., KM 900€ zzgl. NK, T. 07738-232 v. 9-10 Uhr

4 Zi.-DG-Whg.

64,4 qm, Singen Nordstadt, zu vermieten. KM 850 € + NK 150 €. KT 3 MM. Bei Interesse bitte per WhatsApp melden: +49 1515 2371967

SONSTIGE OBJEKTE

Innenstadt-Gewerbe

Gewerbe SINGEN-INNENSTADT-EKKE-HARDSTR, 256qm - Gastro/Einzelhandel/Praxis. Fast alles möglich! Wird leer geräumt übergeben, Lüftung (3J. alt), Ablösefrei/Brauereifrei. Öffnungsz. bis 5h! Außenbestuhl., Mietfrei-Phase n. Abspr., Prov.-frei., direkt vom Eigentümer! KM 2.500 + 700 NK, T. 0176-47282785

ELEKTROGERÄTE

Einbaugeschirrspüler

Siemens SE43HS36TE, H/B/T 84cm/60,5cm/57cm, wenig gelauten, VB 230.-, Tel. 07731/12001 od. 0151/75093834

FAHRRÄDER

Conway E-Bike 2023

Fully, einwandfrei, Gr. L, rot-schwarz, 500km eingefahren, Rechnung da, UVP 4.400€ für 3.000€, Abholungsansuchen in Orsingen, Tel. 07731-9639654

ZU VERSCHENKEN

Osterdekoration

aus verschiedenen Materialien für Fenster und Tische an Selbstabholer zu verschenken. Telefon 0173-3050364

Klassik-Schallpl. + CD's

Klassik Raritäten auf 100 LP's und 30 CD's, kostenlos als Gesamtpaket abzugeben, Abholung Singen Tel.: 07731-48287

Gleitschirm

von »Pro-Design« Modell: CORRADO, 12 bis 100kg, Bj.1990, Fb. Pink-Blau, sehr wenig geflogen, Topzustand, DHV- Gütesiegel muss erneuert werden, kostenlos abzugeben, Selbstabholung Singen Tel.: 07731-48287

6 Esszimmerstühle



an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/9751230

20 Frühbeetfenster

mit Gärtnerglas, 150cm x 100cm, Erstsatzscheiben auch vorhanden, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0157-56023856 oder WhatsApp

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

2 Zi.-Whg., ab 12/26

EG, in 78351 Ludwigshafen von ruh. Rentnerin ges., 0172-6509848

VERMIETUNGEN

2 ZIMMER

2,5 Zi.-Whg. in Si.-Süd

in Jugendstil-Villa, 2. OG, vollst. möbliert mit voll ausgestatt. EBK und Blick auf den Htwl., für Wohnen auf Zeit, gehob. Management oder n. Vereinbarung. KM 850.- + NK 200.- zzgl. Strom, Kautiön 2550.-. Bewerbungen mit konkreter Angabe der Verwendung, akt. Schufaauskunft und Mietschuldenfreiheitsbescheinigung an: wingsholding@gmx.net

3 ZIMMER

3 Zi. Whg. EG, 86qm

Singen Nord, in ruhigem 4 Fam. Haus, an Pers./ Paar mittleren alters, ab 01.07.26 zu verm. KM 730€ + NK+3 MM KT, Tel. 07731-45460

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Familie sucht

ein Wohnmobil oder einen Wohnwagen von privat, Tel. 0170-1564007

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

ZWEIRÄDER

BMW R1100S TOP



Tel.07731-23434 VB 2800€

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Sie springen ein, wenn der Tierarzt zu teuer ist

Für viele sind sie treue Weggefährten und Familienmitglieder - nicht selten bis ins hohe Alter hinein: Im Schnitt gibt es in jedem zweiten Haushalt mindestens ein Haustier. Natürlich fallen da auch Kosten an: Futter, Spielzeug und Schlafmöglichkeiten, Behandlungen beim Tierarzt. Doch was, wenn man sich letzteres nicht mehr leisten kann? Hier kann unter Umständen der Verein TiaReZa helfen.

von Tobias Lange

Singen. TiaReZa steht für Tierarztrechnungszahlung. Mitinitiiert wurde der Verein von Markus Krämer, der auch Vereinsvorsitzender ist. »Meine Frau und ich sind viel im Tierschutz tätig«, sagt Krämer. »Und wir haben uns gefragt, was es noch nicht gibt. Wo können wir Tierschutz und soziales Engagement verbinden?« So kam die Idee auf, einen Verein zu gründen, der Kosten für die Tierarztrechnungen über-

nimmt und dadurch bedürftigen Menschen und leidenden Tieren gleichzeitig hilft. »Letztendlich geht es darum, dass wir für Menschen, die ein Haustier haben und die in finanzielle Not geraten, die Kosten beim Tierarzt übernehmen«, erklärt er. Dabei gehe es oft um Rentner oder auch Obdachlose, bei denen das Tier den letzten sozialen Partner darstellt. »Wir wollen nicht, dass Menschen, denen es ohnehin nicht so gut geht, ihren langjährigen Partner auf vier Beinen abgeben müssen, weil sie eine Tierarztrechnung von 200 Euro nicht zahlen können.« Übernommen werden dabei nur Kosten für Behandlungen, die das Leid und die Not des Tieres lindern. »Wir zahlen also kein Krallenschneiden.«

Hilfe bei akutem Tierleid

Doch wie läuft die Hilfe ab? »Das machen wir eigentlich auf klassischen Wegen«, erklärt Markus Krämer. Der Verein prüft, ob Bedürftigkeit beim Antragsteller gegeben ist. »Wir lassen uns zum Beispiel Kontoauszüge der letzten drei Monate zuschicken und Rentennachweise, Tafelaus-



Markus Krämer, Vorsitzender und Mitgründer des Vereins TiaReZa, ist selbst stolzer Hundevater. Mit seinem Verein will er Menschen helfen, die sich die Tierarztrechnung nicht leisten können.

swb-Bild: Verein

weise, solche Dinge. Wenn die Bedürftigkeit gegeben ist, setzen wir uns mit dem Tierarzt in Verbindung und teilen mit, dass die Person vorbeikommt und einen Termin macht und der Verein das bezahlt.« Wie schnell Tierarztbehandlungen richtig teuer werden können, weiß Markus Krämer aus eige-

ner Erfahrung: »Wir haben selbst vier kleine Hunde. Einer davon kam zu uns und hatte zwei Kreuzbandrisse. Das waren dann auch 6.000 Euro.« Fakt ist, dass nicht jedem, der sich an den Verein wendet, geholfen werden kann. »Von drei Fällen lehnen wir zwei ab«, sagt Markus Krämer. Entwe-

der weil die Bedürftigkeit nicht gegeben ist, oder die Notwendigkeit. So zahlt der Verein beispielsweise keine Impfungen. »Bei uns geht es um das akute Leid.« Es solle verhindert werden, dass eine angefahrene Katze nicht behandelt werden kann, weil zuvor bei einem anderen Tier die Impfung gezahlt

wurde. »Deswegen ist es uns wichtig, das zu trennen.« Durchschnittlich überweist der Verein im Jahr 3.500 bis 4.000 Euro an Tierärzte, verrät der Vereinsvorsitzende. Diese Summen müssen dann auch irgendwie vorher reinkommen. Zum Teil geschieht das durch die Beiträge der rund 40 Mitglieder. Darüber hinaus ist der Verein aber auch auf Spenden angewiesen und freut sich auf Unterstützung auf diesem Weg. »Noch haben wir aus Kostengründen nichts abgelehnt«, sagt Markus Krämer. Aber: »Wir kommen langsam an den Punkt.« Denn die Nachfrage wird größer, was der Vereinsvorsitzende aber nicht als etwas schlechtes sehen will. »Wir haben den Verein gegründet, damit er den Leuten hilft.«

Wer den Verein unterstützen oder selbst um Hilfe bitten möchte, findet alle wichtigen Informationen und Kontaktmöglichkeiten unter www.tiareza.de.

Wer nicht über die Internetseite gehen möchte, für den gibt es hier das Spendenkonto: Sparkasse Hegau Bodensee SOLADES1NG DE91 6925 0035 1055 3900 07

Die iG Singen Süd setzt auf ein bewährtes Vorstandsteam

Singen. Die iG Singen Süd geht mit einem bewährten Vorstandsteam in das neue Jahr. Bei der jüngsten Mitgliederversammlung bei Südsterm Bülle in Singen wurde der gesamte Vorstand in seinen Ämtern bestätigt. Neben den Wahlen gabe es einen Rück- und Ausblick auf die Projekte der Interessensgemeinschaft. Vorsitzender Dirk Oehle ließ unter anderem die Leistungsschau Revue passieren, bei der sich das Wetter leider als »Spielverderber« erwiesen hatte. Doch habe sich dadurch gezeigt, »dass unsere Aussteller auch regenfest sind«. Es sei nicht einfach, Konzepte zu finden, die allen gerecht werden und auch für die Leistungsschau 2027 brauche es Ideen und Unterstützung. Der mit der Zeit trüber gewordenen Automeile habe man mit neuen Schildern neuen Glanz verliehen. Dabei sei

auch über das Thema Mobilität neu nachgedacht und die Vielfalt der Unternehmen stärker eingebunden worden. Auch den Austausch mit Singen aktiv lobte der Vereinsvorsitzende als offen, konstruktiv und lösungsorientiert. Bei den Singen Classics, die wieder am 26. April anstehen, kündigte Oehle wieder die Beteiligung des Singener Südens an. So werde Treff- und Startpunkt für die Oldtimer wieder auf dem Parkplatz von Möbel Braun sein. Von dort geht es dann in die Singener Innenstadt, wo auch neue Fahrzeuge ausgestellt sein werden. Insgesamt konnte Dirk Oehle versichern: »Wir behalten die Entwicklung unseres Standortes im Blick.« Er dankte auch seinen Vorstandskollegen, die ihn in seiner nun 16-jährigen Zeit als Vorsitzender kollegial beglei-

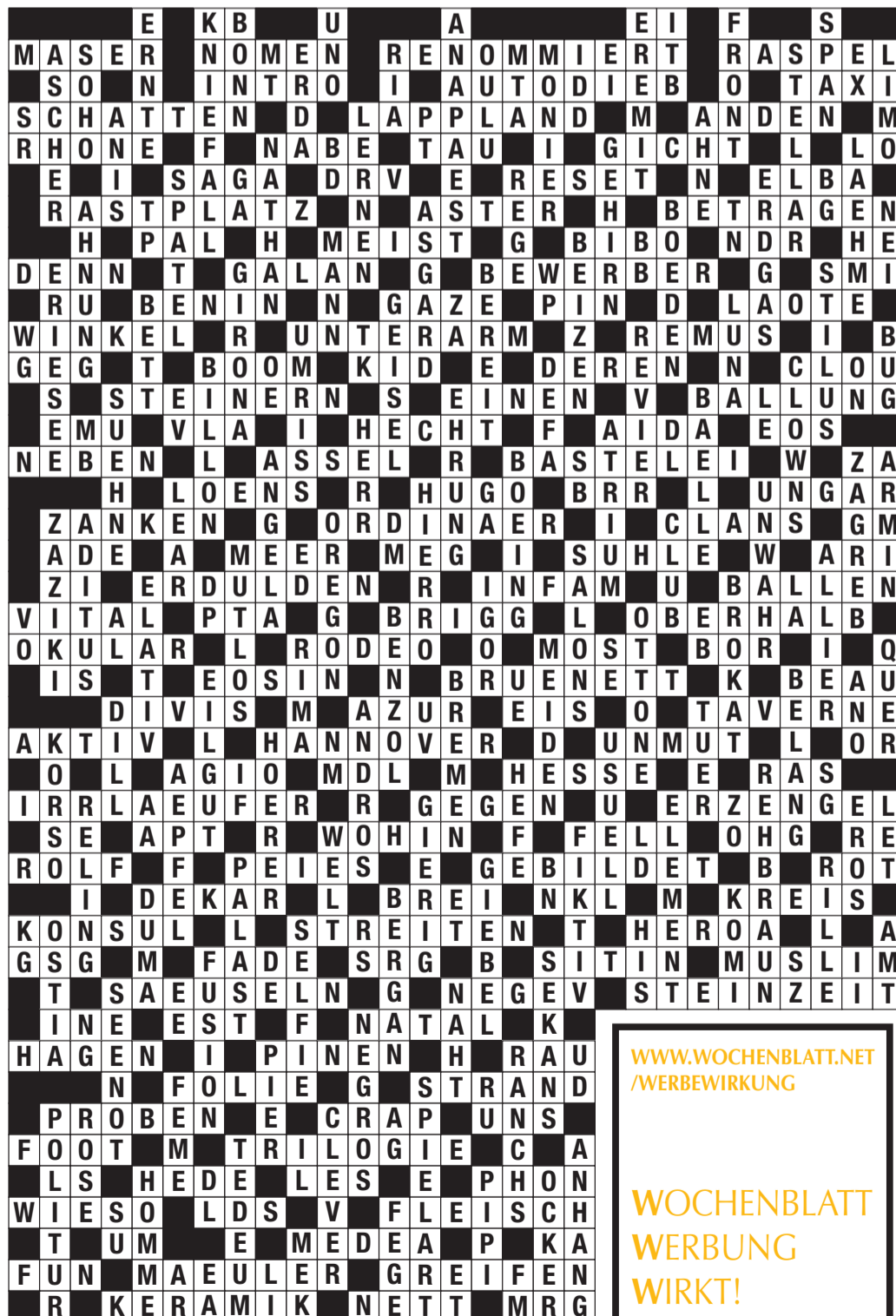
tet haben. »Dieser Teamgeist ist Grundlage unserer Arbeit.«

Gesamter Vorstand einstimmig bestätigt

Die kann nun unverändert weitergehen, denn sämtliche Mitglieder des Vorstands wurden einstimmig im Amt bestätigt. Somit bleiben Dirk Oehle (Oehle Rohstoffverwertung) als Vorsitzender, Steffen Wagenblast (Widmann) als zweiter Vorsitzender und Joachim Hafner (Volkswagen Zentrum) als dritter Vorsitzender erhalten. Ebenso Roland Striebel (Volksbank) als Schatzmeister, Ali Satici (Berchold Print-Medien) als Schriftführer sowie David Wallrafen (EAK Security), Dominik Ruch (FX Ruch) und Oliver Ley (Südsterm Bülle) als Beisitzer. Tobias Lange



Dirk Oehle (vorne, rechts) wurde bei der Mitgliederversammlung der iG Singen Süd einstimmig im Amt des Vorsitzenden bestätigt - ebenso wie seine Vorstandskollegen wenig später. sub-Bild: Tobias Lange



[WWW.WOCHENBLATT.NET /WERBEWIRKUNG](http://www.wochenblatt.net/werbewirkung)

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

STADTHALLE

DIE JOB-ZEITUNG

für den Landkreis Konstanz



Jetzt weitere
Jobs finden!



jobs-
im-südwesten.de

MÄRZ 2026

WWW.JOBS-IM-SÜDWESTEN.DE

swiss made 

GDELS

Kompetenz für Schutz und Sicherheit



GDELS-Mowag ist ein weltweit führender Anbieter von geschützten Radfahrzeugen für militärische Anwendungen. GDELS-Mowag wurde 1950 als Privatunternehmen von Ing. Walter Ruf gegründet und gehört seit 2003 zu General Dynamics European Land Systems. Der weltweite Erfolg der hochgeschützten Radfahrzeuge EAGLE, DURO und PIRANHA dokumentiert eindrücklich die Kernkompetenzen «Schutz und Mobilität».

Diverse Projekte verlangen Verstärkung unserer Teams. Nach Vereinbarung suchen wir für unseren Standort in der Schweiz einen (m/w/d):

- | | | | |
|-------------------------------------|--|-----------------------------------|-------------------------------|
| > SAP Key User Supply Chain/Einkauf | > Mechaniker Prototypenbau | > Ingenieur/Techniker für Testung | > Life Cycle Manager |
| > Qualitätsprüfer Wareneingang | > Mitarbeiter AVOR (Machining/Fertigung) | > von automotive Fahrzeugsoftware | > Engineering Manager |
| > Lieferantenqualitätssicherung | > Mitarbeiterin Empfang | > Einkäufer Warengruppe | > Systems Engineering Manager |
| > Mechaniker Reparatur & Services | Tägerwilten ca. 40 % | > Projekteinkäufer | |

Das bieten wir Ihnen

- > Spannende Aufgabengebiete mit Austausch und Kontakt zu vor- und nachgelagerten Schnittstellen sowie internen und externen Kunden im In- und Ausland
- > Raum für Eigeninitiative und Mitgestaltungsmöglichkeiten
- > Unterstützung durch ein dynamisches Team
- > Attraktive Anstellungsbedingungen wie z.B. Übernahme des Arbeitnehmeranteils zur Nichtberufsunfall- und Krankentaggeldversicherung, vergünstigter Treibstoffbezug, Beteiligung an ÖV-Abonnements u. v. m.
- > Spannende Zukunftsaussichten und Karrieremöglichkeiten sowie vielfältige Weiterbildungs- und Talentförderprogramme

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns Ihren CV unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen sowie das aktuelle Arbeits- bzw. Zwischenzeugnis an jobs@gdels.com. Ein Motivationsschreiben ist bei uns freiwillig. Für weitere Auskünfte steht das Rekrutierungsteam gerne zur Verfügung, +41 (0) 71/6 77 58 94.

General Dynamics European Land Systems-Mowag GmbH
Unterseestrasse 65 | CH-8280 Kreuzlingen | jobs@gdels.com | www.gdels.com



DIESER SCHRITT LOHNT SICH FÜR SIE!

Die Unternehmensgruppe Rieker ist einer der führenden Schuhhersteller Europas. Für unseren Standort in Thayngen suchen wir zur Verstärkung unseres Teams baldmöglichst Sie als:

- **Softwareentwickler (m/w/d)**
- **IT-Projektmanager (m/w/d)**
- **IT-Sicherheitsexperte (m/w/d)**
- **Mitarbeiter im Reisemanagement (m/w/d)**

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt! Mehr Details finden Sie unter www.rieker.com/de/karriere



Gemeinde Allensbach

Die Gemeinde Allensbach sucht für Ihre Kinderhäuser zum nächstmöglichen Zeitpunkt **staatlich anerkannte Erzieher (m/w/d) für den Krippenbereich**

Wir bieten:

- unbefristete Voll- oder Teilzeitstelle im öffentlichen Dienst
- engagiertes, familiäres Team in einem aufgeschlossenen Kinderhaus
- Raum für kreative Gestaltung und persönliche Weiterentwicklung
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Arbeitsvertrag und Eingruppierung nach EG S8a TVöD-SuE
- zusätzliche Benefits: Zusatzkrankenversicherung, betriebliche Altersversorgung, Gesundheitsangebote (Hansefit, JobRad), Erste-Hilfe-Kurse u. v. m.

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung als staatl. anerkannte/r Erzieher/in oder vergleichbare Qualifikation § 7 KiTaG
- wertschätzendes Bild vom Kind
- offene, emphatische Haltung gegenüber Kindern und Kollegen
- hohes Maß an Teamfähigkeit
- Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- konstruktive Elternarbeit

Weitere Infos finden Sie unter: www.gemeinde-allensbach.de/stellenangebote

oder QR-Code scannen:



Bei Interesse **Hospitationstermin** vereinbaren unter Tel. 07533/801-25, cordula.spieser@allensbach.de (Frau Spieser)
Bewerbung per E-Mail an bewerbung@allensbach.de (PDF bis 10 MB) oder Gemeinde Allensbach, Rathausplatz 1, 78476 Allensbach

**Gestalte deine Zukunft
Gestalte das Zuhause unserer Kunden**

Verkaufsberater*in (m/w/d)
Aufmaßtechniker*in (m/w/d)

Was passt am Besten zu dir?
Türen - Bodenbeläge - Glas - Beschattungen

Freude an Kundenberatung
Interesse an Wohnraumgestaltung
Du bist kontaktfreudig & teamfähig
Du begeisterst dich für den Verkauf

Online Schnellbewerbung oder per Mail jobs@schelle-singen.de

Industriestraße 14 - 20
78224 Singen
07731 5991-48




Schelle
Der Haus-Ausstatter
www.schelle-singen.de

DIE JOB-ZEITUNG
für den Landkreis Konstanz

Impressum

Verlag und Herausgeber:
SÜDKURIER GmbH, Medienhaus
Max-Stromeyer-Straße 178
78467 Konstanz

Anzeigen und Werbevermarktung:
SK ONE GmbH
Max-Stromeyer-Straße 178
78467 Konstanz
Anzeigen: Matthias Kiechle (verantwortlich)

Produktmanagement Employer Marketing:
Madlen Riethmüller

Titelbild: ©contrastwerkstatt - stock.adobe.com

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Auflage: 129.000 Ex.
Beilage im Konstanzer Anzeiger sowie im Singener Wochenblatt.

Alle Jobangebote auch online auf jobs-im-sudwesten.de!

Kontakt:
info@jobs-im-sudwesten.de
Tel. 07531 999-1834




RESTAURANT STRANDCAFÉ
... IHR LOGENPLATZ AM BODENSEE

KOMMEN SIE IN UNSER TEAM!

IHRE VORTEILE

- ✓ Ganzjährige Beschäftigung
- ✓ Vergütung nach Tarifvertrag
- ✓ Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- ✓ Geregelte Arbeitszeiten
- ✓ Unbefristeter Arbeitsvertrag
- ✓ Weiterbildungsmöglichkeiten
- ✓ Traumhafte Lage am Bodensee
- ✓ Motiviertes Team

WIR SUCHEN SIE! Ab sofort oder nach Vereinbarung in Vollzeit.

KÜCHENLEITUNG (m/w/d)

INTERESSIERT?
Detaillierte Informationen zu diesem Stellenangebot finden Sie unter www.strandcafe-mettnau.de/de/jobangebote oder durch scannen des QR-Codes.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unsere Geschäftsführung unter Tel. 07732 151-800.




**Praxis für pränatale Diagnostik
Dysplasie-Sprechstunde
Zytologisches Labor**

Dr. med. Marcus Nauth
Dr. med. Paola Fischer
Dr. med. Martina Dugar
Dr. med. Birgit Grages

**MFA/MTA als Mitarbeiter/in (m/w/d) für spezialisierte Arztpraxis mit
angeschlossenem Labor**

Für den Praxisbetrieb suchen wir ein/e Mitarbeiter/in, für die Bereiche

- Patientennahme und -betreuung
- Assistenz Probenannahme und -verarbeitung
- Verschiedene Büro- und Verwaltungstätigkeiten

Dein Profil:

- Du bist ausgebildete MFA/MTA oder bist motiviert dich in diesem Bereich einzuarbeiten.
- Du arbeitest gerne im Team.
- Du hast gute EDV-Grundkenntnisse.
- Du hast Freude daran, dich in ein vielseitiges und abwechslungsreiches Aufgabenfeld einzuarbeiten.

Das erwartet Dich:
Wir bieten eine angenehme Arbeitsatmosphäre, ausgewogene Work-Life-Balance, ohne Wochenend- oder Schichtdienst und zusätzliche Extras wie z. B. JOBRad, freiwillige Prämien und betriebliche Altersvorsorge.

Bewirb Dich unter nauth@zytolabor-konstanz.de oder 07531/24759

Auswirkungen auf die Versorgungssituation

Fortsetzung von Seite 1

Auch langfristige Auswirkungen auf die regionale Versorgung werden befürchtet.

»Wenn der wirtschaftliche Druck auf Praxen steigt, kann das dazu führen, dass weniger Behandlungsplätze angeboten werden oder eine Niederlassung für jüngere Kolleginnen und Kollegen unattraktiver wird«, erklärt die psychologische Psychotherapeutin Stefanie Pfister aus Singen. Auch für Berufseinsteiger und Studierende setzt die Honoraranpassung ein demotivierendes Signal. »Die Finanzierung der Ausbildung summiert sich auf mehrere Zehntausend Euro. Eine Honorarsenkung wird den wirtschaftlichen sowie zeitlichen Ausgaben, die es zu diesem Beruf bedarf, einfach nicht gerecht«, führt Pfister fort.



Auch Stefanie Pfister, sychologische Psychotherapeutin aus Singen sieht die beschlossenen Honorarkürzungen als kritisch an.

Weite Wege für Patienten

Schon jetzt nehmen viele Patientinnen und Patienten weite Wege auf sich. »Wir haben in unserer Praxis Menschen, die für Hin- und Rückweg teilweise bis zu zwei Stunden unterwegs sind, da unser Einzugsgebiet auch ländlichere Regionen umfasst«, berichtet sie. Wenn sich eine kostenintensive Niederlassung finanziell nicht mehr lohnt, könne dies die ambulante Versorgung weiter erschweren und andere Versorgungsstrukturen wie Kliniken oder Notdienste zusätzlich belasten. Für die bereits niedergelassenen Praxen würden die Wartezeiten weiter steigen. Die Auswirkungen zeigen sich nicht nur in den Praxen, sondern auch bei psychologischen Beratungsstellen. »Oftmals müssen Menschen Monate auf einen Therapieplatz warten. In

dieser Zeit wenden sie sich an uns und erhalten Unterstützung in Form einer Übergangsberatung«, erklärt Susanne Strobel-Seiler, Leiterin der psychologischen Beratungsstelle Bodensee. Dieser Zwischenschritt führt zu einem steigenden Beratungsbedarf und längeren Wartezeiten. »Für diese Leistung erhalten wir keine zusätzlichen Mittel«, so Strobel-Seiler. Die Mehrkosten trägt derzeit die katholische Kirche.

Hoher Beratungsbedarf

Im Jahr 2025 wurden in der Hauptstelle Singen sowie den Außenstellen Konstanz und Überlingen insgesamt 1.085 Klientinnen und Klienten in 771 Beratungsfällen begleitet. Insgesamt wurden rund 5.100 Beratungsstunden geleistet. »Die Menschen, die zu uns kommen, sind häufig stark

belastet. Ursachen sind unter anderem gesellschaftliche Unsicherheiten, Belastungen im Arbeitsalltag oder Medienkonsum«, erklärt Strobel-Seiler. Gleichzeitig steige die Nachfrage nach Therapieplätzen weiter.

Auch für die Beratungsstellen selbst sieht sie Herausforderungen: »Ich befürchte, dass das Klientenaufkommen weiter steigt – ohne dass dies unserem eigentlichen Auftrag entspricht oder ausreichend finanziert wird.«

Mit großer Sorge bewertet auch die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) die geplante Honorarkürzung. In einer Resolution kritisiert sie die Entscheidung des GKV-Spitzenverbandes deutlich und warnt vor negativen Folgen für die ambulante Versorgung. Der Bedarf an psychotherapeutischer Unterstützung sei in den vergangenen Jahren stark gestie-

gen – auch bei Kindern und Jugendlichen. Die KV sieht in der Kürzung daher ein falsches Signal und warnt vor langfristigen Auswirkungen auf die Versorgungssicherheit.

Krankenkassen sehen Anpassung als gerecht

Die Krankenkassen bewerten die Honoraranpassung hingegen als gerechtfertigt. Ziel sei eine ausgewogene Verteilung der Mittel zwischen den verschiedenen medizinischen Berufsgruppen. »Der Anpassungsbedarf ergibt sich aus der regelmäßigen Angemessenheitsüberprüfung der Honorare«, erklärt Cordelia Steffek, Pressesprecherin der AOK Hochrhein-Bodensee. Seit 2013 seien die Honorare für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten um rund 52 Prozent gestiegen. Andere ärztliche Fachgruppen hät-

ten im gleichen Zeitraum eine Steigerung von etwa 33 Prozent verzeichnet. »Die Anpassung sorgt für eine gleichmäßige und faire Verteilung der Ressourcen«, so Steffek.

Qualität soll gesichert werden

Zudem werde durch eine Erhöhung der Strukturzuschläge um 14 Prozent die Qualität der Versorgung weiterhin gesichert. Ziel sei es, eine effiziente und gerechte Mittelverteilung im Gesundheitswesen zu gewährleisten. »Im Rahmen des Facharztvertrages Psychiatrie, Neurologie, Psychotherapie (PNP) schafft die AOK Baden-Württemberg zusammen mit den Vertragspartnern die Rahmenbedingungen für einen geregelten Zugang zur Versorgung, abgestufte Versorgungspfade und eine stärkere Vernetzung bestehender regionaler Angebote«, erklärt Cordelia Steffek. Zu den Vorteilen zu dem Vertrag zählen unter anderem hybride Versorgungsformen wie PsychOnlineTherapie oder innovative Strukturförderung wie zum Beispiel Videosprechstunde oder eine zeitnahe Behandlung nach der stationären Entlassung.

So steht es um den Landkreis

Für den Landkreis Konstanz sieht die AOK aktuell keine unmittelbaren Auswirkungen: Mit einer Versorgungsquote von 168 Prozent liege die Region deutlich über dem Durchschnitt. »Ein negativer Einfluss auf die regionale Versorgung ist derzeit nicht zu erwarten«, so Steffek.

Juleda Kadrija

Wettbewerb für artenreiche Äcker

Landkreis Konstanz. Das Landwirtschaftsamt führt in diesem Jahr zum zweiten Mal einen Ackerwildkrautwettbewerb durch. Gesucht wird der artenreichste Getreideacker im Landkreis Konstanz. Egal ob ökologisch oder konventionell – alle Betriebe mit geeigneten Flächen können sich bis zum 31. Mai für den Wettbewerb anmelden.

Würdigung für Artenvielfalt

Mit dem Wettbewerb soll laut Landratsamt Konstanz den Ackerwildkräutern mehr Beachtung geschenkt werden. Sie erfüllen als Kulturbegleiter seit der Einführung des Ackerbaus vor mehr als tausend Jahren wichtige Ökosystemfunktionen. Blütenreiche Äcker bieten Lebensraum und Nahrung für viele heimische Tierarten.

Ackerwildkräuter sind demnach abhängig von einer angepassten Bewirtschaftung durch den Menschen. Sie brauchen regelmäßige Störungen wie Pflügen, Eggen oder Hacken und haben nur eine kurze Wachstumsphase. In den letzten Jahrzehnten geht ihre Vielfalt immer stärker zurück.

Dabei sind viele der seltenen Ackerwildkräuter konkurrenzschwach und kaum produktiv im Gegensatz zu den konkurrenzstarken landwirtschaftlichen Problemarten.

Mit dem Wettbewerb soll der Wert für die biologische Vielfalt der Ackerbegleitflora herausgestellt und Landwirtinnen und Landwirte gewürdigt werden, die ihre Äcker so bewirtschaften, dass bei einer guten Ackernutzung zugleich der Ackerwildkräuterreichtum erhalten bleibt. Pressemeldung

FAMILIEN ANZEIGEN

www.wochenblatt.net



In Liebe nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann und meinem Papa, der unser Leben auf so besondere Weise bereichert hat. Dass sich unsere Wege gefunden haben, erfüllt uns mit tiefer Dankbarkeit.

Klaus Badent

* 26.09.1951 † 19.03.2026

In stiller Trauer
Monika & Michael Badent
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Als Gott sah, dass der Weg zu weit,
der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um sie und sagte: „Komm heim“.



Sehr traurig nehmen wir Abschied von meiner Frau,
unserer Mutter, Oma und Schwester

Monika Baumgärtner

* 28.06.1947

† 19.03.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Gerd
Daniela mit Familie
Dirk mit Familie
Elvira und Jörg Fiedler

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
dem 02.04.2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Güttingen statt.



ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertages Karfreitag gilt für die KW 14 folgender Anzeigenschluss:

FAMILIENANZEIGEN MITTWOCH, 1. APRIL, 11.30 UHR

Tina Caputo
07731/8800-122
familienanzeigen@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT

Nachruf
Wir trauern um unsere ehemalige, langjährige Mitarbeiterin und Kollegin

Ute Hückler

1959 als technische Mitarbeiterin eingestellt, war sie bis zu ihrem Ruhestand ununterbrochen an unserem Forschungsinstitut in Möggingen tätig. Besonders in der Beringungszentrale, heute Zentrale für Tiermarkierung, wirkte sie mit großer Zuverlässigkeit, Fachkompetenz und großem Engagement. Selbst nach ihrem Ruhestand blieb sie dem Institut treu: Bis 2014 unterstützte sie die Arbeit mit ihrem umfangreichen Erfahrungsschatz.

Wir verlieren mit Ute Hückler eine hilfsbereite und zuvorkommende, ehemalige Mitarbeiterin und Kollegin. Wir werden die schönen Erinnerungen an Ute bewahren und drücken der Trauerfamilie unser tiefes Mitgefühl aus.

Geschäftsführende Direktorin Prof. Dr. Margaret Chatham Crofoot im Namen des Max-Planck-Instituts für Verhaltensbiologie

Wir haben in aller Stille Abschied genommen von

Dieter Förderer

* 19.8.1941 † 26.2.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Christa
Jürgen und Monika mit Florian und Katja
Reinhard und Andrea mit Niklas

Herzlich danken wir allen, die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Schlatt unter Krähen, im März 2026

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Werner Renz

der im Alter von 85 Jahren verstarb.

Herr Renz war über 37 Jahre für unser Unternehmen tätig. In dieser Zeit arbeitete er als Teamleiter in der Abteilung Folienwalzerei im Produktionsbereich „blank“. Im Februar 2001 trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir Herrn Renz als sehr fleißigen, loyalen und zuverlässigen Mitarbeiter kennen, der von Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen geschätzt wurde.

Wir werden Herrn Renz stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH

Wir nehmen Abschied von

Herbert Fahr

* 12.06.1929 † 20.03.2026

Alma
Gabriele und Werner
Jochen und Daniela mit Maximilian und Lena
Stefanie und Stephan mit Emma und Moritz
Rosmarie
und alle Angehörigen

Gottmadingen, im März 2026

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Nachruf

Wir trauern um

Gerd Bürgin



Er war ein wunderbarer Mensch, treuer Freund und ein beliebter Musiker. Als Moderator und Schlagzeuger beim **Falko-Illing-Sextett** und bei der Band **Veteranilli** hat er unzählige Menschen begeistert und zum Lächeln gebracht. Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit, jedes Lachen und all die besonderen Momente die wir teilen durften.

Deine Freunde und Weggefährten mit ihren Familien:
Falko-Illing-Sextett: Ulrich Letulé, Werner Gaiser
Veteranilli: Robert Grünwald (Lobo), Dieter Franz (Pauli), Jörg Fuhrmann

„Die Mutter war’s, was braucht’s der Worte mehr“



Erika de Rossi

* 9.5.1935 † 25.03.2026

„Der Herr ist mein Hirte, mir wird’s nicht mangeln!“

Mit großer Liebe und Dankbarkeit in unser aller Herzen vertrauen wir Dich der Liebe Gottes an:

Deine Kinder Werner, Regina und Elke mit ihren Familien
Deine sieben Enkel und Urenkel,
alle Anverwandten und Wegbegleiter

Danke Mama - nie werden wir dich vergessen!!

Am Dienstag, den 31. März um 14.00 Uhr wird unsere Mutter auf dem Friedhof in Eigeltingen beigesetzt.

Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe. Johannes 3,16

christen-in-radolfzell.de

Abschied nehmen mit dem ...



» WOCHENBLATT

Trauern ist liebevolles Erinnern



mit dem ...

» WOCHENBLATT

Der Abschied ist nicht leicht, doch dich erlöst zu sehen, gibt uns Trost.

Wir nehmen Abschied von

Manfred Döserich

* 2.5.1929 † 20.3.2026

In liebevoller Erinnerung
Heidi und Gordan Simic
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 7.4.2026, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Beuren an der Aach statt.



Fürchte dich nicht, ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein!
Jesaja 43,1

Im Glauben an die Auferstehung ist er gestorben.
Im Glauben an die Auferstehung nehmen wir Abschied von

Martin Zerweck

* 20.03.1946 † 21.03.2026

In Liebe
Monika
Ulrich und Stephanie mit Johannes, Manuel und Judith
Christof und Britta mit Lena und Marion

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 07. April 2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben. Durch die gemeinsamen Erinnerungen an unseren Vater

Werner Glaser

bleiben vorbeiziehende Bilder und glückliche Momente unvergessen und wir sind dankbar und froh, dass er auf ein langes und erfülltes Leben zurückschauen konnte.

Besonders danken möchten wir
Herrn Pfarrer Baumgartner für die schöne und würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, der Narrenzunft Bützigräbler Iznang e.V. für den ehrenden Nachruf und dem Bestattungshaus Weiermann für die hilfreiche Unterstützung.

Die vielen Zeichen der Wertschätzung, die herzlichen Worte und Blumen sowie die zahlreiche Teilnahme an der Trauerfeier haben uns tief berührt und viel Trost gespendet.

Im März 2026
Leonhard, Markus, Günter, Helmut und Bettina mit Familien



*Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.*

Mein lieber Ehemann und unser Vater und Opa, ist nach längerer Krankheit im Beisammensein mit seinen Liebsten erlöst worden.


Winfried Matern
* 11.05.1935 † 12.03.2026

In Dankbarkeit
Marianne
Sabine mit Martin
Susanne mit Tony, Louis und Tia

Bietingen, im März 2026
Die Abschiedsfeier mit Urnenbeisetzung hat im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Bietingen stattgefunden.

Von Herzen Danke...

Danke für die stille Umarmung, für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn die Worte fehlten, für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft sowie für alle, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.


Peter Riedle
Eigeltingen, im März 2026

Im Namen aller Angehörigen
Heike Riedle

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Anna Stadelhofer


Besonders danken wir dem Pflgeteam der Sozialstation St. Verena Herrn Diakon Ehinger und Frau Brachat für die würdevolle Verabschiedung

Rielasingen, im März 2026 Verena, Anita und Heidi

Todesanzeige und Danksagung

Wohin du auch gehst, du bleibst in unseren Herzen, wie weit du auch entfernt bist, du bist ein Teil von uns.

Wir haben Abschied genommen von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma


Waltraut Wucherer
* 07.04.1940 † 06.03.2026

Ulrike und Thomas
Markus
Petra, Stefan, Sophia und Lukas
Kai und Diana
sowie alle Anverwandten


Wir danken dem Team des St.-Verena-PH.

... und immer sind da die Spuren deines Lebens, Bilder, Augenblicke und Gefühle, die uns an dich erinnern und uns glauben lassen, dass du bei uns bist. Diese Spuren finden wir in unseren Herzen.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in unserer unendlichen Trauer mit uns verbunden fühlen, ihre Anteilnahme auf so vielfältige, liebevolle Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Unser besonderer Dank gilt Frau Hauenstein für die würdevolle Trauerfeier und dem Bestattungsinstitut Koller e.K. mit Herrn Schäuble.


Renate Schlicht
Stahringen, im März 2026

Im Namen aller Angehörigen
Veronika Rebert

Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Waltraut Wucherer

die am 06. März 2026 im Alter von 85 Jahren verstorben ist. Frau Wucherer war bis zu ihrem Übertritt in den Ruhestand am 01.09.2000 über 36 Jahre Mitarbeiterin in unserer Abteilung Verpackung Bereich Brüherzeugnisse/Würzeabfüllung und sie hat sich in all diesen Jahren durch ihrer Einsatzbereitschaft, ihrer Zuverlässigkeit und ebenso ihrer hilfsbereite Art bei Vorgesetzten und Kollegen großer Anerkennung und Wertschätzung erfreut. In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied und werden der Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns von

Anita Jentsch
† 22.02.2026

Abschied genommen haben.

Für die vielen Zeichen der Wertschätzung durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden, danken wir ganz herzlich.

Es war trostreich, beim Heimgang unserer lieben Verstorbenen so viel Anteilnahme zu erfahren.

Im Namen aller Angehörigen
Manfred Jentsch



Bruni Riemel
1956 – 2026

*Auf geht's,
Mitten in Himmel eini, ned traurig sein!
Na, na, ist ka Grund zum traurig sein!
Weil, i werd singen, i werd lachen,
i werd „des gibt's net“ schrein.
I werd glücklich sein!*

Ludwig Hirsch

Singen, im März 2026

Herzlichen Dank
allen, die uns in den schweren Stunden begleitet haben.

Besonderen Dank an:
Herrn Diakon Ehinger für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.
Frau Hölzle Sozialstation St. Verena
Frau Löhle Praxis Reh Aktiv
Herrn Bernhard Ruf Bestattungen
Raluca unsere gute Seele

Im Namen aller Angehörigen
Martin



Herzlichen Dank

möchten wir allen sagen, die unserem lieben Verstorbenen

Adelbert Sauter
† 15.02.2026

im Leben Freundschaft und Achtung schenkten, sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Josefine Sauter mit Familien

In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, treusorgenden guten Vater und Opa

Manfred Amann
* 04.04.1935 † 20.03.2026

Rita Amann
Ingo
Heike mit Lara, Lea und David

Die Trauerfeier/Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Traueradresse: Beethovenstr. 57, 78224 Singen





So viele Erzählungen. So viele Erinnerungen.

Einfach nur ein
DANKE von HERZEN

*für die vielen lieben Worte, Gesten und Umarmungen,
für die Begleitung auf seinem letzten Weg.*

*Es ist so schön zu wissen, wie beliebt und geschätzt
unser Vater, Schwiegervater und Opa war.
Und wie viele seinen Erzählungen gelauscht haben.*

Horst Papajewski
* 31.01.1937 † 22.01.2026

*Sylvia & Alexander Burth
mit Lara, Richard & Mareen
sowie alle Angehörigen*



*Mit dem Tod eines geliebten Menschen
verliert man vieles, niemals aber
die gemeinsam verbrachte Zeit.*

Nach einem Leben voller Tatenkraft und Energie,
trifft der plötzliche und unerwartete Abschied
besonders schwer.

Roland Fischer
* 09.01.1962 † 20.03.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Franziska
Tobias und Dinah mit Leni
Rosi

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, 10.04.2026 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Bohlingen statt.



Danksagung
Anneliese Grimm
† 03.03.2026

Ein herzliches Vergelt's Gott

*für alle tröstenden Worte, jeden mitfühlenden Händedruck,
die unvergessenen Erinnerungen, die vielen liebevollen Karten,
den schönen Blumenschmuck und jegliche Spende.*

Besonders danken möchten wir

- Pfarrer Arthur Steidle für die würdevolle und berührende Trauerfeier
- Pia Neumeyer für das trostspendende gemeinsame Rosenkranzgebet
- Bernhard Ruf Bestattungen für die professionelle Organisation und einfühlsame Begleitung
- St. Verena Pflegezentrum/Team Hardberg für die jahrelange zuwendungsvolle Fürsorge

Arlen, im März 2026 Im Namen aller Angehörigen
Hermann Grimm

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer um

Dieter Dallath

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch liebevolle
Worte, Gedanken und Zuwendungen zum Ausdruck brachten.
Sie werden uns in der kommenden schweren Zeit begleiten.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Weber für die würdevolle
Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten und der Gemeinde Hilzingen
für den ehrennden Nachruf.

Riedheim, im März 2026
Lucia Dallath mit Familie

*„Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, sondern habt den Mut zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.“*

Völlig unerwartet und für uns alle unfassbar müssen wir
Abschied nehmen von meinem geliebten Sohn, meinem
herzenguten Bruder, Schwager, Patensohn, Neffen, Götti
und Cousin

Thomas Müller
* 21.4.1964 † 17.3.2026

Du bleibst in unseren Herzen!

Martha Müller
Renate und Lothar Kellmayer
Siegfried Müller
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 2.4.2026,
um 13.00 Uhr auf dem Friedhof Weiterdingen statt. Seelenamt am Donnerstag, den
9.4.2026, um 18.30 Uhr in der Christkönigskirche Gottmadingen.

Traueradresse: Renate Kellmayer, Schloßstraße 7a, 78247 Hilzingen



Für uns unfassbar und völlig unerwartet nehmen wir
Abschied von meinem lieben Sohn, Bruder, Vater und Opa

Constantin Schirowski

* 17.05.1956 † 22.03.2026

Elena Schirowski
Maria Schaller mit Felix
Albert Schirowski mit Steve
Viktor Schirowski mit Sonja und Sabrina
Jörg Rainer-Müller mit Melanie, Fabian und Angelina
und alle Anverwandten

Beerdigung am Dienstag, 31.03.2026 um 13.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof Singen
Seelenamt am Dienstag, 21.04.2026 um 18.30 Uhr
in der Herz-Jesu-Kirche.

Traueradresse:
Familie Schirowski, c/o Bestattungshaus Decker,
Schaffhauser Str. 98, 78224 Singen



NACHRUF

Mit großer Betroffenheit haben wir vernommen,
dass unser langjähriger Mitarbeiter und Kollege
Thomas Müller
im Alter von 61 Jahren verstorben ist.

Herr Thomas Müller trat im Jahr 1999 in das Unternehmen ein
und war bis 2001 als CNC-Dreher und Fräser in unserem Vor-
richtungsbau tätig. Anschließend wurde er als Anwendungs-
techniker in der Applikation eingesetzt. Seit 2010 arbeitete Herr
Müller in der Technischen Dokumentation. Mit Herrn Müller ver-
lieren wir einen von uns allen sehr geschätzten Mitarbeiter und
Kollegen. Wir durften ihn als einen äußerst zuverlässigen, hilfs-
bereiten und engagierten Menschen kennenlernen. Wir werden
ihn vermissen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Familie und seinen Angehörigen sprechen wir unser tief
empfundenes Beileid aus. Wir wünschen ihnen viel Kraft in die-
ser schweren Zeit.

Geschäftsführung mit Belegschaft und Betriebsrat
CHIRON Group SE



Abschied
nehmen
mit dem ...

»» WOCHEBLATT

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär
Herrn Constantin Schirowski
der im Alter von 69 Jahren verstarb.

Herr Schirowski war über 36 Jahre für unser Unternehmen tätig.
In dieser Zeit arbeitete er als Materialtransporteur im Logistik-
team im Produktionsbereich „veredelt“. Im August 2020 trat er in
seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir ihn als
äußerst zuverlässigen, hilfsbereiten und stets einsatzfreudigen
Mitarbeiter kennen, der sich bei Vorgesetzten und Kollegen
große Anerkennung und Wertschätzung erworben hat.

Wir werden Herrn Schirowski stets ein ehrendes Anden-
ken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und
seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH



„Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber überall, wo wir sind“.

Manfred Schwarz

*10.8.1952 †16. 3.2026

In Liebe und Dankbarkeit
Christian und Stephanie mit Nils und Theo
Stefan
Ines Röhrig

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 02.04.2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Arlen statt.



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 24 62 · Fax 07771 / 41 60
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
sondern erzählt von mir.
Lasst mir einen Platz zwischen Euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Gitta Vogt

geb. Horn
* 4.3.1944 † 17.3.2026



Wir vermissen Dich sehr
Jürgen, Fabian
alle Verwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnen-
beisetzung findet am Donnerstag, den 2.4.2026,
um 13:00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Jürgen Schuhmacher,
Konstanzer Str. 61, 78224 Singen

„Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke.“

Herzlichen Dank

sagen wir von Herzen allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten,
durch ihre tröstenden Worte, Blumen, liebevoll geschriebenen Karten und
Geldspenden.

Walter Laufer

Besonders danken wir Pfarrer Nico Limbach für die einfühlsame Gestaltung der
Trauerfeier, dem Bestattungsinstitut Keller für die fürsorgliche Begleitung und
Blumen Helmlinger für den wunderschönen Blumenschmuck.

Radolfzell, im März 2026

Heidi, Carsten & Andy mit Familien

Dein Leben war ein großes Sorgen, war Arbeit, Liebe und Verstehen,
war wie ein heller Sommermorgen –und dann ein stilles Von-uns-Gehen.

Mit Ihrer Freude am Leben, Ihrem Mut und Ihrer
Tatkraft hat sie unser Leben geprägt und bereichert.

Ursula Sproll

geb. Spiesser
* 19.04.1935 † 21.03.2026

Traurig, dankbar und in Liebe
nehmen wir Abschied

Berthold und Bettina
Gisy und Jürgen
Ludger
alle Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag,
den 2. April 2026 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Bohlingen statt.

Traueradresse:
Gislinde Ilgenstein, Lindenstraße 1, 78259 Mühlhausen-Ehingen.

Frieden ist...
Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, nicht mehr
kämpfen müssen, wenn die Kraft aufgebraucht ist,
gehen dürfen, wenn die Engel ihre Arme öffnen, im
Himmel liebe Menschen wieder sehen. Das ist Frieden!

Traurig nehmen wir Abschied von

Helene Christof

* 06.07.1932 † 23.03.2026

In Liebe

Gertrud und Michael Saucaliuc
Michaela und Mirko Lieb mit Antonia und Silas
Rosi und Adrian Sypek mit Lena und Emma
und alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 02.04.2026, um 11:00 Uhr auf dem
Waldfriedhof Singen statt. Seelenamt am Samstag, den 25.04.2026, um 18:30 Uhr
in der Pfarrkirche St. Elisabeth.



Das Schönste,
was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.



Andreas „Rocky“ Handloser

Überlingen am Ried, im März 2026

Herzlichen Dank

Gemeinsam mit Andy habt Ihr viele schöne
Stunden erlebt. In den schwersten Momenten habt
Ihr mit uns getrauert und geweint sowie Eure
Anteilnahme, Freundschaft und Verbundenheit in
überwältigend großer Anzahl und in so liebevoller,
vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht.
Dafür danken wir von Herzen.

Besonderen Dank

- der Hexen-Katzen-Clique für den sehr wertschätzenden Nachruf
- für die großzügigen Beiträge in den Kondolenzkarten und im Rahmen des Spendenaufrufs
- an Nicole Homburger vom Bestattungshaus Homburger für die liebevolle Gestaltung der Abschiedsfeier
- allen, die Andy auf seinem letzten Weg begleitet haben

Im Namen der gesamten Familie Handloser

In der Trauer nicht allein

mit dem ...



WOCHENBLATT

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 94.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net
Mo. - Di.: 9 - 12 Uhr, Mi. - Do. 9 - 13 und 14 - 18 Uhr • Anzeigenschluß: Donnerstag, 11.30 Uhr



WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG



Krisen, Hoffnung und die Kraft des Miteinanders

»Wer Krisen nur als nüchterne Geschichtsdaten begreift, bekam bei der »Erzählzeit ohne Grenzen« am vergangenen Mittwoch, 25. März, in Mühlhausen-Ehingen einen sehr menschlichen Zugang.

von Uwe Johnen

Mühlhausen-Ehingen. Im bis auf den letzten Platz besetzten Nebenraum des Gasthauses Mägdeberg las die Schweizer Autorin Therese Bichsel aus ihrem Roman »Das Jahr ohne Sonne« und nahm ihr Publikum mit in die Hunger- und Krisenjahre 1816 und 1817. Die Lesung war eine von zahlreichen Erzählzeit-Veranstaltungen auf beiden Seiten der deutsch-schweizer Grenze. Bürgermeister Patrick Stärk begrüßte die Gäste und spannte dabei den Bogen von der historischen Vorlage bis in die Gegenwart. Er hoffe, sagte er, der Abend zeige Wege auf, »wie man mit Krisen, die auch heute in anderer Form auftreten können, umgehen könne«.

Mit einer angenehmen und stimmigen Betonung ließ Therese Bichsel ihre Figuren lebendig werden. Im Mittelpunkt standen die drei Frauen ihres Romans: Anna Kathrin, Mary und Elisabeth. Besonders viel Raum erhielt Anna Kathrin Diem aus Appenzell. An ihr zeichnete die Autorin eindrücklich nach, wie sich Hunger nicht plötzlich, sondern schleichend ausbreitet: Ernten bleiben aus, Vorräte schwinden, das Geld wird knapp, die Wege werden länger. So wurde die historische Krise greifbar. Anna Kathrin versucht, mit hochwertig gewebten Tü-



Bürgermeister Patrick Stärk hatte für Autorin Therese Bichsel nach der Lesung noch einen Präsentkorb parat. swb-Bild: Uwe Johnen

chern Geld zum Überleben zu verdienen. Doch die Händler setzen sie unter Druck, drücken die Preise und verweisen bereits auf die Konkurrenz der beginnenden Industrialisierung. Bichsel zeigte damit, wie eng Naturkatastrophe, soziale Not und wirtschaftlicher Wandel miteinander verflochten waren. Auch Elisabeth kam zu Wort, die als Pfarrfrau nicht nur ihren Mann, sondern gewissermaßen auch dessen Beruf geheiratet habe und versuche, den Armen beizustehen. Dazu trat Mary Shelley, die am Genfer See in düsterer Atmosphäre jene Kraft entwickelte, aus der später »Frankenstein« hervorging. Dass Therese Bichsel historische Stoffe mit großer Sorgfalt behandelt, war spürbar, auch wenn sie über ihre Recherche kaum sprach. Im Vorgespräch berichtete sie, dass sie vor dem Schreiben mindestens ein halbes Jahr lang recherchierte. Ihr Ziel sei es gewesen, »den Alltag der Leute zu erfassen, an den leblichen, realen Personen«. Warum sie die Geschichte aus weiblichen

Perspektiven erzählt? »Frauen sind immer etwas vernachlässigt«, sagte sie. Besonders nahegegangen sei ihr die Appenzelerin, weil sie das volle Ausmaß des Hungers erlebe. Zugleich sei es ihr wichtig gewesen, alle Gesellschaftsschichten sichtbar zu machen. Dabei blieb der Abend trotz aller Düsternis nicht hoffnungslos. Die Autorin betonte selbst, die ausgewählten Lesestellen könnten den Eindruck erwecken, ihr Buch sei vor allem dunkel. Tatsächlich aber zeige der Roman, wie alle drei Frauen lernen, mit der Krise umzugehen und ihren Weg zu finden. Das griff auch Bürgermeister Patrick Stärk in seinem Schlusswort auf. Er hoffe, »dass wir heute alle mitnehmen, dass wir Krisen nur gemeinsam bewältigen können. Wir sollten mehr als Gemeinschaft denken und mutig vorgehen.« So wurde die Lesung in Mühlhausen-Ehingen mehr als ein literarischer Abend: zu einer eindringlichen Erinnerung an den Wert des Miteinanders.«

Wohnhausbrand fordert ein Menschenleben

Stockach. Zu einem Brand, bei dem eine Person ums Leben kam, ist es am Montagmorgen, 23. März, in einem Mehrfamilienhaus im Haitachweg in Stockach gekommen. Wie die Feuerwehr Stockach berichtete, wurde die Abteilung Kernstadt um 5.18 Uhr alarmiert. Aufgrund des Meldbildes wurden zusätzlich die Führungsgruppe sowie die Abteilung Zizenhausen alarmiert. Ebenfalls wurde der Rettungsdienst zur Einsatzstelle gerufen. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte stand eine Wohneinheit im zweiten Obergeschoss bereits in Vollbrand. Unverzüglich wurde die Menschenrettung und die Brandbekämpfung über das Treppenhaus vorbereitet, so die Feuerwehr. Parallel dazu erfolgte ein Löschangriff von außen auf die betroffene Wohnung. Im weiteren Einsatzverlauf wurden durch zusätzliche Atemschutztrupps die übrigen Wohneinheiten kontrolliert, teils gewaltsam geöffnet und nach Personen durchsucht. Dabei konnte eine Person rechtzeitig aus einer Wohnung im ersten Obergeschoss gerettet und dem Rettungsdienst übergeben werden. Dabei handelte es sich laut Polizeiangaben um eine 87 Jahre alte Frau. Sieben weitere Bewohner des Hauses konnten sich selbstständig in Sicherheit bringen.

Laut Polizei handelte es sich um einen 76-jährigen Mann. Über die Drehleiter wurden die Löschrmaßnahmen im Bereich der Brandwohnung sowie im Dachbereich unterstützt. Aufgrund der Ausbreitung des Feuers und des erhöhten Kräftebedarfs wurden weitere Einsatzkräfte und Material von den Abteilungen Wahlwies, Hoppetenzell und Mahlspüren im Tal/Seelfingen nachalarmiert. Zudem kamen eine zweite Drehleiter sowie der Abrollbehälter Atemschutz der Feuerwehr Radolfzell zum Einsatz, um die Atemschutzversorgung an der Einsatzstelle sicherzustellen. Durch den Einsatz mehrerer Atemschutztrupps konnte das Feuer in der Brandwohnung unter Kontrolle gebracht werden. Für die weiteren Löschrmaßnahmen im Dachbereich wurde ein Zugang über tragbare Leitern geschaffen. Aufgrund der starken Hitzeentwicklung gestalteten sich die Arbeiten im Dachbereich als

besonders schwierig und kräftezehrend. Beide eingesetzten Drehleitern unterstützten die Maßnahmen und öffneten im Verlauf Teile der Dachhaut. Die Nachlöscharbeiten im Dachbereich sowie in der Brandwohnung dauerten mehrere Stunden an und konnten erst gegen Mittag abgeschlossen werden. Das Mehrfamilienhaus ist nicht mehr bewohnbar und muss nach derzeitiger Einschätzung abgerissen werden. Der entstandene Gebäudeschaden dürfte bei rund einer Million Euro liegen. Insgesamt war die Feuerwehr Stockach mit über 70 Einsatzkräften und 15 Fahrzeugen im Einsatz. Der Rettungsdienst war mit über 30 Einsatzkräften vor Ort. Auch am Tag danach war die Feuerwehr vor Ort und löschte verbliebene Glutnester. Wie es zu dem Feuer kommen konnte, ist Gegenstand von Ermittlungen, die derzeit noch andauern. Redaktion



Bei einem Brand in einem Mehrfamilienhaus ist in Stockach eine Person ums Leben gekommen. swb-Bild: Feuerwehr Stockach

76-Jähriger stirbt im Feuer

Für einen Bewohner kam jedoch jede Hilfe zu spät – er konnte von der Feuerwehr nur noch leblos in der Brandwohnung aufgefunden werden.

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» TÄGLICH FÜHRUNGEN

SINGEN
Innenstadt | jederzeit | Digitaler Stadtrundgang. Mit Augmented Reality und Gästeführer:innen Interviews die Geschichte von Singen erleben. Kostenlose Nutzung über die App unter: zeigmal.app. Weitere Infos in der Tourist Information Singen: Telefon: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de

SINGEN
Theresienkapelle, Fittingstraße 40 | nur auf Anfrage | Führungen in der Gedenkstätte Theresienkapelle. Eine Führung durch die Theresienkapelle Singen zeigt ein einzigartiges historisches Zeugnis, das über einem ehe-

malignen Luftschutzbunker errichtet wurde und eindrucksvoll an das Schicksal von Zwangsarbeitern und Kriegsgefangenen erinnert. Info: www.theresienkapelle-singen.de/Besuch oder www.singen-tourismus.de.

» MI. 01.04. JAZZ/BLUES

SINGEN
GEMS Kulturzentrum | 20:30 Uhr | Jakob Bänsch Quintett »All the Others«. Acht fiktive Charaktere aus Büchern, Filmen oder Serien setzt er mit seinem Quintett in Szene, erzählt deren Geschichten in virtuosem Spiel und beeindruckender musikalischer Bandbreite, sakrisch gut und

höllisch begabt. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de

» DO. 02.04. FÜHRUNGEN

SINGEN
Zunftschür, Lindenstraße 13 | 18:00 Uhr | Stadtrundgang mit Kaufmann Gäng. Um die Jahrhundertwende entwickelt sich die Stadt Singen vom kleinen Fleck zur jungen Stadt. Bei seiner Tour zeigt Ihnen der stark verwurzelter Kaufmann nicht nur die Stadt, sondern nimmt Sie mit in den früheren Alltag. Weitere Infos und Tickets in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

SONSTIGES

SINGEN
Goldene Kugel, Alpenstraße | 18:00 Uhr | Treffen der Fotofreunde. Die Haupt-Themen: Licht und Schatten-Silhouetten – Tiefenwirkung in Bildern - Teil 2. Foto-Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Informationen finden Sie unter www.fotofreunde-singen.de.

» FR. 03.04. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN
Hesse Haus und Hesse Garten, Hermann-Hesse-Weg 2. | 14:00 Uhr | Hermann Hesse Garten. Wildkräuter-

» ÄNDERUNG ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertages Karfreitag gilt für die KW 14 folgender Anzeigenschluss:

VERANSTALTUNGEN
DIENSTAG, 31. MÄRZ,
12.00 UHR

Rossella Celano
07731/8800-28
rossella.celano@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT

– Anzeigen –

» THEATER

STADTTHEATER KONSTANZ

■ Queere Community in Konstanz

– Kaffeeklatsch & Talk
Für queere Menschen (und alle, die noch in der Findungsphase sind) gibt es den Konstanzer queeren Kaffeeklatsch. Treffpunkt ist das Foyer des Stadttheaters, mit anschließendem Talk vor der Vorstellung von »Hedwig and the Angry Inch«. Gemeinsam wird gefragt: Wie geht queeres Community-Building in Konstanz?
Sa., 17:00 Uhr.

■ Hedwig and the Angry Inch – ein Musical

Hedwig, die »weltweit ignorierte Chanteuse«, kommt nach Konstanz! Zwischen lauten Rocknummern und ruhigen Balladen gibt sie Einblicke in ihr Leben: ihre Jugend in der DDR, der Schritt in ein neues Leben jenseits der Grenze und die zahlreichen Beziehungen, die

sie geprägt haben.
Sa., 20:00 Uhr.

WERKSTATT

■ Die Kinder

Mit schwarzem Humor bearbeitet die britische Autorin Lucy Kirkwood die Verbindung von Politischem und Privatem und stellt dabei die unbequeme Frage: Was hinterlassen wir den nächsten Generationen?
Sa., 20:00 Uhr.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ War of the Worlds

Vor unseren Augen inszenieren vier Darsteller ein rasantes, episches Roadmovie. Die Geschichte kennen wir – oder wir meinen, sie zu kennen. Es ist eine apokalyptische Geschichte über eine Invasion von Ausserirdischen und über die daran anschließende Zerstörung von allem, was uns lieb und teuer ist.
Di., 19:30 Uhr.

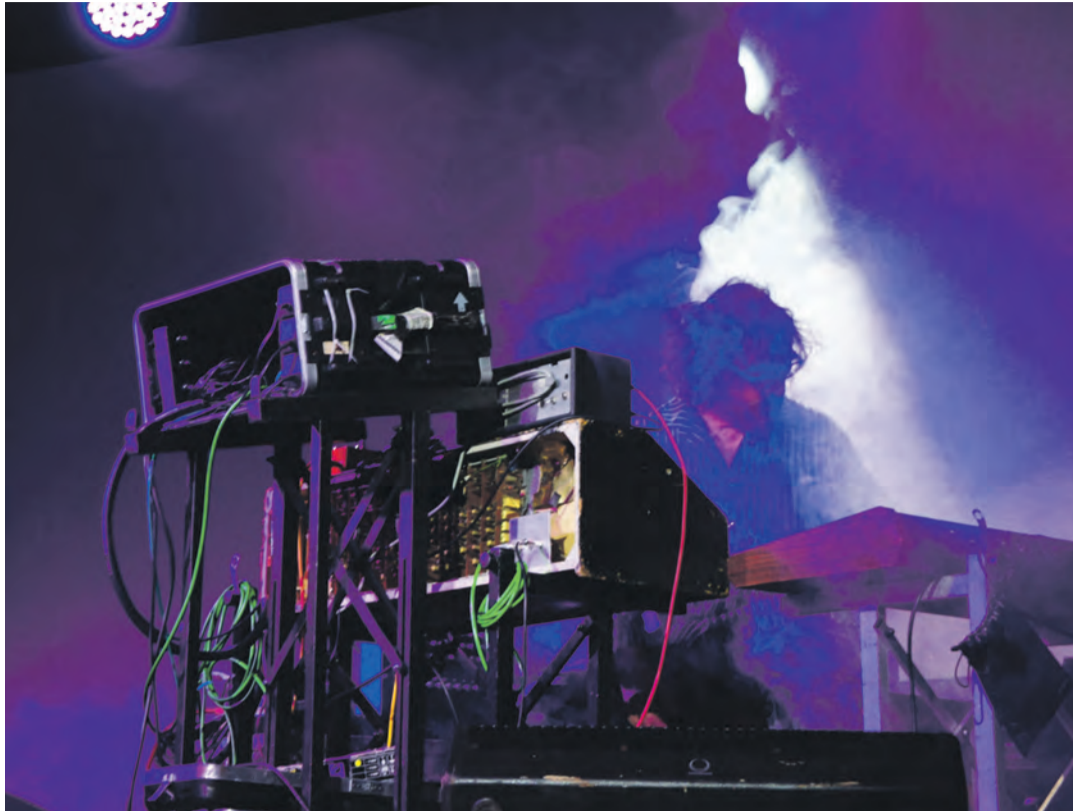
TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55



Hans-Joachim Irmeler Live: Im Rahmen der Finissage zur Ausstellung »Markus Weggenmann. Pure Gegenwart.« spielt der Mitbegründer der legendären Krautrock-Band Faust am Sonntag, 12. April 2026, um 15:00 Uhr ein Konzert im Kunstmuseum Ekkehardstraße 10, Singen. Irmeler, eine prägende Figur der experimentellen Musik, ist für dichte, repetitive und raumgreifende Klangstrukturen bekannt. Mit selbst modifizierter Orgel und Synthesizer entwickelt er eine Performance, die Weggenmanns Malerei klanglich interpretiert. Ein Konzert zwischen experimenteller Musik, Raum und Bild und ein fulminanter Abschluss der Ausstellung.
Copyright: Hans-Joachim Irmeler

dige Führung durch den einzigen Garten des berühmten Dichters Hermann Hesse rund um das eigene Haus nach sorgfältiger Restaurierung nach seinen Plänen. Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen. Anmeldung erforderlich unter 07735-440653, weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

mann-Hesse-Weg 2. Hesse Haus und Hesse Garten. Der historische, wunderschöne Hesse Garten für individuellen Besuch von Fr – So inkl. zwischen 11.00 – 17.00 Uhr, Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen. Einlass nach Anruf am Gartentorchen. Einführung beim »Treff unter der Kastanie« über Hesses Zeit in Gaienhofen, seine Gartenkunst, das Schicksal der Familie und die Hintergründe für den Wegzug. Besuch in Hesses eigenem Haus möglich mit Filmcollage. Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de

»Markus Weggenmann. Pure Gegenwart.« Nach 30 Jahren kehrt Markus Weggenmann (*1953), aus Singen stammend und heute in Zürich und Lumnezia (Graubünden) lebend und arbeitend, mit einer großen Werkschau an das Kunstmuseum seiner Heimatstadt zurück. Die Ausstellung versammelt Serien und Werkgruppen der letzten zehn Jahre und macht – ergänzt durch ältere Arbeiten – die Entwicklung von Weggenmanns Malerei seit 1993 nachvollziehbar. Weitere Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

erkundung zur traditionellen »Neustärke« – Sammlung, Zubereitung und Verkostung im Hessegarten, bei Regen im Hessehaus. Fachkundige Beratung, Literaturtipps und praktische Anleitung. Treffpunkt Hessegarten, Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen. Anmeldung erforderlich unter +49(0)7735 440653.

» SA. 04.04. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten, Hermann-Hesse-Weg 2. | 12:00 Uhr | Hermann Hesses Garten in Gaienhofen – Damals und Heute. Fachkun-

» SO. 05.04. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten, Hermann-Hesse-Weg 2. | 10:30 Uhr | Hesse Haus und Hesse Garten – ein Denkmal. Sehnsüchte, Freude und Enttäuschungen. Ein Frauenleben um 1900 im Schatten des begabten Ehe-Mannes. Mit Führung durch das von Mia und Hermann Hesse erbaute Haus, Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen.

| 14:30 Uhr | Hesse Haus und Hesse Garten – ein Denkmal. Die reformgeprägte Haushaltsführung der Familie Hesse, die Architektur, der Reform-Kleidungsstil, Vegetarismus, Kindererziehung u.a.m. werden erläutert. Zahlreiche Objekte aus der Zeit vervollständigen die Eindrücke. Die Führung geht durch alle wichtigen Räume des Hesse Hauses, Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen. Anmeldung erforderlich unter +49(0)7735-440653 oder auf der website www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

Hesse Museum. Kapellenstraße 8. »Über die Jahre. Rose Marie Schnorrenberg zum 100. Geburtstag.« Die Ausstellung zeigt Bilder aus dem Privatbesitz der Malerin und vermittelt einen repräsentativen Einblick in ihr Oeuvre »Über die Jahre«. Zu sehen sind vor allem Landschaftsdarstellungen, die zu Beginn noch mit stark leuchtenden Komplementärfarben den Einfluss des Rheinischen Expressionismus erkennen lassen, sich später sachlicher, flächiger und linienbezogener geben und zunehmend eine Leichtigkeit entwickeln, abstrakter werden, aber doch stets unverwechselbar bleiben. Weitere Informationen unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

Singen MAC Museum Art & Cars MAC1 BIRDS OF PARADISE – Die Kunst der Couture von RONALD VAN DER KEMP & Hypercars MAC2 Marijke Aerden WILD BLOOM MAC2 Level 1. Die Legende lebt – 300SL vom Klassiker in die Neuzeit und Fotografien von René Staud. Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre und Pop-Art von James Francis Gill. Level 3. Elvis Presley & the American Dream of Driving und Thüga EnergieRaum. Weitere Infos zum MAC Museum Art & Cars: www.museum-art-cars.com

■ MAC Museum Art & Cars
MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. – Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

■ Archäologisches Hegau-Museum
Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. 14:00 – 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

■ Stadtmuseum Stockach
Salmannweilerstraße 1
Tel.: +49 (0)7771 / 802 300
Frühjahrspause
Ab 8. Mai 2026: »Wasserwelten - Von Dix bis Mollweide«.
www.stadtmuseum-stockach.de

■ Hesse Museum Gaienhofen
Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
Eintritt 7,-€, ermäßigt 5,-€
www.hesse-museum-gaienhofen.de

belwesen. An Kinder von vier bis acht Jahren, die Lust haben, die Welt der Formen und Farben zu entdecken, richtet sich der Workshop »Minimalwerkstatt für Kinder«. In dem Workshop dreht sich alles um Tiere und Fabelwesen. Die Kinder haben Gelegenheit, die aktuelle Ausstellung in der Villa Bosch zu erkunden und im Anschluss selbst kreativ zu werden. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

Do., 09.04., 10:00 Uhr, Stadtmuseum. Kräuterkunde mit Pinsel und Mikroskop. Kann Unkraut gesund sein? In dem Workshop lernen Kinder ab zehn Jahren die spannende Welt der Pflanzen wie Spitzweigerich, Schafgarbe und Gänseblümchen kennen. Die Veranstaltungen findet im Rahmen des Kinderferienprogramms des Stadtmuseums statt und wird von Monika Leister geleitet. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

Badberatungstage
27. & 28. März 2026
in den Ausstellungsräumen der Firma
Pfeiffer & May in Singen | Grubwaldstraße 5
Freitag 9 Uhr - 16.30 Uhr
& Samstag 9 Uhr - 13 Uhr



Heizung | Sanitär | Elektro | Klima



3D - Badplanung

verbindlich
pünktlich
fachgerecht

Fugenlose Bäder

Komplettsanierung

Alles aus einer Hand

MEHR ALS NUR EIN BADE

Anmeldung Termin

Anmeldung Termin

www.kumpfundarnold.de

Kommen Sie spontan vorbei oder vereinbaren Sie einen Termin vorab!

KUMPF & ARNOLD | Hohenkrähenstr. 4 | 78224 Singen | 07731 7940 940
info@kumpfundarnold.de | www.kumpfundarnold.de

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum. Klostergasse 19. »Zeitlose Zeit - Bilder aus Pannonhalma« – Andrés Gaál. Die Ausstellung versammelt Werke aus der gesamten Schaffungsphase von Andrés Gaál und eröffnet einen vielschichtigen Blick auf seine Bildwelten – von atmosphärisch verdichteten Landschaften bis hin zu Portraits, in denen sich die gelebte Erfahrung der Portraitierten widerspiegelt. Weitere Informationen unter www.museum-engen.de.

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten. Her-

RADOLFZELL

Stadtbibliothek, Marktplatz 8. Anno 1926 »Radolfzell feiert 1100 Jahre.« Der Förderverein Museum und Stadtgeschichte Radolfzell e. V. 40 präsentiert eindrucksvolle Impressionen der Jubiläumsfeier, die vor exakt 100 Jahren in Radolfzell stattfand. Die historischen Glasplattenaufnahmen aus dem Bildarchiv der Familie Moriell geben einen faszinierenden Einblick in das damalige Festgeschehen und die Atmosphäre der Stadt. Freier Eintritt. Weitere Infos unter www.radolfzell1200.de.

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Neue Ausstellung Stadtmuseum. Die neu konzipierte Ausstellung lädt zu einer interaktiven Zeitreise ein, auf der die Besucher sich einen Überblick über die Siedlungsgeschichte der Stadt verschaffen können. Weitere Infos zur Ausstellung unter www.radolfzell1200.de.

SINGEN

Kunstmuseum. Ekkehardstr. 10.

» VORSCHAU

ENGEN

Do., 09.04., 10:00 Uhr, Stadtbibliothek. MINT- Der heiße Draht oder wie funktioniert der Strom ? Hier geht es um die Welt der Stromerzeugung und die Welt der Stromverteilung. Erfahrt einiges über das Thema Strom und badelt euch einen heißen Draht! Weitere Infos unter www.engen.de.

Fr., 10.04., 19:00 Uhr, Freilichtbühne, Hauptstaße 11. Abendliche Führung mit Nächtwächter und Bürgersfrau. Lassen Sie sich ein auf die (meist) wahren Geschichten des Nächtwächters und der Bürgersfrau und erleben sie eine unterhaltsame und gleichsam lehrreiche Führung. Tickets unter Tel.: 07733/502249. Weitere Infos unter www.engen.de.

RADOLFZELL

Mi., 08.04., 14:30 Uhr, Villa Bosch. Kunst-Workshop zu Tieren und Fa-